



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

**Weihnachtsmarkt noch
bis zum 4. Advent**

S. 7



Foto: Stadt Öhringen

**Photovoltaik
auf der Realschule**

S. 7



Öhringen Einst & Jetzt



Ausstellung im Rathaus

25.11.22 - 03.03.23

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!



**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall
Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de
Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.94400
Im Eisenhölle 8 | 74626 Bretzfeld

NUSSBAUM Club

**COUPON
DER WOCHE**

10 % Rabatt auf
alle Escape-Room Spiele

Weitere 7.500 Coupons in der
Nussbaum Club App.

www.nussbaumclub.de/app

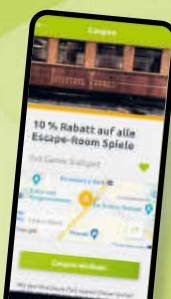


Foto: Öhringen, Lieblingsstadt, e.V.



Öhringen.
Lieblingsstadt e.V.

oehringen-liebingsstadt.de

Die Ausstellung kann während der
Öffnungszeiten des Rathauses und
an den Adventswochenenden zu den
Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes
besucht werden.

oehringen.de



Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Zentrale/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 07:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 07:30–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt (in der KULTURa)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag und Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden, Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149)

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2022/23

KULTURa: 13.12. (17:30 Uhr).

2023: Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa: 24.01., 07.03., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 25.07. (17:30 Uhr), 26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Umlandstraße 23, Tel. 07941 / 68118
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils, dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730
Fahrzeiten: mittwochs 8:00 bis 13:00 Uhr und donnerstags 8:00–18:00 Uhr

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 984520
E-Mail: info@oehringen-liebblingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag: 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 14:00–18:00 Uhr
Samstag: 10:00–13:00 Uhr

www.stadtbuecherei-oehringen.de

stadtbuecherei@oehringen.de

Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030
Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Volkshochschule Tel. 07941 / 684250
Uhlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026
info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle Schwäbisch Hall –

Außensprechstunde Öhringen

1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung
3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Termine unter 0791 / 89402

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Bis auf weiteres geschlossen.

Rendel-Bad Öhringen
Rendelstraße 30
74613 Öhringen
Telefon 07941 68 43 00
Telefax 07941 68 43 19

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April:

Mittwoch: 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag: 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch: 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicекarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grünutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
So., Mo. und Mi.: geschlossen
Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Do.: 09:00–12:00 Uhr
Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Sa.: 10:00–17:00 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1))

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0711 / 7877700

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an christine.busch@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: <https://www.oehringen.de/freizeit/veranstaltungskalender/>
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.



Beginn des amtlichen Teils



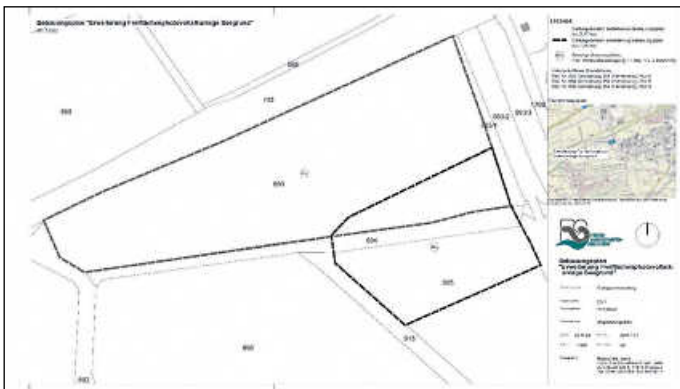
Amtliche Bekanntmachungen

Große Kreisstadt Öhringen - Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung und Frühzeitige Beteiligung der Bürger zum Bebauungsplan „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Verrenberg

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 25.10.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“ aufzustellen. Am 22.11.2022 wurde vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Maßgebend ist der Vorentwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“, Verrenberg vom 22.11.2022.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Für das Flurstück Nr. 893, Gemarkung Verrenberg, Stadt Öhringen wurde 2014 der Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“ mit dem Ziel der Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage beschlossen. Die Photovoltaikanlage wurde mittlerweile innerhalb der damaligen Förderkulisse in einem 110-m-Streifen entlang der Bahnlinie errichtet und umfasst eine Fläche von 3,17 ha.

Nach Erweiterung der Förderkulisse im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG 2021) auf einen 200-m-Streifen entlang der Bahnlinie soll die bestehende Freiflächenphotovoltaikanlage in südlicher Richtung erweitert werden. Die Erweiterung liegt teilweise innerhalb des bestehenden Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“ auf dem Flurstück Nr. 893 (ca. 0,37 ha) sowie teilweise auf dem naheliegenden Flurstück Nr. 895 (ca. 0,66 ha). In den Geltungsbereich miteinbezogen wird die zwischen den Flurstücken liegende Wegefläche (Flurstück Nr. 894, ca. 0,21 ha).

Insgesamt ergibt sich eine Größe des Geltungsbereichs von ca. 1,24 ha. Es ist die Errichtung einer herkömmlichen Freiflächenphotovoltaikanlage sowie einer Agri-Photovoltaik-Versuchsanlage vorgesehen.

Die Errichtung der Photovoltaikmodule im Bereich der herkömmlichen Bauweise auf den Flurstücken Nr. 893 und 895 soll in einer für die Beweidung optimierten Ausführung, d.h. einer erhöhten Bauform erfolgen. Die Realisierung der Agri-Photovoltaik-Versuchsanlage ist im Bereich der vorhandenen Obstanlage im Osten des Flurstücks Nr. 895 vorgesehen.

Diese wird über der vorhandenen Obstanlage errichtet, um eine Doppelnutzung der Fläche zu ermöglichen. Die Anlage stellt eine Pilotanlage dar, bei der die Wirtschaftlichkeit von Agri-Photovoltaikanlagen mit handelsüblichen PV-Modulen – statt der bei Agri-Photovoltaikanlagen üblicherweise verwendeten lichtdurchlässigen PV-Module – unter realistischen Bedingungen untersucht werden soll.

In den Nebenanlagen werden die Wechselrichter und die Trafostation installiert. Die Leitungsverlegung erfolgt als Erdkabel. Das Grundstück wird mit einem 2 m hohen Stabgitterzaun mit ca. 20 cm Bodenabstand für Kleinlebewesen umgrenzt. Die Restflächen können als Flächen für Ausgleichsmaßnahmen dienen. Die Flächen unter der herkömmlichen Photovoltaikanlage werden beweidet. Nach Aufgabe der Photovoltaiknutzung ist die Fläche wieder in ihre alte Nutzung als „landwirtschaftliche Fläche“ zurückzuführen.

Die geplante Anlage kann bis zu 1.000 kWp erbringen. Die Stromproduktion kann bis zu 1.100.000 kWh pro Jahr betragen, die jährliche CO₂-Einsparung liegt bei ca. 700.000 kg. Mit dem erzeugten Strom können ca. 220 Einfamilienhäuser versorgt werden.

Der Bebauungsplan verfolgt im Wesentlichen folgende Ziele:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb der Photovoltaikanlagen und damit der Nutzung erneuerbarer Energien
- Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken
- Festsetzung geeigneter Vermeidungs-, Verminderungs- und Ausgleichsmaßnahmen nach Ermittlung der Eingriffswirkung zur ausreichenden Beachtung der Umweltbelange nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB – insbesondere im Hinblick auf das Schutzgut „Boden“ und das Schutzgut „Pflanzen und Tiere“

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Planunterlagen liegen in der Zeit **vom 12.12.2022 bis 20.01.2023** bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock, während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.oehringen.de/stadt/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 101 (Frau Philipp, Herr Gemoll) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

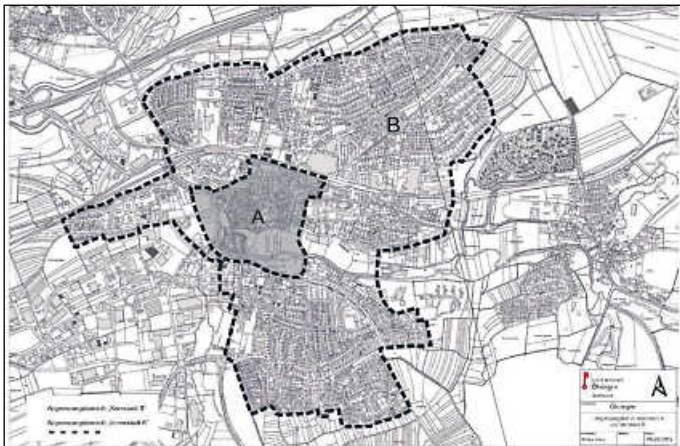
Große Kreisstadt Öhringen
02.12.2022
Thilo Michler
Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Öhringen - Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung und öffentliche Auslegung der Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen in Öhringen (Stellplatz-Satzung) der Stadt Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 22.11.2022 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 74 Abs. 2 LBO beschlossen, die Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen in Öhringen (Stellplatz-Satzung) aufzustellen und mit dem Entwurf vom 22.11.2022 die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Auf eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit konnte gemäß § 74 Abs. 6 LBO i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB verzichtet werden.

Der Geltungsbereich der Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen in Öhringen (Stellplatz-Satzung) umfasst das gesamte bebaute Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile und Gehöfte, soweit es sich um bauplanungsrechtlich überplante Flächen oder im Zusammenhang bebaute Flächen (Innenbereich) handelt. Ausgenommen sind die Innenstadt von Öhringen, im Abgrenzungsplan der Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen in Öhringen (Stellplatz-Satzung) vom 05.02.2015 mit Bereich „Innenstadt A“ bezeichnet, und die planungsrechtlich gesicherten Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiete. Ebenfalls ausgenommen sind Wohnungen, bei denen es sich um preisgebundenen Wohnraum gem. § 8 Abs. 5 WoBindG handelt. Abweichende Stellplatzanforderungen in den Bebauungsplänen gehen dieser Satzung vor.

Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.



Ziele und Zwecke der Satzung

Gemäß § 37 Abs. 1 Landesbauordnung (LBO) ist bei der Errichtung von Gebäuden mit Wohnungen für jede Wohnung ein geeigneter Stellplatz für Kraftfahrzeuge herzustellen (notwendiger KFZ-Stellplatz).

Die bisherige Stellplatz-Satzung vom 23. Juni 2015 regelt eine Erhöhung der Stellplatzverpflichtung für Wohnungen im Stadtgebiet von Öhringen einschließlich aller Ortsteile von 1,0 auf 1,5 bzw. im Abgrenzungsbereich „Kernstadt B“ auf 2,0 Stellplätze je Wohnung. Ausgenommen hiervon sind ein durch Lageplan abgegrenzter Innenstadtbereich sowie planungsrechtlich festgelegte Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiete.

Im Januar 2021 hat der Gemeinderat einstimmig die Erstellung eines integrierten Mobilitätskonzepts beschlossen. Durch dieses soll der städtebaulichen Entwicklung Rechnung getragen werden und eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens hin zu umweltfreundlicher Mobilität erreicht werden. Eine Maßnahme ist die Möglichkeit, die Anzahl der notwendigen Stellplätze durch eine geringere Anzahl von Stellplätzen für Car-Sharing zu ersetzen.

Mit der Ergänzung der bisherigen Stellplatzsatzung um die Reduzierungsmöglichkeit von Stellplätzen für Car-Sharing kann die nach der LBO bestehende KFZ-Stellplatzverpflichtung an das Öhringer Mobilitätsverhalten angepasst und zukunftsfähige Mobilität gefördert werden.

In der neuen Satzung werden u. a. folgende Regelungen für die Herstellung von Car-Sharing-Stellplätzen getroffen:

- Anwendbarkeit für Wohnbauvorhaben ab 8 Wohneinheiten
- 1 Car-Sharing-Stellplatz ersetzt 5 reguläre PKW-Stellplätze
- maximal 25 % der gesamten Stellplätze einer Wohnanlage sind durch Car-Sharing ersetzbar.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf der Satzung, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Satzung in der Fassung vom 22.11.2022
- Geltungsbereich in der Fassung vom 05.02.2015
- Begründung zur Stellplatz-Satzung vom 22.11.2022
- Vergabekriterien DE-ZU 100 Car Sharing Blauer Engel

liegt vom 12.12.2022 bis 20.01.2023

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock, während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.oehringen.de/stadt/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an
bauleitplanung@oehringen.de
abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 101 (Frau Philipp, Herr Gemoll) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass das Aufstellen einer Satzung ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen
02.12.2022

Thilo Michler
Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils



VERLAGSTIPPS:

Um eine adäquate Bildqualität erreichen zu können, bitten wir Sie, uns Bilder mit einer Auflösung von mind. 200 dpi oder in Originalgröße zur Verfügung zu stellen.

Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. November

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 22.11.2022 folgende Beschlüsse. (26 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §1, 27 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §2, 28 Gemeinderäte + Vorsitzender ab §3)



Ö2: Erlass der Sondernutzungsgebühren 2023 für Warenauslagen und Außenbewirtschaftung

Die Sondernutzungsgebühren für Warenauslagen und Außenbewirtschaftung werden für das Jahr 2023 nicht erhoben.

(Mehrheitlich beschlossen // 21-Ja // 7-Enthaltung)

Ö3: Sportförderrichtlinien der Stadt Öhringen

Der Einführung der Sportförderrichtlinien zum 01.01.2023 wird zugestimmt. **(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)**

Ö4: Gebührenkalkulation für das Bestattungswesen

1. Der Gebührenkalkulation für das Friedhofswesen der Allevo Kommunalberatung vom 06.10.2022 wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegen. Der Verwendung des GPA-Berechnungsmodells in modifizierter Form wird zugestimmt. Der Gemeinderat übt das ihm zustehende Ermessen aufgrund der vorgelegten Zahlen, Fakten, Berechnungen und Annahmen aus.

2. Die Gemeinde erhebt weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung „Friedhof“.

3. Den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Abschreibungsätzen, Zinssätzen sowie der Abschreibungs- und Verzinsungsmethode (vgl. jeweils auch Vorbemerkungen zur Kalkulation) wird zugestimmt.

4. Den Prognosen und Schätzungen der Gebührenkalkulation wird ausdrücklich zugestimmt (insbesondere zu Grunde gelegte Kostenentwicklung, Kostenverteilung auf die Bereiche, sowie Fallzahlen).

5. Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum der Gebührenkalkulation von 2023 bis 2027 wird zugestimmt.

6. Im Gebührenhaushalt Friedhofswesen ergaben sich in den letzten Jahren regelmäßig Unterdeckungen in Höhe von durchschnittlich rund 222.600 € pro Jahr. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis, verzichtet aber in der vorliegenden Kalkulation auf die Möglichkeit einer Abdeckung dieser Kostenunterdeckungen im Kalkulationszeitraum gemäß § 14 Absatz 2 KAG. Ein Ausgleich der dann rechtlich ausgleichsfähigen Unterdeckungen in späteren Kalkulationen soll von diesem Beschluss unberührt bleiben.

7. Der bisher in der Satzung enthaltene Auswärtigenzuschlag entfällt aus rechtlichen Gründen.

8. Auf der Grundlage der vorliegenden Gebührenkalkulation werden die Gebühren für die öffentliche Einrichtung Friedhof wie folgt geändert/festgesetzt. Dabei übernimmt der Gemeinderat die vorgeschlagenen Kostendeckungsgrade.

(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)

Ö5: Neufassung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung)

1. Die als Anlage beigefügte Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung) der Großen Kreisstadt Öhringen wird mit den dort aufgeführten Gebührensätzen beschlossen. Diese tritt am 01.01.2023 in Kraft.

2. Mit In-Kraft-Treten der Friedhofssatzung ab 01.01.2023 tritt die bisherige Friedhofssatzung vom 20.07.2010 mit allen späteren Änderungen außer Kraft.

3. Fälle und Anträge, die vor In-Kraft-Treten der neuen Friedhofssatzung entstanden sind oder gestellt wurden, werden mit den alten, derzeit noch gültigen Gebührensätzen, unabhängig vom Zeitpunkt der Stellung der Gebührenrechnung, abgerechnet.

(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)

Ö6: Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den gemeinsamen Gutachterausschuss in Öhringen

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den gemeinsamen Gutachterausschuss in Öhringen zum 01.01.2023. Die bisherige Fassung vom 01.01.2002 tritt außer Kraft und verliert ihre Gültigkeit. **(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)**

Ö7: Änderung der Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen in Öhringen (Stellplatz-Satzung)

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der geänderten Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen in Öhringen (Stellplatz-Satzung) ohne eine Regelung über die verpflichtende Bereitstellung von E-Autos (Variante 1).

2. Der Entwurf der Stellplatz-Satzung in der Fassung vom 22.11.2022 (mit der unter Beschlussvorschlag 1 getroffenen Entscheidung über die Ausgestaltung der Verpflichtung zur Bereitstellung von E-Autos) wird gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. **(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)**

Ö8: Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Öhringen (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKS)

Der Gemeinderat beschließt die nachstehende Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Öhringen (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung - FwKS) mit Wirkung ab 01.01.2023.

(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)

Ö9: Sanierungsgebiet „Bahnhofsareal“ – Satzung über die Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes

1. Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung des Sanierungsgebietes aufgrund der in der nachstehenden Sachdarstellung und Begründung ersichtlichen Ausführungen zu.

2. Der Gemeinderat beschließt die 1. Erweiterung des Sanierungsgebietes in Form der in Anlage 1 aufgeführten Änderungsatzung. **(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)**

Ö10: Eigenbetriebsnovellierung zum 02.12.2022. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft Öhringen ab 1.1.2023

1. Der Wirtschaftsführung und dem Rechnungswesen des Eigenbetriebs „Abwasserwirtschaft Öhringen“ ab dem 01.01.2023 nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches wird zugestimmt.

2. Die Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Abwasserwirtschaft Öhringen“ wird beschlossen.

(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)

Ö11: Eigenbetriebsnovellierung zum 1.1.2023. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Technische Werke der Stadt Öhringen ab 1.1.2023

1. Der Wirtschaftsführung und dem Rechnungswesen des Eigenbetriebs „Technische Werke der Stadt Öhringen“ ab dem 01.01.2023 nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches wird zugestimmt.

2. Die Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Technische Werke der Stadt Öhringen“ wird beschlossen.

(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)

Ö13: Bebauungsplan „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“, Verrenberg - Einleitung der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung

Der Vorentwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“, Verrenberg in der Fassung vom 22.11.2022 einschließlich der örtlichen Bauvorschriften wird gebilligt und gemäß § 3 Absatz 1 BauGB öffentlich ausgelegt und gemäß § 4 Absatz 1 BauGB die Behördenbeteiligung durchgeführt.

(Mehrheitlich beschlossen // 25-Ja // 2-Nein // 2-Enthaltung)

Ö14: Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“, Verrenberg - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen, den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Behörden zur Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Freiflächenphotovoltaikanlage Seegrund“, Verrenberg zu fassen.

(Mehrheitlich beschlossen // 25-Ja // 2-Nein // 2-Enthaltung)

Ö16: Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“, Eckartsweiler - Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss

Der Gemeinderat der Stadt Öhringen empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen, den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur Frühzeitigen Beteiligung der Bürger und Behörden zur Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Erweiterung Solarpark Hauswiesen“, Eckartsweiler zu fassen.

(Mehrheitlich beschlossen // 22-Ja // 3-Nein // 4-Enthaltung)

Ö17: Abfuhr und Verwertung von entwässertem Klärschlamm in den Jahren 2023 -2026

Die Firma Bayernwerk Natur GmbH aus Erlangen erhält den Auftrag zur Abfuhr und Verwertung von entwässertem Klärschlamm in den Jahren 2023 - 2026 zum Angebotspreis von 1.166.854,50 €. **(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)**

Ö18: Festlegung des Termins für die 9. messeÖHRINGEN 2025

Die 9. messeÖHRINGEN findet im Zeitraum von Donnerstag, 22. Mai bis Sonntag, 25. Mai 2025 als „Messe im Park“ statt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der D. Koenitz GmbH Koblenz eine vertragliche Vereinbarung zur Durchführung der 9. messeÖHRINGEN zu treffen. Die Stadt Öhringen soll sich auch selbst auf der 9. messeÖHRINGEN präsentieren.

(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)

Ö19: Grünpflegearbeiten 2023-2024 in Öhringen und allen Ortsteilen

Auftragsvergabe für Mulch- und Mäharbeiten, Gehölzrückschnitt und Handmäharbeiten

Den Auftrag zur Ausführung der Grünpflegearbeiten in den Jahren 2023 und 2024 erhält die Firma Mulchteam aus Zweiflingen-Westernbach. **(Einstimmig beschlossen // 29-Ja)**

Ö20: Hohenlohe Gymnasium Öhringen - Auftragsvergabe Außenanlage

1. Der Auftrag für die Außenanlagen am Neubau des HGÖ werden an die Firma Osmanaj, aus Bad Friedrichshall zum Bruttoangebotspreis von 657.199,93 € vergeben.

2. Die Informationen zu den Vertragskündigungen und der Neuausschreibung der Bodenbelagsarbeiten werden zur Kenntnis genommen

3. Die Informationen zur Neuausschreibung der Schreinerarbeiten werden zur Kenntnis genommen.

(Mehrheitlich beschlossen // 26-Ja // 2-Nein // 1-Enthaltung)

Ö21: Erweiterung Kindergarten Rosenberg - Auftragsvergabe Küche

Der Auftrag für die Küchenarbeiten wird an die Firma HoGaKa Profi GmbH, Ludwigsburg, zum Bruttoangebotspreis von 105.159,11 € vergeben. **(Mehrheitlich beschlossen // 24-Ja // 3-Nein // 2-Enthaltung)**

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 13.12., 17.30 Uhr in der KULTURa

Am Dienstag, den 13. Dezember 2022, findet um 17.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der KULTURa statt. Die nächste Sitzung findet im neuen Jahr am 24. Januar 2023 statt. Für interessierte Einwohner liegen eine Woche vor der Sitzung die Tagesordnung und Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptam-

tes im Rathaus, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Baumerlenbach, 6.12., 19 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Baumerlenbach am Dienstag, 06.12.2022 um 19 Uhr, Ort: Ratssaal 1. OG, im Schul- und Rathaus Baumerlenbach

Tagesordnung:

TOP 1: Fragestunde für Einwohner

TOP 2: Veränderungspotenzial Spielplatz Tal-/Hofhölde

TOP 3: Umsetzung/Inhalte der beiden Termine:

Weihnachtsbaum-Verbrennung und Baumerlenbacher Senioren-Nachmittag 2023

TOP 4: Informationen des Ortsvorstehers

TOP 5: Anfragen von Ortschaftsräten

Anmerkungen: Es gelten die zum Zeitpunkt der Sitzung gültigen Regeln im Rahmen des Corona-Managements 2022 der Landesregierung Baden-Württemberg.

Alle städtischen Wasserzähler müssen zum Jahresende wieder abgelesen werden

Am 15. Dezember werden die Ablesekarten zur Mitteilung des Wasserzählerstandes an alle Kunden versandt.

Die Stadtkämmerei bittet alle Hauseigentümer und Hausverwaltungen, die Zählerstände der städtischen Wasserzähler **am 31.12.2022 abzulesen** und den Stand bis zum **9. Januar 2023** mitzuteilen. Die abgelesenen Zählerstände werden nicht hoch- oder zurückgerechnet.



Zu Silvester lesen Sie bitte den Wasserzählerstand ab, vielen Dank! Foto: Stadt Öhringen

Zur Mitteilung der Zählerstände stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Internet:** Unter der Adresse: www.oehringen.de, finden Sie den LINK zur Zählerstandserfassung. Durch die Eingabe des Buchungszeichens und des individuellen Passworts (Passwort ist auf der Ablesekarte vermerkt) können Sie sich einloggen und die Werte eingeben.
- **QR-Code:** Mit Hilfe eines Smartphones kann der auf dem Anschreiben aufgeführte QR-Code abgescannt und der Zählerstand eingetragen werden.
- **WhatsApp:** Ausgefüllte Ablesekarten können als Foto an die dafür vorgesehene Mobilfunk-Nummer gesendet werden.
- **Postweg/Fax:** Sie können die Ablesewerte in den entsprechenden Kartenabschnitt eintragen und per Post oder Fax zusenden.
- **Rathaus:** Die Ablesekarte kann auch direkt im Rathaus abgegeben werden.

Sollte bis zum **18. Januar 2023** noch keine Zählerstandsmitteilung eingegangen sein, ist eine Schätzung des Zählerstandes erforderlich. Das hat zur Folge, dass der neue Abschlag eventuell zu hoch festgesetzt wird oder durch eine zu niedrige Schätzung bei der nächsten Abrechnung eine zu hohe Nachzahlung entsteht.

Bitte melden Sie Eigentümerwechsel, Hausübergaben, Namensänderungen und Adressenänderungen rechtzeitig der Stadtkämmerei, damit eine ordnungsgemäße Abrechnung erfolgen kann. Die zuständige Sachbearbeiterin in der Kämmerei erreichen Sie während der regulären Sprechzeiten unter der Tel. Nr. 07941 68132.

Die Stadtkämmerei und das Wasserwerk bedanken sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

Bürgerempfang „Begegnung 2023“ mit OB Thilo Michler

Sonntag, 8. Januar 2023, 11 Uhr, KULTURa und Livestream über www.oehringen.de



OB Thilo Michler lädt zur Begegnung 2023 am 8. Januar in die KULTURa ein - parallel wird es einen Livestream im Internet geben

Foto: Stadt Öhringen

Oberbürgermeister Thilo Michler wird am Sonntag, den 8. Januar 2023 um 11 Uhr in der KULTURa seinen traditionellen Bürgerempfang durchführen. Der OB wird Erreichtes vorstellen sowie über zukünftige Vorhaben für Öhringen sprechen. „Ich freue mich sehr, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger nach zwei Jahren Pause wieder persönlich zum Bürgerempfang in die KULTURa einladen zu dürfen“, sagt der OB. „Ich wünsche mir für diesen Tag, dass wir trotz der vielen Krisen gemeinsam optimistisch nach vorne schauen. Öhringen hat auch 2022 wieder viel erreicht. Vor allem hat sich einiges bei unserem Investitionsschwerpunkt ‚Schulen und Bildung‘ getan. Dazu gibt es 2023 drei große Jubiläen, die ich ankündigen möchte: Der Pferdemarkt wird 200 Jahre alt. Die TSG Öhringen und die Feuerwehr feiern 175. Jubiläum. Kommen Sie in die KULTURa und erleben Sie mit uns einen tollen Nachmittag!“. Für alle, die an dem Tag nicht dabei sein können, bietet die Stadt den in der Coronapandemie bewährten Livestream-Service an. Die Veranstaltung wird über die Homepage www.oehringen.de live übertragen und steht danach auf dem städtischen YouTube Kanal als Video zur Verfügung.

Thematischer Fokus werden bei der traditionellen „Begegnung“ die bereits angesprochenen großen Jubiläen im Jahr 2023 sein. Die Feuerwehr wird auf dem Vorplatz der KULTURa ihre Fahrzeuge und historische Uniformen präsentieren. Die TSG Öhringen bereichert das Programm mit einer akrobatischen Turndarbietung. OB Thilo Michler wird Vertreterinnen der städtischen Bildungseinrichtungen Holzstelen überreichen, die unter dem Motto „Rund ums Pferd“ zum Pferdemarktjubiläum von den Schulen und Kindergärten der Großen Kreisstadt kreativ gestaltet und am Pferdemarktsonntag, den 19. Februar 2023, an der Herrenwiese ausgestellt werden.

Das Stadtbauamt wird bei der Begegnung über aktuelle Bauvorhaben informieren. Für Kinderbetreuung während des Nachmittags ist gesorgt. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, bei Wein und Snacks ins Gespräch zu kommen.

Neue Photovoltaik auf der Realschule

Von den Stadtwerken Öhringen fertiggestellt wurde die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Realschule. Mit einer Fläche von ca. 1020 m² und 516 Modulen umfasst die Leistung 199 kWp. Der Strom wird vorwiegend von der Schule genutzt. Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden befinden sich bereits auf dem Dach des Hallenbades, der August-Weygang-Gemeinschaftsschule und auf dem Kindergarten Limespark.

Der Kindergarten Rosenberg und das Hohenlohe Gymnasium bekommen in Zukunft ebenfalls PV-Anlagen. Aktuell ermittelt die Stadtverwaltung zudem weitere potenzielle Flächen auf städtischen Dächern.



OB Thilo Michler (l.) und Gebhard Gentner, Geschäftsführer der Stadtwerke Öhringen, auf dem Dach der Realschule inmitten der neuen Photovoltaikanlage
Foto: Stadt Öhringen

Erweiterung Feuerwehr am Pfaffenmühlweg und neuer Tartanplatz



Vorbereitende Maßnahmen zum Feuerwehr-Neubau und für den neuen Tartan-Bolzplatz auf dem TSG Gelände Foto: Stadt Öhringen

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen wird um eine neue Fahrzeughalle mit Waschplatz und Werkstatt erweitert. Zudem entsteht ein Erweiterungsbau am bestehenden Feuerwehrhaus. Im Zuge der Arbeiten wird ebenfalls der marode Tartan-Bolzplatz auf dem TSG Gelände saniert. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Neubauten auf dem Hof der Feuerwehr. Dafür wurden die Zaunfelder entlang der Feuerwehr und die alte Stützmauer abgebaut. Für die folgenden Rohbauarbeiten wird die gesamte Hofffläche noch aufgeschottert. Der Fußweg hinter dem Hallenbad am Sportplatz ist wegen der Bauarbeiten leider gesperrt. Im Anschluss an die Bauarbeiten wird der Weg neu angelegt.

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt verzaubert Groß und Klein

Der Öhringer Weihnachtsmarkt ist eröffnet. Ob Bähnlefahren, spannende Geschichten im Märchenwagen, Post ans Christkind, Glühwein und Geschenkideen im Herzen der Stadt – der Öhringer Weihnachtsmarkt verzaubert an allen vier Adventswochenenden die Besucher aus nah und fern. Rund um den historischen Marktplatz bietet der Markt allerlei Kunsthandwerk, süße und herzhaft-kulinarik und zauberhafte Musik. Der Duft von gebrannten Mandeln, würzigem Glühwein und Punsch lädt bei gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen ein. Tolle Geschenkideen inspirieren alle Schenkenden und ein facettenreiches Begleitprogramm entzückt die Besucher. Das beliebte Dampfbahnle dreht gemütlich auf dem Marktplatz seine Runden.



Eröffnung des Weihnachtsmarktes vor der Stiftskirche mit den Turmbläsern am 25. November

Vor dem Eingang zum Schlosshof steht ein zauberhafter Märchenwagen. In weihnachtlichem Ambiente lauschen Kinder dort den Geschichten der Märchenerzähler. Dazu kann dort jederzeit Weihnachtswunschpost an das Christkind in einen Briefkasten eingeworfen werden.

Ein besonderes Highlight ist dieses Jahr die Erweiterung des imposanten Schlosskellers. Insgesamt 35 Aussteller, verteilt auf vier Wochenenden, zeigen dort ihr umfangreiches Repertoire an Kunsthandwerk und bieten kulinarische Leckerbissen und entzückende Geschenkideen an.

Nachhaltiger Weihnachtsmarkt: Glühweinbecher selbst mitbringen



Auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt kann man für mehr Nachhaltigkeit seinen eigenen Becher für Heißgetränke mitbringen

Dieses Jahr setzt der Öhringer Weihnachtsmarkt mit dem neuen Becher-System ein deutliches Zeichen der Nachhaltigkeit. Unter dem Motto „Wiederverwenden ist besser als neu zu produzieren“ ist es erlaubt für Glühwein, Punsch und Co. seine Tasse selbst mitzubringen.

„Wir möchten jeden motivieren, einen positiven Beitrag für nachhaltiges Handeln zu leisten. Deshalb haben wir nun das neue System des ‚Selber-Tasse-Mitbringens‘ eingeführt. Das spart Wasser, Energie und Geld, schützt unsere natürlichen Ressourcen und schon die Umwelt“, sagt der städtische Kultur- und Veranstaltungsleiter David König.

Für alle, die keinen eigenen Becher dabei haben, ist der traditionelle Weihnachtsmarktbecher – ähnlich wie beim Hohenloher Weindorf – für drei Euro an den Gastroständen erhältlich und wiederverwendbar. Eine Rückgabe der gekauften Becher ist nicht möglich.

Tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt

Zu den Öffnungszeiten des Weygang-Museums können jeden Sonntag im Advent handbemalte Zinnengel als Tannenbaumdekoration erworben werden. Im Rathaus zeigt bis 3. März 2023 der Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. die Ausstellung „Öhringen – Einst & Jetzt“ mit fotografischen Stadtansichten. Die Modelleisenbahnausstellung im Blauen Saal des Rathauses findet parallel dazu an allen vier Adventswochenenden statt. Das Team der städtischen Jugendförderung veranstaltet sein Weihnachts-

fest im Jugendpavillon mit einem bunten Kinderprogramm am Freitag, 16. Dezember von 17 bis 21 Uhr. Der internationale Kinderweihnachtsmarkt Peacemas findet vom 3. bis 4. Dezember auf dem Ölberg an der Stiftskirche statt. Die Messerschmiede des Pflaumer-Museums ist am 10. Dezember samt Würzweinaus-schank geöffnet.



Viele Besucherinnen und Besucher freuten sich am ersten Adventswochenende über Glühwein, Leckereien und das beliebte Bähnle
Foto: Stadt Öhringen

Für Spannung sorgt der Stadtmarketingverein mit seiner beliebten Glücksscheinaktion. Hauptgewinn ist dieses Jahr ein E-Auto (Fiat 500 Action Elektro).

Ein Informationsflyer fasst die Angebote zusammen. Er ist u. a. an der Öhringer Rathauszentrale erhältlich. Eine Übersicht zum detaillierten Programm und gastronomischen Angebot ist auf der städtischen Homepage www.oehringen.de abrufbar.



OB Thilo Michler (Mitte) mit Weihnachtsmännern und -frauen im Schlosskeller

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – der Öhringer Weihnachtsmarkt Innenstadt Öhringen

(Marktplatz, Schlosshof, Schlosskeller und Rathaus)

Bis zum 4. Adventswochenende (02. bis 04.12., 09. bis 11.12. und 16. bis 18.12.2022)

Öffnungszeiten:

Freitags 16 bis 21 Uhr
Samstags 12 bis 21 Uhr
Sonntags 12 bis 20 Uhr

Veranstaltungen: Die genauen Uhrzeiten der Aktionen und Auftritte finden Sie unter www.oehringen.de. **Parkmöglichkeiten** entlang des Innenstadtrings. **ÖPNV:** Vom Hauptbahnhof, Haltepunkt S4, sind es nur wenige Gehminuten bis zum Marktplatz.

Freitag, 02.12.2022

18–19 Uhr TSG Musikzug
Schlosshof Treppe

Samstag, 03.12.2022

15–19 Uhr Walk-Act Lichtengel Christkind
auf dem gesamten Markt

17–19 Uhr Leuchten für Öhringen Hofgarten

Sonntag, 04.12.2022

16–17 Uhr 4 NonWood's
Schlosshof Treppe

17 Uhr Konzert Jugendmusikschule
Stiftskirche

18–19 Uhr Musikverein Waldenburg
Blechensemble
Schlosshof Treppe

Freitag, 09.12.2022

18–19 Uhr Musik zu Advent
und Weihnachten Marktplatz

Samstag, 10.12.2022

16–17 Uhr Weihnachtslieder and more
von den WeidWinds Marktplatz

17–18 Uhr 4 NonWood's
Schlosshof Treppe

17–19 Uhr Leuchten für Öhringen Hofgarten

17–19 Uhr Walk-Act Tanz der Lichtelfe
auf dem gesamten Markt

Sonntag, 11.12.2022

16–17 Uhr Weihnachtliche Klänge
Musikverein Ohrnberg
Schlosshof Treppe

Freitag, 16.12.2022

18:30 Uhr Konzert des HGÖ Stiftskirche

Samstag, 17.12.2022

17–18 Uhr Perujo Leuchtshow und
Seifenblasen Aktionsfläche Schlosshof

17–19 Uhr Leuchten für Öhringen Hofgarten

Sonntag, 18.12.2022

15–19 Uhr Walk-Act Weihnachtsgiganten
auf dem gesamten Markt

17–18 Uhr 4 NonWood's
Schlosshof Treppe

18–19 Uhr Alphornbläser Marktplatz

Weihnachtsmarktprogramm zum 2, 3. und 4. Advent
Fotos: Stadt Öhringen

**Danke Bauhof!
Weihnachtsschmuck in der Innenstadt**

Auch in diesem Jahr hat der städtische Bauhof zur Weihnachtszeit für Glanz und Gloria in der Öhringer Innenstadt gesorgt. Aufgrund von Energiesparmaßnahmen wurde ein Teil der Weihnachtsbeleuchtung reduziert. Dennoch hat es der Bauhof mit viel Liebe zum Detail geschafft, Weihnachtsatmosphäre in der Innenstadt zu kreieren:



Aufbauarbeiten zum Weihnachtsmarkt Foto: Stadt Öhringen

Ob mit LED-Lichterketten, Sternen und Leuchtkugeln im Hofgarten, über 100 Tannenbäumen, den Märchenkästen, Holzbuden für den Weihnachtsmarkt, der festlichen Krippe und dem 20 Meter hohen Tannenbaum vor dem Rathaus sowie den mit Ornamenten beleuchteten Häuserfassaden. „Dieses Jahr hieß es vor allem einen guten Weg zwischen Energiesparmaßnahmen und atmosphärischer Dekoration hinzubekommen“, sagt Matthias Schönpflug vom Bauhof, der dieses Jahr für die Koordination der Dekorationen zuständig war. „Vielen ist sicherlich aufgefallen, dass der Brunnen am Marktplatz und das Obere Tor nicht wie sonst glitzern und glänzen. Dennoch haben alle das Beste daraus gemacht und punktuell Highlights gesetzt“, sagt Schönpflug. Besonders energiesparend ist die Fassadenbeleuchtung z. B. um das Alte Rathaus und das Café de Paris. Zur Anwendung kommt hier die Projektionstechnik, die aufgrund ihres geringen Streulichtanteiles als umweltfreundlich gilt.

Neue Termine online im Standesamt buchbar

Für vier neue Leistungen im Standesamt können jetzt online Termine zur Bearbeitung gebucht werden. Sie erreichen die Online-Terminvergabe über die Homepage www.oehringen.de.

Die neuen Leistungen umfassen:

- Ehenamenachträglich bestimmen
- Begleitnamen zum Ehenamen hinzufügen oder widerrufen
- Wiederannahme des Namens vor Ehe nach Auflösung
- Neusortierung der Reihenfolge der Vornamen

Bereits seit dem 1. Juni 2022 sind als Online-Terminbuchung diese Leistungen vorhanden:

- Kirchenaustritt
- Anerkennung Vaterschaft

„Die während der Corona-Pandemie eingeführte Online-Terminbuchung beim Einwohnermeldeamt hat sich in kurzer Zeit so gut etabliert, dass wir dieses Angebot noch weiter ausbauen wollen“, sagt Felix Keim, Sachgebietsleiter im Ordnungsamt. Die Vorteile der Online-Terminvergabe liegen auf der Hand: deutlich geringere Wartezeit und kürzere Bearbeitungszeit der Anträge. Die Terminbuchung reserviert für jede Leistung einen vorgegebenen Zeitraum im Kalender der Ansprechperson. Dann kann das Anliegen direkt und abschließend bearbeitet werden, sofern alle benötigten Unterlagen vorliegen. Das Standesamt ist über das E-Mail-Postfach standesamt@oehringen.de auch bei allgemeinen Fragen erreichbar. Für Urkundenanforderungen ist dies aktuell der beste Weg.

Online-Terminvergabe auch für das Einwohnermeldeamt

Seit dem 3. August 2021 können Bürgerinnen und Bürger auch Termine im Einwohnermeldeamt online buchen. Über 26 Leistungen können gebucht werden, z. B. Termine rund um Ausweise und Pässe, Führungszeugnisanträge sowie Meldeangelegenheiten. Das Terminbuchungssystem ist direkt über einen Button auf der Startseite der städtischen Homepage unter www.oehringen.de erreichbar. Es müssen Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Handynummer und Geburtsdatum eingegeben werden. Das Einwohnermeldeamt finden Sie in der KULTURa.

Warum ist die Straßenbeleuchtung manchmal tagsüber eingeschaltet?

Sie wundern sich, dass die Straßenbeleuchtung in Öhringen auch manchmal tagsüber eingeschaltet ist? Das hat nichts mit Energieverschwendung, sondern mit notwendigen Wartungs- und Kontrollarbeiten zu tun. Nur so können die Kontrolleure sehen, welche Laternen defekt sind. Diese Wartungsarbeiten können nur tagsüber durchgeführt werden.

Schadensmeldung an die Stadt

Sollten Sie defekte Straßenlaternen bemerken, freut sich die Stadtverwaltung über einen Hinweis über die städtische Homepage unter: www.oehringen.de/buerger/stadtverwaltung/schadensmeldung.html

Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 0 bis 5 Uhr

Aktuell ist die Straßenbeleuchtung im Nachtzeitraum von 0 Uhr bis 5 Uhr überall ausgeschaltet, wo es die öffentliche und die Verkehrssicherheit zulassen. Historische Gebäude werden laut seit dem 1. September geltender Energiesparverordnung des Bundes in Öhringen nur bis 23 Uhr beleuchtet. Bereits seit zehn Jahren erfolgt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Öhringen auf LED. Hier sind schon rund 60 Prozent der Leuchtmittel ausgetauscht worden. Insgesamt gibt es in Öhringen 5500 Laternen.

Bericht aus der zweiten Klausurtagung des Gemeinderats zum Mobilitätskonzept



Fraktionsübergreifende Erörterung von zukünftigen Maßnahmen im Bereich Verkehr, Innenstadt und Stadtentwicklung

Foto: Stadt Öhringen

Am 18. und 19. November 2022 befasste sich der Gemeinderat zum zweiten Mal in einer Klausurtagung mit dem Mobilitätskonzept für Öhringen.

Die Klausurtagung startete zunächst mit zwei Impulsvorträgen für die Gemeinderäte. Der erste war von Stadtplaner Klaus Elliger, dem neuen Vorsitzenden des Öhringer Gestaltungsbeirates. Er sprach zum Thema Stadtentwicklung. Anna-Maria Dietz, die Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins Öhringen. Lieblingsstadt, sprach unter dem Titel „Perspektive Innenstadt – Öhringen 2035“ zum Thema Einzelhandel.

Danach wurde der Gemeinderat durch die Verkehrsplaner des Büros BS Ingenieure/Ludwigsburg umfangreich über die weiteren Untersuchungen zu den Planfällen und den Planfall-Kombinationen informiert. Ebenso stellten die Planer dem Gemeinderat Vorschläge für ein vorläufiges Leitbild, dazugehörige Ziele und erste übergeordnete Maßnahmen zur intensiven Diskussion und Beratung vor.

Der Gemeinderat setzte sich anschließend anhand von drei vorgegebenen Themenbereichen mit dem vorläufigen Leitbild und Zielen sowie den Weichenstellungen und übergeordneten Maßnahmen auseinander. Dabei wurden folgende drei Themenbereiche intensiv bearbeitet und die dazugehörigen übergeordneten Maßnahmen festgelegt: Verkehr/Verkehrsverhalten der Zukunft, Innenstadt der Zukunft, Stadtentwicklung der Zukunft.

Alle durch den Gemeinderat festgelegten Ziele und Maßnahmen werden nun durch die Verkehrsplaner BS Ingenieure weiterbearbeitet und für den sogenannten Konflikt- und Maßnahmenplan,

der Teil des Mobilitätskonzepts ist, aufbereitet. Die bisherigen beiden Klausurtagungen dienten der Vorbereitung der für März 2023 geplanten dritten Klausur, in der der Gemeinderat auf Grundlage aller gewonnenen Erkenntnisse mögliche Maßnahmen überprüfen und für das Mobilitätskonzept festlegen wird.

Begleitet wurde die Klausurtagung vom Verkehrsplanungsbüro BS Ingenieure aus Ludwigsburg, der Stadtverwaltung und vom Team der Moderatorin Stephanie Utz vom Büro SINNWERK-STADT aus Regensburg.

Auf der städtischen Homepage können alle wichtigen Informationen rund um das Mobilitätskonzept und die Arbeit des Arbeitskreises Mobilität abgerufen werden. Wünsche, Anregungen, Vorschläge und Kritik zum Thema Mobilität können gerne unter mobilitaet@oehringen.de der Stadtverwaltung mitgeteilt werden.



Klausurtagung des Öhringer Gemeinderates zum Mobilitätskonzept mit Impulsvorträgen zum Thema Stadtentwicklung und Einzelhandel

Foto: Stadt Öhringen

Carsharing-Platz soll fünf Stellplätze ersetzen



Carsharing über die Firma Flinkster gibt es in Öhringen bereits am Hafenmarkt

Der Öhringer Gemeinderat hat in der Sitzung am 22. November die Aufstellung der geänderten „Stellplatz-Satzung“ beschlossen. Bei der neuen Satzung soll es keine Regelung über die verpflichtende Bereitstellung von E-Autos geben. Bei Mehrfamilienhäusern ab acht Wohneinheiten ist vorgesehen, dass ein geschaffener Carsharing-Platz fünf Stellplätze ersetzt. Max. 25 Prozent der gesamten Stellplätze einer Wohnanlage sind durch Car-Sharing ersetzbar. Aktuell erfolgt die für den Satzungsbeschluss notwendige Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und Träger öffentlicher Belange – siehe „Öffentliche Bekanntmachungen“ auf S. 4. Im Frühjahr 2023 soll der Gemeinderat nach Abwägung aller fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen die Satzung beschließen.

Im Januar 2021 hat der Gemeinderat einstimmig die Erstellung eines integrierten Mobilitätskonzepts beschlossen. Durch die Mobilitätsstrategie soll der städtebaulichen Entwicklung Rechnung getragen und eine Veränderung des Mobilitätsverhaltens hin zu umweltfreundlicher Mobilität erreicht werden. Eine Maßnahme ist die Möglichkeit, die Anzahl der notwendigen Stellplätze durch eine geringere Anzahl von Stellplätzen für Car-Sharing zu ersetzen. Mit der Ergänzung der bisherigen Stellplatz-Satzung um die Reduzierungsmöglichkeit von Stellplätzen für Car-Sharing kann zukunftsfähige Mobilität gefördert werden. Längerfristig sollen auch Regelungen über die Herstellung von Fahrrad-Stellplätzen sowie weitere Regelungen für eine qualifizierte Mobilitätsverbesserung folgen. Vorschläge hierfür werden bei den nächsten Veranstaltungen zum Mobilitätskonzept erarbeitet.

Hintergrund: Gemäß Landesbauordnung ist bei der Errichtung von Gebäuden mit Wohnungen für jede Wohnung ein geeigneter Stellplatz für Kraftfahrzeuge herzustellen. Die bisherige Stellplatz-Satzung vom 23. Juni 2015 regelt eine Erhöhung dieser Stellplatzverpflichtung für Wohnungen im Stadtgebiet von Öhringen einschließlich der Stadtteile von 1,0 auf 1,5 bzw. im Ab-

grenzungsbereich „Kernstadt B“ auf 2,0 Stellplätze je Wohnung. Ausgenommen hiervon sind ein durch Lageplan abgegrenzter Innenstadtbereich sowie planungsrechtlich festgelegte Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiete.

Winterdienst: Streu- und Räumpflicht

Der Baubetriebshof der Stadt Öhringen führt den Winterdienst anhand eines vorliegenden Einsatzplanes durch. Anhand des Planes werden verkehrswichtige und gefährliche Straßen je nach Wetterlage immer wieder angefahren. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass nicht alle Straßen im Einsatzplan vorhanden sind und nicht überall zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden kann.



Bitte lassen Sie beim Parken ausreichend Platz von mindestens 3 Metern für das Räumfahrzeug
Foto: Stadt Öhringen

Des Weiteren bitten wir um Ihre Mithilfe. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass einige Straßen nur unzureichend oder gar nicht geräumt und gestreut werden konnten, da die Räumfahrzeuge wegen parkender Fahrzeuge nicht passieren können. Bitte parken Sie deshalb über die Winterzeit, so weit möglich, auf Ihrem Grundstück.

Ein Räumfahrzeug mit Schneepflug benötigt eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern.

Räum- und Streupflicht bei Schnee
Nach der städtischen Räum- und Streupflichtsatzung müssen die Gehwege werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.30 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

- Folgende Flächen sind zu räumen und zu streuen:**
- Gehwege
 - entsprechende Flächen am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,5 Metern, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist
 - in verkehrsberuhigten Bereichen und Fußgängerzonen ebenfalls entsprechende Flächen in einer Breite von 1,5 Metern
 - gemeinsame Geh- und Radwege
 - Friedhof-, Kirch-, Wander- und sonstige Fußwege, die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet sind.

Zum Streuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Split, Asche oder ähnliches zu verwenden. Auftauende Streumittel dürfen nur in Ausnahmefällen bei auftretender Glätte infolge extremer Witterungsbedingungen (zum Beispiel Eisregen) eingesetzt werden.

Wer sind Straßenanlieger?
Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter beträgt.

Die Stadt Öhringen bedankt sich für Ihre Mithilfe!

25. Dienstjubiläum im Rathaus



25. Dienstjubiläum feierte Carmen Wenzel von der Stadtkämmerei (Mitte). V.l. Bianca Krähling, Personalrat, OB Thilo Michler, Ulrich Vogtmann, Hauptamtsleiter und Andreas Insam, Stadtkämmerer
Foto: Stadt Öhringen

Am 17. November feierte Carmen Wenzel von der Stadtkämmerei ihr 25. Dienstjubiläum. Carmen Wenzel ist in der Kämmerei Sachgebietsleiterin für öffentliche Abgaben und Steuern sowie stellvertretende Amtsleiterin. Oberbürgermeister Thilo Michler ehrte die langjährige Mitarbeiterin und dankte ihr für das langjährige Engagement für die Stadt. Auch Ulrich Vogtmann, Hauptamtsleiter, Bianca Krähling vom Personalrat und Kämmerer Andreas Insam beglückwünschten die Kollegin. Das Kollegium der Stadt Öhringen gratuliert Frau Wenzel ebenfalls recht herzlich zum Dienstjubiläum.

Öhringer Wochenmarkt

Verlegung wegen Weihnachtsmarkt

Der Öhringer Wochenmarkt wird aufgrund des Weihnachtsmarktes mittwochs und samstags seit dem 23. November in die Poststraße verlegt. Der Wochenmarkt bleibt bis Ende Dezember in der Poststraße.



Foto: Stadt Öhringen

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.



Erleben Sie Öhringen bei Nacht
Foto: Stadt Öhringen

Nächste Termine:

- 7. und 21. Dezember**
- Dauer: 90 Minuten
 - Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
 - Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387, Nachtwächter Günther Patzelt, Tel. 07942 941888, Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Stellenausschreibungen

Wollen Sie die
Zukunft unserer
Stadt mitgestalten?

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe in Voll- oder Teilzeit
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in für die Mobile Jugendarbeit

Die **Große Kreisstadt Öhringen** ist ein innovativer Arbeitgeber im öffentlichen Dienst mit motivierten Teams, flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten, Fortbildungen sowie betrieblicher Altersversorgung. **Weitere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter www.oehringen.de, Rubrik Stadt > Stellenangebote.**



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

Altersjubilare

100. Geburtstag von Heinz Neubacher

OB Thilo Michler beglückwünschte den Jubilar Heinz Neubacher zu seinem 100. Geburtstag.



Mitte: Heinz Neubacher mit Ehefrau, o. l.: Pfarrer Ralph Binder, OB Thilo Michler, Yvonne Zenth, Heimleiterin Seniorenheimat und die beiden Kinder des Jubilars
Foto: Stadt Öhringen

Geburtsdag	Alter	Name	Wohnort
02.12.	75	Schröder, Nadeshda	Öhringen
03.12.	80	Dörr, Sigrid	Öhringen
04.12.	85	Blocher, Maria	Öhringen
04.12.	75	Barghorn, Ursula	Michelbach
05.12.	75	Hempel, Renate	Öhringen
05.12.	70	Stremouhov, Olga	Öhringen
06.12.	75	Janoschitz, Heide	Öhringen
06.12.	70	Heim, Hannelore	Öhringen
07.12.	85	Funder, Gerda	Möhrig
07.12.	85	Volz, Frieda	Öhringen
07.12.	80	Gebert, Leonita	Öhringen
08.12.	80	Beck, Heidemarie	Öhringen
08.12.	75	Wittlinger, Doris	Öhringen
09.12.	75	Wild, Waler	Öhringen
09.12.	70	Steiner, Gerhard	Öhringen
10.12.	85	Keller, Irene	Öhringen
10.12.	85	Petrasch, Dieter	Öhringen
10.12.	80	Kobizkij, Nikolaj	Öhringen
11.12.	80	Igdeyaparak, Tenegül	Öhringen
12.12.	85	Fronius, Johann	Öhringen
13.12.	85	Kozielska, Krystyna	Öhringen
14.12.	70	Wißmann, Klaus	Öhringen
15.12.	75	Dieke, Ute	Öhringen
15.12.	70	Hausmann, Roland	Öhringen
15.12.	70	Schwamm, Rosa	Öhringen
15.12.	70	Romainczyk, Hans	Öhringen
16.12.	70	Kretschmer, Peter	Öhringen
16.12.	70	Görllich, Karl	Öhringen



Geburten

27.10.2022 Hannes Elias Reistle

Jasmin Weippert und Hermann Reistle

17.11.2022 Mariella Luisa Dietz

Sabine und Uwe Dietz



Sterbefälle

18.10.2022 Margarete Gebert, geb. Maurer

07.11.2022 Anna Lore Steiner, geb. Dänzer

12.11.2022 Herbert Raupold

12.11.2022 Gerhard Gottlob Ziegler

23.11.2022 Walter Schenk

24.11.2022 Helmut Alfred Schulze



Durch den Ausbau eines Glasfasernetzes sichern Sie somit die Zukunftsfähigkeit Ihres Zuhauses bzw. Unternehmens ab. Zudem wertet ein Glasfaserhausanschluss Ihre Immobilie auf und Ihre Gemeinde wird zu einem attraktiven Gewerbe- und Wohnstandort. Denn heutzutage sind zuverlässige Internetanbindungen Grundvoraussetzungen bei der Auswahl des zukünftigen Gewerbestandortes und/oder Wohnortes.

Ein Einstieg in den Klimaschutz: Energieeinsparung und Treibhausgasreduktion mit System

Das KLIMAFit Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg
Gemeinsam die Zukunft gestalten

Ein Angebot der Projektpartner:

- CMC Sustainability GmbH
- Ministerium für Umwelt Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Klima-Zentrum Hohenlohekreis

www.klimafit-bw.com

Foto: KLIMAFit/Land BW

KLIMAFit ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Das Förderprogramm unterstützt Unternehmen jeder Branche und Größe sowie andere Organisationen beim Ausschöpfen ihrer Klimaschutz-Potenziale.

KLIMAFit wird als sogenanntes Konvoi-Projekt angeboten, d. h. 5-12 Projektteilnehmenden schließen sich zu einem Konvoi zusammen und werden bei der Entwicklung ihrer Treibhausgasbilanz unterstützt.

KLIMAFit ist modular aufgebaut: Neben einer gemeinsamen Workshop-Reihe finden individuelle Beratungstermine bei den Projektteilnehmenden vor Ort statt. Es kann dabei zwischen einer Basis-Beratung und einer Intensiv-Beratung gewählt werden.

KLIMAFit – Alle Fakten auf einen Blick Wer fördert?

Das KLIMAFit-Projekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gefördert. Der Eigenbeitrag für die Projektteilnehmenden liegt je nach Betriebsgröße und gewählter Beratungsleistung zwischen netto 1.200,- und netto 9.000,- Euro.

Was sind die konkreten Ziele?

- Entwicklung einer Treibhausgasbilanz
- Ableiten von Maßnahmen zur Verbesserung der Treibhausgasbilanz

- Unterstützung beim Erreichen der globalen Klimaschutzziele
- Kostenreduktion durch Maßnahmen zur Energieeffizienz
- Networking und Wissenstransfer mit anderen Organisationen
- Imagegewinn durch das KLIMAFit-Label

Wer kann an KLIMAFit teilnehmen?

- Unternehmen (auch Nicht-KMU), Verbände, Vereine, Kammern, Innungen der Wirtschaft
- Kommunen und kommunale Einrichtungen, Eigen- und Wirtschaftsbetriebe, weitere Teilnehmende (in Abstimmung mit der bewilligenden Stelle mit Standort in Baden-Württemberg)

Katastrophenschutz: Bundesweiter Warntag am 8. Dezember erstmals mit Cell Broadcast

Der nächste gemeinsame Warntag von Bund und Ländern wird am 8. Dezember 2022 stattfinden. Erstmalige Testung des Warnsystems Cell Broadcast.

Der bundesweite Warntag wurde dieses Jahr durch Beschluss der Innenministerkonferenz im Juli 2022 ausnahmsweise vom 8. September auf den 8. Dezember verschoben, um Cell Broadcast am bundesweiten Warntag 2022 erstmalig zu testen und wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung bis zum vorgesehenen Wirkbetrieb im Februar 2023 zu gewinnen.

Zugleich soll die Gelegenheit genutzt werden, um den Menschen in Deutschland das System erstmals mit einer Testnachricht auf das Handy bekannt zu machen. Cell Broadcast ist eine über die Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung.

Cell Broadcast: Neuer Warnkanal

Um die Warnung insbesondere bei der Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast zu optimieren, spielt die Rückmeldung der Bevölkerung als Empfänger der Warnmeldungen eine wichtige Rolle.

Aus diesem Grund wird die Bevölkerung am bundesweiten Warntag und in den darauffolgenden Tagen gebeten, ihre Erfahrungen mit Cell Broadcast und weiteren Warnmitteln im Zuge einer Umfrage mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zu teilen.

Möglichkeit zum Feedback

Die Möglichkeit zum Feedback wird es zur genannten Zeit auf der Website **warnung-der-bevoelkerung.de**, in der Warn-App NINA, auf der Unterseite zum bundesweiten Warntag auf **bbk.bund.de** und auf den Social Media-Kanälen des BBK geben.



Foto: BBK

Die Unterstützung der Bevölkerung hilft dabei, die Einführung von Cell Broadcast als Warnmittel schon während der Testphase zu verbessern und das Warnsystem insgesamt sicherer zu machen.

Handynutzerinnen und -nutzer für den neuen Warnkanal Cell Broadcast zu sensibilisieren, ist von hoher Bedeutung. Denn die Menschen stehen als Adressaten im Mittelpunkt der Warnung. Sie sind wichtige Akteure im Warnprozess und Teil der Sicherheitspartnerschaft.

Eine erfolgreiche Warnung verbindet Menschen und Technik. Sie muss von den Menschen wahrgenommen und in ihrer Dringlichkeit angemessen eingeschätzt werden, damit die Menschen auch sich selbst schützen können.

Der bundesweite Warntag bietet hierfür einen idealen Anlass.

Warntag: Stresstest für die Warninfrastruktur

Der Warntag ist ein bewusster Stresstest für die Warninfrastruktur in Deutschland. Im Alltag laufen die Warnsysteme zuverlässig.

Ein Stresstest unter besonderen Bedingungen ist dennoch nötig für die Härtung und Weiterentwicklung des Warnsystems.

Der Warntag soll daher ganz gezielt dabei helfen, Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Dies gilt insbesondere für die Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast. Der Warntag ist der Beginn einer intensiven operativen Testphase für den neuen Warnkanal Cell Broadcast. In dieser Testphase ist noch kein vollständiger Wirkbetrieb vorgesehen und es werden nicht alle Handynutzerinnen und -nutzer in Deutschland eine Warnmeldung über Cell Broadcast empfangen können.

Cell Broadcast ermöglicht einfache, schnelle und zielgenaue Warnungen

Cell Broadcast kommt jetzt als ergänzender Warnkanal für Warnungen hinzu. Cell Broadcast ermöglicht es, Warnungen einfach, schnell, zielgenau und datensparsam an eine große Anzahl von Menschen zu versenden und ist daher ideal für eine Alarmierung im Notfall.

Die Übersendung von Warnmeldungen über Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkendgerätes in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes nutzt. So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mobilfunkendgeräte mit einer Warnmeldung angefunkelt werden, ohne dass eine vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten notwendig ist.

Teilen und helfen zu Weihnachten: Spenden für Öhringer Tafel gesucht

Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Tafeln bemühen sich hier um einen Ausgleich. Ziel der Tafeln ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel an Menschen in Not zu verteilen. In Deutschland leben derzeit zwischen fünf und acht Millionen Menschen in (Einkommens-) Armut. Darunter sind oft auch Familien mit Kindern. Viele Betroffene müssen mit ca. 4,50 Euro pro Tag für Lebensmittel auskommen. Das knapp bemessene Geld ist oft schon in der Mitte des Monats verbraucht. Immer mehr Menschen wenden sich zusätzlich aufgrund der aktuellen Inflation und der hohen Energiekosten an die Tafel Öhringen. Aufgrund der derzeit hohen Nachfrage werden gezielt folgende Lebensmittel und Warenspenden gesucht:

Grundnahrungsmittel:

- Mehl
- Nudeln
- Reis
- Hülsenfrüchte
- Zucker
- H-Milch
- Eier
- Öl
- Gemüse im Glas oder Dosen
- Früchte im Glas oder Dosen (eingelegt oder Brei)
- Fertiggerichte (keine Tiefkühlware)
- Teebeutel
- Brotaufstriche
- Wurst
- Käse

Hygieneartikel:

- Zahnpasta
- Zahnbürsten
- Shampoo



Foto: Tafel Öhringen

- Duschgel
- Waschpulver (Pulver besser als flüssig)
- Spülmittel
- Toilettenpapier
- Babywindeln
- Feuchttücher

Die Waren können Sie zu folgenden Zeiten in der **Öhringer Tafel** abgeben:

Mo, Di, Mi, Fr, Sa: von 8.30 - 10.30 Uhr

Do: 12.30 - 14.30 Uhr

Adresse: Tafelladen im Martersgässle 6, 74613 Öhringen

Telefon: 0170 - 7214460 (auch WhatsApp)

Der Tafelladen ist ein Projekt der evangelischen, der katholischen und der evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde. Hinter dem Tafelladen steht ein großes ehrenamtliches Engagement. Mehr als 40 ehrenamtlich Mitarbeitende bringen Zeit und Kraft ein. Es werden auch immer Ehrenamtliche gesucht, wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Die Öhringer Tafel muss sich selbst tragen und ist für ihren Betrieb auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Sie können auch mit einer Geldspende helfen.

Bankverbindung

Kreisdiakonieverband Hohenlohekreis

IBAN: DE82 6225 1550 0000 0470 63

BIC: SOLADES1KUN

Sparkasse Hohenlohekreis

Corona-Verordnung zur Absonderung angepasst

16. November 2022: Das Sozialministerium hat die Corona-Verordnung Absonderung angepasst. Statt der Isolationspflicht gilt nun eine Maskenpflicht bei Kontakt mit nicht zum Haushalt gehörenden Personen.

Bereits vergangenen Freitag, 11. November 2022, hatten die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hessen und Schleswig-Holstein eine neue Phase im Umgang mit der Pandemie eingeläutet und sich auf gemeinsame Empfehlungen zur Lockerung der Absonderungsregeln verständigt. Am 15. November 2022 hat das baden-württembergische Sozial- und Gesundheitsministerium die entsprechende Corona-Verordnung zur Absonderung veröffentlicht, sie tritt am 16. November 2022 in Kraft.

Wer künftig in Baden-Württemberg positiv auf das Coronavirus getestet wird, muss sich ab Mittwoch, 16. November, nicht mehr wie bisher verpflichtend für mindestens fünf Tage in häusliche Isolation begeben. Die neuen Regelungen sehen bei positiv getesteten Personen vielmehr grundsätzlich eine Maskenpflicht außerhalb der eigenen Wohnung vor.

Aufhebung der Absonderungspflicht derzeit vertretbar

„Die Aufhebung der Absonderungspflicht ist aus infektiologischer Sicht derzeit vertretbar. Das zeigen nicht zuletzt die Erfahrungen in unseren europäischen Nachbarländern, die diesen Schritt bereits gegangen sind“, sagte Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha anlässlich der Veröffentlichung der neuen Verordnung. „Klar ist aber auch, dass wir das Coronavirus nicht einfach ignorieren dürfen. Persönliche Schutzmaßnahmen wie das Tragen von Masken sind weiterhin wichtig, nicht zuletzt aufgrund einer derzeit zunehmenden Zahl an anderen Atemwegserkrankungen, beispielsweise der Influenza.“

Grundsätzlich gilt: Wer krank ist und Symptome hat, sollte wie bisher auch zu Hause bleiben und sich krankschreiben lassen. Jede und jeder kann sich mit einer Impfung vor schweren Verläufen schützen. Darüber hinaus beobachten wir das Infektionsgeschehen weiter sehr aufmerksam, sodass wir die Regelungen kontinuierlich auf den Prüfstand stellen.“

Für Personen, die mittels Schnelltest oder PCR-Test positiv auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getestet wurden, ist nach der neuen Regelung eine fünftägige Maskenpflicht mit einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske vorgesehen. Diese gilt durchgängig außerhalb der eigenen Wohnung.

So können auch positiv getestete Personen, wenn es deren Gesundheitszustand zulässt, beispielsweise einkaufen oder an der frischen Luft spazieren gehen.

Sofern im Freien ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann, kann die Maske auch abgenommen werden. Kinder, die noch nicht eingeschult sind, sind von der Verpflichtung zum Tragen einer Maske ausgenommen.

Höhere Schutzstandards weiterhin in medizinisch-pflegerischen und weiteren Einrichtungen

Positiv getestete Personen dürfen mindestens fünf Tage nach dem positiven Test medizinisch-pflegerische Einrichtungen nicht betreten oder dort tätig sein. Dies gilt selbstverständlich nicht für Personen, die in diesen Einrichtungen behandelt, betreut, untergebracht oder gepflegt werden. „Höhere Schutzstandards für vulnerable Gruppen halten wir selbstverständlich weiterhin aufrecht. Daher müssen insbesondere in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen nach wie vor strengere Regeln für positive Getestete gelten“, so Minister Lucha.

Neben medizinisch-pflegerischen Einrichtungen gelten diese höheren Schutzstandards auch in Massenunterkünften und Justizvollzugsanstalten.

„Eisenbahner mit Herz“ gesucht

Der bundesweite Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ geht in eine neue Runde: Noch bis 31. Januar 2023 können Fahrgäste, die in den Stadtbahnen der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) oder an den Haltestellen in der Region besonders hilfsbereite und kundenfreundliche AVG-Mitarbeiter*innen getroffen haben, einen Kandidaten oder eine Kandidatin für die Auszeichnung vorschlagen. Diese wird jedes Jahr von der Allianz pro Schiene für Alltagshelden der Schienenbranche vergeben. Einreichen kann man seinen Vorschlag online über die Website [allianz-pro-schiene.de/wettbewerbe/eisenbahner-mit-herz](https://www.allianz-pro-schiene.de/wettbewerbe/eisenbahner-mit-herz). Eine Jury wählt dann aus den Nominierten im Frühjahr 2023 den Sieger aus, der dann bei einer Gala in Berlin geehrt wird.

Zusätzlich gibt es einen Publikumspreis, bei dem Fahrgäste ab Frühling online über den „Social Media Hero“ abstimmen können. Die Kandidat*innen stellt die Allianz pro Schiene auf ihrer Website und ihren Social-Media-Kanälen Instagram und Facebook vor. Der Verein Allianz pro Schiene richtet den Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“ seit 2011 aus und würdigt damit besonders kundenfreundliche Beschäftigte der Schienenbranche. Auch Saskia Schönlebe, eine Triebfahrzeugführerin der AVG, war von den Fahrgästen bereits als herausragende „Eisenbahnerin mit Herz“ vorgeschlagen worden und wurde 2017 zur baden-württembergischen Landessiegerin gekürt.

Die Allianz pro Schiene ist ein Bündnis zur Förderung des umweltfreundlichen Schienenverkehrs in Deutschland. In dem Bündnis haben sich 24 Non-Profit-Organisationen zusammengeschlossen. Hierzu zählen unter anderem Umweltverbände wie BUND, NABU oder Deutsche Umwelthilfe sowie der Fahrgastverband Pro Bahn, der Verkehrsclub Deutschland, Bahngewerkschaften oder auch mehrere Hochschulen.

Neue Challenge #ZeichenSetzen im Netz zu respektvollem Umgang

Mit der neuen Challenge #ZeichenSetzen geht die Landeskampagne „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ weiter. Demokratie muss auch im Netz gelebt werden. Das beginnt mit einem respektvollen Umgang miteinander – dafür steht die Kampagne.

Die Kampagne der Landesregierung „BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ geht im Schuljahr 2022/2023 weiter. Am 21. November 2022 startet eine neue Challenge für Kinder und Jugendliche unter dem Motto #ZeichenSetzen, bei der sie kreative Fotos, Videos, Bilder, Comics und vieles mehr einreichen können. Zum Start der Challenge rufen Kultusministerin Theresa Schopper, der Landesbeauftragte gegen Antisemitismus Dr. Michael Blume und Bildungsinfluencer Mirko Drotschmann – besser bekannt als Mr-Wissen2go – mit Videobotschaften zur Teilnahme auf.

Diese Beiträge werden ab dem 21. November auf dem Instagram-Kanal von „BITTE WAS?!“ ausgespielt, begleitet von Beiträgen von Schülerinnen und Schülern sowie des Landesschülerbeirats Baden-Württemberg.

„Demokratie muss auch im Netz gelebt werden – und es beginnt alles mit einem respektvollen Umgang miteinander. Die Kampagne „BITTE WAS?!“ soll gezielt auf Kanälen, welche die Schülerinnen und Schüler tagtäglich nutzen diese Themen ansprechen und sie zum Nachdenken anregen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie ruft zum Mitmachen bei der neuen Challenge auf: „Ich freue mich schon auf viele kreative Beiträge und ermuntere alle Lehrkräfte, dieses Thema auch im Unterricht durchzunehmen.“



Foto: Landesregierung

Aktuelle Challenge läuft bis Mai 2023

Die Challenge #ZeichenSetzen läuft von November 2022 bis Ende Mai 2023. Im Mittelpunkt stehen Ideen und kreative Umsetzungen, die sich aktiv gegen Hass und Hetze im Internet starkmachen. Kinder und Jugendliche können einzeln, als Gruppe oder auch mit der Schulklasse teilnehmen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Eingereicht werden können beispielsweise selbst entworfene Emojis, animierte Zeichnungen bis hin zu einem kompletten Comic oder Stop-Motion-Film.

Um die Schülerinnen und Schüler bei der Umsetzung optimal zu unterstützen, erhalten Lehrkräfte Materialien zur Umsetzung der #ZeichenSetzen-Challenge für die Grundschule und die Sekundarstufe I. E-Paper, die auf der Kampagnen-Seite abrufbar sind, liefern einen thematisch vertiefenden Einblick in eines der Schwerpunktthemen. Ideenbörsen erläutern die Möglichkeiten zur Erstellung eines Challenge-Beitrags mit ausgewählten Formaten und Tools. Unterrichtsmodule begleiten Lehrkräfte bei der Erstellung eines Challenge-Beitrags durch die Aufbereitung einer Lern- und Unterrichtssequenz über mehrere Unterrichtsstunden. Verschiedene Fortbildungsformate bieten Lehrkräften ergänzend Möglichkeiten, sich mit den Themengebieten vertiefend zu beschäftigen.

„BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“

„BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass“ ist Bestandteil von #RespektBW. Dabei handelt es sich um eine Kampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.

Jagdzeit im Salltal

Revierübergreifende Drückjagd im „Heiligenwald“ und den angrenzenden Jagdbezirken

Am Samstag, den 3. Dezember 2022, findet im Heiligenwald und den angrenzenden Waldungen in Bereichen der Stadt Forchtenberg, der Gemeinde Zweiflingen und dem Öhringer Stadtteil Ohrnberg südlich des Kochers eine revierübergreifende Anstichdrückjagd auf Schalenwild (Rehe und Wildschweine) statt.

Es wird deshalb aus Sicherheitsgründen gebeten, die betroffenen Waldflächen am Samstag von 8:00 bis 14:30 Uhr nicht zu betreten! Auf den durch die Wälder führenden Straßen sind zur eigenen Sicherheit und der aller Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten. Autofahrer müssen mit plötzlichem Wildwechsel und jagenden Hunden rechnen. Die Anstichdrückjagd dient auch als Präventionsmaßnahme gegen die Afrikanische Schweinepest (ASP).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Vinnai, Forstrevier Klosterwald, Zum Hohenberg 5, 74214 Schöntal, Kontakt: Tel: 07943 2253 / Mobil: 0162 2419705 / E-Mail: ulrich.vinnai@forstbw.de

oder Forstbezirk Tauberfranken

Forst Baden-Württemberg (AöR) / Forstbezirk Tauberfranken
Steinstr. 15, 74638 Waldenburg, Tel: 07942/ 74 54 908, E-Mail: tauberfranken@forstbw.de

Energiepreispauschale kommt automatisch

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro.

Der Renten Service der Deutschen Post AG überweist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch.

Gut zu wissen:

- Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus.
- Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen.
- Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird.
- Erhält eine Person mehrere Renten – zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente – wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt.

Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Künftig Bürgerforen bei wichtigen Gesetzentwürfen

Die Landesregierung bringt die Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg weiter voran und beschließt Bürgerforen bei wichtigen Gesetzentwürfen. Damit werden die Demokratie und der Zusammenhalt im Land gestärkt.

„Die Menschen einzuladen und zu ermuntern, sich einzubringen und aktiv zu werden, ist ein zentrales Projekt meiner Regierung. Deshalb haben wir 2011 die Politik des Gehörtwerdens eingeführt. Und deshalb heben wir die Bürgerbeteiligung nun auf eine neue Stufe“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Anschluss an die Kabinettsitzung am Dienstag, 22. November 2022, in Stuttgart. „In Zukunft wird es zu wichtigen Gesetzentwürfen der Landesregierung ein beratendes Bürgerforum geben. Das ist eine echte demokratische Innovation, die es in dieser systematischen Form nirgendwo sonst in Europa gibt. Damit stärken wir die Demokratie und den Zusammenhalt im Land“, so der Ministerpräsident.

Der Ministerrat hat am Dienstag eine zentrale Idee des Koalitionsvertrages beschlossen: Bei wichtigen Gesetzesvorhaben der Landesregierung sollen künftig zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger den ersten Gesetzentwurf erörtern. Die Landesregierung setzt sich anschließend mit den im Rahmen des Bürgerforums erarbeiteten Vorschlägen auseinander. Dies wird zeitlich parallel zur sogenannten Verbände-Anhörung stattfinden. Erst danach beschließt die Landesregierung, mit welchem Entwurf sie ins parlamentarische Verfahren geht. Die darauffolgenden Verfahrensschritte im Landtag sind von dem aktuellen Beschluss nicht erfasst. Beschlossen wurde eine auskömmliche Finanzierung von zwei Bürgerforen bei herausragenden, politisch-relevanten Gesetzentwürfen pro Jahr.

Stille Mehrheit bekommt Stimme

Die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Barbara Bosch, betonte: „Die öffentlichen Debatten werden von wenigen, aber sehr lauten Stimmen geprägt. Wir stellen das vom Kopf auf die Beine. Wir geben der stillen Mehrheit eine Stimme. Das gelingt mit dem Losverfahren. Es wird inzwischen weltweit genutzt.“

Zahlreiche Forschungen haben nachgewiesen, wie gut das funktioniert. Baden-Württemberg ist dabei führend. Der Landtag hat dazu ein spezielles Gesetz beschlossen. Das wenden wir nun an, wenn es um die Meinungsbildung innerhalb der Landesregierung geht.“

„Wir tun dies, weil wir überzeugt sind, dass wir Politiker nicht immer alles besser wissen. Die Impulse und Ideen, die wir aus der Bürgerschaft erhalten, können uns helfen, am Ende zu besseren politischen Ergebnissen zu kommen. Die Politik des Gehörtwerdens ist so auch eine Politik der Beheimatung, die Menschen ins Gemeinwesen holt, indem sie sie zu aktiven Mitspielern macht“, sagte der Ministerpräsident. Das sei gerade angesichts der großen Transformation hin zum klimaneutralen Industrieland wichtig. Denn der ökologische Umbau könne nur gelingen, wenn die Menschen mitziehen.

„Bei Gesetzentwürfen werden Verbände ganz selbstverständlich beteiligt. Mit den Bürgerforen bei wichtigen Gesetzen stärken wir jetzt die Stimme der nicht organisierten Bürgerinnen und Bürger und schließen damit eine Lücke. Bei allen anderen Gesetzentwürfen können die Bürgerinnen und Bürger weiterhin über das Beteiligungsportale mitwirken“, so die Staatsrätin.

(Quelle: Landesregierung, 23.11.2022)

Der Nahverkehr Hohenlohekreis informiert: Fahrplanwechsel am 11.12.2022

Am Sonntag, 11. Dezember, ist Fahrplanwechsel. Bitte beachten Sie, dass es zu Fahrplanänderungen kommen kann und prüfen Sie die Aktualität Ihrer gewohnten Verbindungen.

Das neue Fahrplanbuch 2023 für den Hohenlohekreis ist Anfang Dezember kostenlos im Kunden Center des NVH in Künzelsau, im Mobiz in Öhringen, in den Bussen, im Landratsamt Hohenlohekreis sowie in den Rathäusern und in einigen Schulen erhältlich.

Alle Fahrpläne – gültig ab 11.12.2022 – stehen dann auch auf unserer Homepage (www.nvh.de) als PDF zum Download zur Verfügung.

Faltfahrpläne von ausgewählten Linien erhalten Sie Anfang Dezember kostenfrei im Kunden Center des NVH in Künzelsau, im Mobiz in Öhringen, in den Bussen, im Landratsamt Hohenlohekreis und in den Rathäusern.

Alle Verbindungen sind natürlich auch über die HNV-App „HNV mobil“ bzw. die elektronische Fahrplanauskunft des Landes unter www.efa-bw.de (auch über unsere Homepage www.nvh.de) abrufbar.

Für weitere Informationen steht das Team des NVH montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr unter der Rufnummer 07940/9144-0 oder info@nvh.de gerne zur Verfügung.

Landratsamt Hohenlohekreis

Gemeinsam Wünsche erfüllen Weihnachtswunschbaum im Landratsamt Hohenlohekreis

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit wird im Foyer des Landratsamts Hohenlohekreis in Künzelsau erstmals ein Weihnachtswunschbaum aufgestellt. Ab Montag, 28. November 2022, haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, eine der Postkarten vom Baum zu pflücken und den darauf vermerkten Herzenswunsch zu erfüllen. Die Wünsche stammen von Kindern und Jugendlichen aus dem Hohenlohekreis, deren Eltern nicht die finanziellen Mittel haben, um ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Auch die Kinder in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Kreises sollen bedacht werden. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe im Hohenlohekreis durchgeführt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Wunsch erfüllen möchten, können eine Postkarte am Weihnachtsbaum im Foyer des Landratsamts abpflücken und den darauf geäußerten Wunsch erfüllen. Die Geschenke im Wert von bis zu 25 Euro können dann bis zum 13. Dezember 2022 bei der Bürgertheke im Landratsamt abgegeben werden.

Damit das Geschenk auch beim richtigen Kind ankommt, sollte die Postkarte auf dem Geschenk befestigt werden. Die Geschenke werden dann über das Landratsamt und die Einrichtungen der Jugendhilfe pünktlich zum Fest an die Kinder weitergegeben.

Lichterreisen im Advent Vorweihnachtlicher Spaziergang durch den Wald

Im Rahmen des Hohenloher Waldprogramms 2022 lädt das Forstamt des Hohenlohekreises zu stimmungsvollen Lichterreisen im Advent ein. Am Mittwoch, 7. Dezember 2022, und Donnerstag, 8. Dezember 2022, kann dieser besondere Spaziergang jeweils im Zeitraum von 17 bis 19.30 Uhr individuell gestartet werden. Ohne Taschenlampen, allein geleitet von Kerzen führt ein Weg von ca. 30 Minuten durch den vorweihnachtlichen Wald in Künzelsau. Die Lichterreise lädt Kinder, Familien und Erwachsene ein, sich Zeit zu nehmen für Ruhe und Besinnlichkeit und sich auf die besondere Stille des Waldes einzulassen. Auf dem Weg wird an beleuchteten Buchstationen eine Weihnachtsgeschichte erzählt. Am Start-/Zielpunkt bietet das Forstamt Punsch zum Aufwärmen an. Dazu sollte ein eigener Becher mitgebracht werden.



Bei der Lichterreise lässt sich der vorweihnachtliche Wald neu entdecken
Foto: Landratsamt Hohenlohekreis, Forstamt

Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz am Waldeingang hinter der Freien Schule Anne-Sophie, Künzelsau-Taläcker. Eine Karte ist auf www.hohenlohekreis.de/wald zu finden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten: Die im Programmheft angekündigten Lichterreisen am 14. und 15. Dezember 2022 finden nicht statt.

Weitere Termine im Hohenloher Waldprogramm:

Bis 4. Dezember 2022: Wanderausstellung „Die Rotbuche – Charakterbaum im Hohenlohekreis“. Ort: Rathaus Schöntal. Geöffnet wochentäglich von 8.30 bis 12 Uhr, Montag auch von 14 bis 16 Uhr sowie Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

6. Dezember 2022 bis 5. Januar 2023: Wanderausstellung „Die Rotbuche – Charakterbaum im Hohenlohekreis“. Ort: Rathaus Dörzbach. Geöffnet wochentäglich von 8.30 bis 12 Uhr, Dienstag auch von 16 bis 18 Uhr sowie Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

Freitag, 25. November 2022, 14–17 Uhr: Michels vorweihnachtliche Schnitzwerkstatt – komm' und werde Schnitz-Kid. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Mit Christine Neuweiler-Lieber und Leah Eckert. Ort: Werkraum Grundschule, Dörzbach. Kosten: 10 Euro. Anmeldung beim Forstamt unter Telefon: 07940 18-1567 oder E-Mail: HWP@hohenlohekreis.de.

Das komplette Programm und weitere Hinweise zu den Veranstaltungen sind auf www.hohenlohekreis.de/wald zu finden.

Den Ländlichen Raum gezielt entwickeln Koordinierungsausschuss im Hohenlohekreis diskutiert und priorisiert eingereichte ELR-Förderprojekte

Der Priorisierung von 54 Vorhaben für die aktuelle Programmrunde im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) widmete sich der Koordinierungsausschuss des Hohenlohekreises am 10. November 2022. Der Ausschuss setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Regierungspräsidiums Stuttgart, der Kommunen des Hohenlohekreises und der Fachämter des Landratsamtes zusammen.

„Die beantragte Fördersumme beläuft sich in dieser Programmrunde auf knapp 4,3 Mio. Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,4 Mio. Euro höher“, berichtete Gotthard Wirth, Erster Landesbeamter des Hohenlohekreises. Bei einer in etwa gleichbleibenden Anzahl an Anträgen ist dies auf umfangreiche und

teure Projekte in den Schwerpunkten Gemeinschaftseinrichtungen und Arbeiten zurückzuführen.

Mit insgesamt 44 Vorhaben fällt die Mehrheit der Anträge in den Schwerpunkt Wohnen. In den Schwerpunkten Förderung von Grundversorgung, Gemeinschaftseinrichtungen und kleine Unternehmen wurden zehn Projekte angemeldet. „Das ELR gilt im Hohenlohekreis als bewährtes und zuverlässiges Förderprogramm. Die in den letzten Jahren stabilen Antragszahlen zeigen, dass dieses auch von den Städten und Gemeinden sehr gut angenommen wird“, sagt Wirth.

Für Kommunen besteht die Möglichkeit, sich als ELR-Schwerpunktgemeinde zu bewerben. In einem Zeitraum von fünf Jahren profitieren sie von einem Fördervorrang in den jährlichen Programmrunden. Aktuell ist Muldingen die einzige ELR-Schwerpunktgemeinde im Hohenlohekreis. Die Gemeinde hat in diesem Jahr zwölf Anträge eingereicht. „Die hohen Fördersummen und die positive Resonanz aus den bisherigen Schwerpunktgemeinden zeigen, dass sich eine Bewerbung lohnt. Es konnten viele innerörtliche Entwicklungsprojekte umgesetzt werden“, erklärt Caroline Bogenschütz, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus.

Hintergrund: Ziel des ELR ist es, im ländlichen Raum attraktive Ortskerne zu schaffen, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen und eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen. Umnutzungen leerstehender Gebäude zu Wohnraum, Aufstockungen, umfassende Sanierungen und die Schließung von Baulücken im Ortskern tragen zur Nachverdichtung bei und stehen im Fokus der Förderung. Dies gilt auch für Siedlungsflächen der 60er Jahre, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Ein wesentlicher Standortfaktor für den ländlichen Raum ist die wohnortnahe Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen. Deshalb werden im Förderschwerpunkt Grundversorgung der Erhalt von Dorfgasthäusern, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und weiterer Handwerksbranchen sowie die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung berücksichtigt.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten können Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten Zuwendungen erhalten für Verlagerungen aus Gemengelage sowie Reaktivierung von Gewerbebrachen, Umnutzungen, Betriebserweiterungen und Neuanstellungen, wenn hierdurch neue Arbeitsplätze geschaffen oder bestehende Arbeitsplätze gesichert werden.

Tröster-Teddys für Flüchtlingskinder im Hohenlohekreis Seit Mitte Oktober wurden knapp 300 Bären verteilt



Verteilung von Teddybären im Willkommenspunkt Künzelsau an geflüchtete Kinder. Mit dabei: Generalbevollmächtigter Helmut M. Jahn, Vorstandsmitglied Maria Würth sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung Würth Johannes Schmalz, Sozialdezernentin Elke Schöll, Leiterin des Amtes Kreisschulen und Bildung Andrea Roll, Mitarbeiter des Landratsamtes Andreas Kraft (v. r. n. l.)

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Flüchtlingskinder bekommen seit Oktober vom Landratsamt Hohenlohekreis Teddybären geschenkt. Ermöglicht wird diese Aktion durch eine Spende der Stiftung Würth.

In diesem Jahr sind besonders viele geflüchtete Kinder im Hohenlohekreis angekommen. Das liegt einerseits am Krieg in der Ukraine, andererseits an weiteren Fluchtbewegungen, etwa aus Afghanistan, Syrien oder der Türkei. Elke Schöll, Sozialdezernentin des Hohenlohekreises, hatte deshalb die Idee, allen diesen Kindern Stoffbären zu schenken. „Damit soll den Kindern vermittelt werden, dass sie willkommen sind. Mit dem Bären bekommen sie außerdem einen kuscheligen Tröster für den Alltag an die Hand“, erklärt Schöll. Die Stiftung Würth war sofort bereit, im Rahmen ihres langjährigen Engagements zugunsten der Flüchtlingsintegration die Anschaffungskosten für die benötigten 480 Bären zur Verfügung zu stellen. „Die Stiftung Würth unterstützt diese Idee des Hohenlohekreises sehr gerne. Es freut uns, dass bereits so viele Bären ihren Weg zu den Kindern gefunden haben und diese damit hoffentlich ein wenig Trost und kindliche Normalität erfahren können“, so Maria Würth, Vorständin der Stiftung Würth.

Bei der Verteilung werden alle Kinder mit geflüchteten Eltern bis zum Alter von neun Jahren berücksichtigt, unabhängig davon, wie lange sie bereits im Hohenlohekreis leben. Kinder, die dem Landkreis in Zukunft neu zugewiesen werden, erhalten dann gleich bei ihrer Ankunft den kuscheligen, 35 cm großen Bär. Mitarbeiter des Landratsamts sowie die Integrationsmanager in allen sechzehn Städten und Gemeinden geben die Stofftiere direkt an die Kinder weiter. Seit dem Beginn der Aktion Mitte Oktober wurden so schon knapp 300 Bären verteilt und führten zu strahlenden Gesichtern.

Lesefreude wecken Bildungsregion Hohenlohekreis bringt Bücherkoffer an Hohenloher Grundschulen



Große Freude bei den Grundschulern der Klasse 1a und 1b und der Schulleiterin Danny Chrzan aus Dörzbach

Foto: Bildungsregion Hohenlohekreis

In den vergangenen Wochen hat die Bildungsregion Hohenlohekreis in Zusammenarbeit mit den örtlichen Büchereien wieder Bücherkoffer an zehn Grundschulen im Hohenlohekreis verteilt. Seit 2012/13 erfreut sich die Aktion größter Beliebtheit und erreicht weit mehr als 600 Grundschülerinnen und Grundschüler.

Die Bücherkoffer richten sich in erster Linie an die ersten und zweiten Klassen. 58 Koffer befinden sich derzeit im Einsatz und wandern im 14-tägigen Rhythmus von einer Familie weiter zur nächsten. Am Ende erhält jedes Kind ein Lesezeichen, den „Lese-Leo“, als Erinnerung. Das Projekt soll den Kindern Spaß am Lesen vermitteln und das gemeinsame (Vor-)Lesen in der Familie wieder in den Fokus rücken. Kinder bekommen gerne Geschichten vorgelesen, sie kommen so zur Ruhe, lernen sich dabei zu konzentrieren und können vor allem ihrer eigenen Fantasie freien Lauf lassen. Die Bücherkoffer stärken auch das Lesen als attraktives Freizeitangebot und freudiges Erlebnis in der Familie.

Grundschulen, die an der Bücherkofferaktion interessiert sind, erhalten weitere Informationen bei der Bildungsregion Hohenlohekreis, Nadine Rüdener, Allee 16, 74653 Künzelsau, unter Tel. 07940 18-1924 oder per E-Mail: nadine.ruedener@hohenlohekreis.de.

Hintergrund:

In jedem Koffer befinden sich fünf Medien, die nach bestimmten Kriterien ausgewählt wurden: vier Bücher zu verschiedenen Themen und ein Hörbuch. Alle Eltern erhalten zudem den Elternbrief „Vorlesen ist wichtig“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Dieser ist in unterschiedlichen Sprachen verfügbar, sodass möglichst viele Eltern erreicht werden können. Die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart gibt jährlich eine Liste mit Buchempfehlungen für den Kofferinhalt für die mitwirkenden Büchereien heraus.

Orte des Erinnerns und Gedenkens im Hohenlohekreis Präsentation der Dokumentation „Spuren, Wege, Erinnerungen“



*Die Protagonisten beim „Tag der Heimatgeschichte“ in Berlichingen nach der Übergabe der Weinpräsente, von links nach rechts: Dr. Thomas Kreutzer, Udo Grausam, Bürgermeister Joachim Scholz, Jana Mütsch, Landrat Dr. Matthias Neth, Hubert Sauthoff, Ludwig Eckert
Foto: Theresa Ruhdorfer/Kreisarchiv Hohenlohekreis*

Am Dienstag, dem 15. November 2022, kamen rund 140 Geschichtsinteressierte zum 11. „Tag der Heimatgeschichte im Hohenlohekreis“ im Bürgerzentrum in Berlichingen zusammen. Im Mittelpunkt stand die Dokumentation „Spuren, Wege, Erinnerung“, die sich den Orten des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus im Hohenlohekreis widmet. Die Buchfassung ist bereits vor einem Jahr erschienen, doch stand eine Präsentation vor einem größeren Publikum bislang noch coronabedingt aus. Zudem wurde die neu erarbeitete Online-Version der Dokumentation im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt und für die Öffentlichkeit freigegeben. Veranstalter des 11. Tags der Heimatgeschichte waren das Landratsamt Hohenlohekreis, Kreisarchiv und die Gemeinde Schöntal.

In ihren Grußworten hoben Landrat Dr. Matthias Neth und Schöntals Bürgermeister Joachim Scholz die besondere Bedeutung der Erinnerung an die Opfer des NS-Unrechts gerade im lokalen Rahmen hervor. Landrat Dr. Neth betonte, dass eine angemessene Gedenkkultur nicht nur in die Vergangenheit gerichtet sei, sondern auch der Verteidigung der Demokratie in heutiger Zeit diene. Diesem Themenkreis widme sich der Hohenlohekreis auch künftig durch Publikationen wie „Spuren, Wege, Erinnerung“ sowie in Gestalt des neuen Projekts „DemHOKratie“ und mit Hilfe des im vergangenen Jahr gegründeten Sophie Scholl-Vereins. Auch Bürgermeister Scholz bezog sich auf aktuelle Ereignisse, wie den russischen Angriff auf die Ukraine, und benannte das Gedenken an die NS-Opfer als ein Mittel, um staatlichem Unrecht vorzubeugen.

Anschließend führte Kreisarchivar Dr. Thomas Kreutzer in Konzept und Inhalte der Dokumentation ein. Das wichtigste Ziel sei die „Verortung“ von konkreten NS-Verbrechen in Verbindung mit der Kenntlichmachung der Menschen, die dem Unrecht zum Opfer fielen. Dabei wurden fast alle Opfergruppen des Nationalsozialismus, soweit Quellen vorliegen, in den Blick genommen. Heraus kamen kurze, um Bilder und Zusatzinformationen ergänzte Artikel zu insgesamt 36 Gedenkortern, die von 15 – zumeist ehrenamtlich engagierten – Autorinnen und Autoren verfasst wurden.

Kreutzer betonte, dass die Dokumentation auf fortlaufende Aktualisierung angelegt ist.

Es folgten drei Vorträge von Autoren, die am Buchprojekt beteiligt waren. Den Anfang machte Hubert Sauthoff von der Regionalen Arbeitsgruppe Hohenlohe-Franken des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie“, der einige Öhringer Gedenkort vorstellte und dabei näher auf das Schicksal von Walter Thalheimer einging. Dieser hatte die KZ-Haft überlebt, während die meisten seiner Angehörigen von den Nazis ermordet wurden. Der Berlichinger Lokalhistoriker Ludwig Eckert stellte die Gedenkorte in seinem Heimatort vor, indem er sie in die Geschichte der jüdischen Gemeinde und der jüdischen Jugendherberge einbettete. Als roter Faden diente der Bericht des aus Berlin stammenden Eduard Alexander, der 1937 seine Ferien „im herrlichen Jagsttal“ verbracht hatte. Der Kulturwissenschaftler Udo Grausam aus Tübingen berichtete anschließend von seinem Treffen mit den Angehörigen des polnischen Zwangsarbeiters Czesław Trezciński, der 1942 bei Rappach hingerichtet wurde. Dabei hob er die besondere emotionale Bedeutung hervor, die der Begegnung mit Überlebenden der NS-Verbrechen und mit den Familien von Opfern zukäme. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Präsentation des Online-Formats von „Spuren, Wege, Erinnerung“ durch Jana Mütsch von der Stabsstelle GIS im Landratsamt. Die kartenbasierte, multimediale Online-Dokumentation ist über das Geoinformationssystem HOKis (unter www.hokis.eu) frei abrufbar und wird auch in Zukunft durch neue Gedenkorte und mediale Ergänzungen aktualisiert werden.

Das Buch „Spuren, Wege, Erinnerung“ kann beim Kreisarchiv Hohenlohekreis (E-Mail: kreisarchiv@hohenlohekreis.de, Tel. 07942-941264) zum Preis von 3 Euro erworben werden.

Die Vorsorgemappe des Hohenlohekreises wird aktualisiert Gesetzesänderung zum 1. Januar 2023

Die Vorsorgemappe „Selbstbestimmt vorsorgen“ wird zum Jahr 2023 nach den Vorgaben des Bundesministeriums der Justiz aktualisiert. Hintergrund ist eine Gesetzesänderung: Am 1. Januar 2023 tritt das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts in Kraft. Dieses beinhaltet eine umfassende Modernisierung der rechtlichen Betreuung mit dem Ziel, das Selbstbestimmungsrecht von rund 1,3 Millionen betreuter Menschen in Deutschland zu verbessern. Da auch Texte und Formulare in den Vorsorgemappen von dieser Gesetzesänderung betroffen sind, müssen diese angepasst werden. Anschließend werden die Vorsorgemappen wieder in den Rathäusern und an der Bürgertheke des Landratsamtes ausgegeben. Vorsorgemappen, die bis zum 31. Dezember 2022 ausgefüllt wurden, behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht verändert werden. Fachkundige Beratung zu allen Fragen der Vorsorge und zum Ausfüllen der Formulare in „Selbstbestimmt vorsorgen“ erhalten Bürgerinnen und Bürger bei der Betreuungsbehörde des Hohenlohekreises oder beim Betreuungsverein Hohenlohekreis e. V.



Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Kontakt: Landratsamt Hohenlohekreis Betreuungsbehörde

Max-Eyth-Str. 4, 74653 Künzelsau
Telefon: 07940 18-1265, -1281, -1372
E-Mail: betreuungsbehoerde@hohenlohekreis.de

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.

Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Telefon: 07940 93115-0
E-Mail: info@btv-hohenlohe.de
www.btv-hohenlohe.de

Weihnachtsbaum wird erstmals zum Wunschbaum Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner Schule schmücken Baum im Landratsamt

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit wurde im Foyer des Landratsamts Hohenlohekreis in Künzelsau wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Die Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner Schule Künzelsau haben dafür den Schmuck gebastelt und diesen auch auf den Baum gehängt. Landrat Dr. Matthias Neth dankte ihnen dafür in einer kleinen Feierstunde am Donnerstag, 24. November 2022. „Ich freue mich, dass wir diese schöne Tradition nach zwei Jahren Pause wieder aufleben lassen können“, sagte er. „Der geschmückte Weihnachtsbaum lässt die Vorfreude auf das Fest ansteigen.“ Die Drittklässlerinnen und Drittklässler begrüßten bei der kleinen Veranstaltung die Weihnachtszeit mit Gesang und Musik.



Landrat Dr. Matthias Neth nahm eine der ersten Karten der Weihnachtswunschbaumaktion und erfüllt damit einem Kind einen Weihnachtswunsch Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Landrat Dr. Neth machte bei der kleinen Feier auch auf eine Neuerung in diesem Jahr aufmerksam: Der Weihnachtsbaum des Landratsamts wird erstmals zum Wunschbaum – versehen mit Wunschkarten von Kindern aus dem Hohenlohekreis, die aus unterschiedlichen Gründen kein Weihnachtsgeschenk von ihren Eltern erwarten können. Ab Montag, 28. November 2022, haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, eine der Postkarten vom Baum zu pflücken und den darauf vermerkten Herzenswunsch zu erfüllen. Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe im Hohenlohekreis durchgeführt.

„Mit der Patenschaft für einen Kinderwunsch machen Sie nicht nur einem anderen Menschen, sondern vor allem sich selbst ein Geschenk“, sagte Landrat Dr. Neth, der die Schirmherrschaft für die Aktion übernommen hat. „Gerade in schwierigen Zeiten ist es ein Zeichen starker Gemeinschaft, wenn wir miteinander teilen.“ Er pflückte sich gleich selbst eine Karte vom Baum.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Wunsch erfüllen möchten, können eine Postkarte am Weihnachtsbaum im Foyer des Landratsamts abholen und den darauf geäußerten Wunsch erfüllen. Die Geschenke im Wert von bis zu 25 Euro können dann bis zum 13. Dezember 2022 bei der Bürgertheke im Landratsamt abgegeben werden. Damit das Geschenk auch beim richtigen Kind ankommt, sollte die Postkarte auf dem Geschenk befestigt werden. Die Geschenke werden dann über das Landratsamt und die Einrichtungen der Jugendhilfe pünktlich zum Fest an die Kinder weitergegeben.



Landrat Dr. Neth (oben rechts) dankte den Kindern für den selbst gebastelten Weihnachtsschmuck und die Aufführungen

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Bewusstsein für das Ökosystem Streuobstwiese schaffen Ausbildung zur Streuobst-Pädagogin/zum Streuobst-Pädagogen im Jahr 2023

Der Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e. V. bietet im Jahr 2023 zusammen mit Beate Holderied von der Streuobstschule Böblingen eine Ausbildung zur zertifizierten Streuobst-Pädagogin/zum Streuobst-Pädagogen an. Das Ausbildungsangebot richtet sich an alle Streuobst- und Naturinteressierten, die Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene für den faszinierenden Lebensraum Streuobstwiese begeistern möchten. Die Streuobst-Pädagogen arbeiten im Anschluss an die Ausbildung an Grund- sowie weiterführenden Schulen, in Vereinen oder auf selbstständiger Basis und erhalten dafür eine Vergütung. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit Grundschulklassen das Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ durchzuführen. Dabei wird Bewusstsein für das einzigartige und schätzenswerte Ökosystem Streuobstwiese geschaffen, das in weiten Teilen Baden-Württembergs und auch in Hohenlohe einen prägenden Teil der Kulturlandschaft darstellt.



Typische Streuobstwiese in Hohenlohe entlang von Ortschaften



Anne Böhm vom Landschaftserhaltungsverband e. V. mit Kindern beim Mosten im Herbst nach der Obstlese Fotos: Anne Böhm, Landschaftserhaltungsverband e.V.

Die Schulung ist in fünf Blöcke in den vier Jahreszeiten aufgeteilt, umfasst zwei 4-tägige, zwei 2-tägige und einen 1-tägigen Block und beinhaltet insgesamt 89 Unterrichtsstunden. Die Schulungsblöcke finden an folgenden Terminen statt: 6. März – 9. März 2023, 21. April 2023, 22. und 23. Mai 2023, 9. – 12. Juli 2023 sowie 9. und 10. Oktober 2023. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung am 4. November 2023 ab. Terminliche Änderungen vorbehalten.

Die Teilnahmegebühr inklusive Prüfung beträgt 750 Euro zuzüglich 250 Euro für Fachliteratur. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt, die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 18. Bei mehr Anmeldungen als vorhandenen Plätzen werden Teilnehmer aus dem Hohenlohekreis bevorzugt. Die Ausbildung sowie das Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ werden von der Stiftung der Sparkasse Hohenlohekreis und der Paul-Kleinknecht-Stiftung gefördert.

Wer Interesse an der Ausbildung im Bereich der Streuobst-Pädagogik hat, sendet bitte bis zum 15. Januar 2023 eine aussagekräftige Bewerbung an den Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e. V., z. Hd. Anne Böhm, Konsul-Uebele-Straße 6, 74653 Künzelsau oder per E-Mail an Anne.Boehm@hohenlohekreis.de. Weitere Informationen sowie das Bewerbungsformular erhalten Sie auf der Homepage des LEV Hohenlohekreis (www.lev-hohenlohekreis.de) und auf der Homepage des Streuobst-Pädagogen e. V. (www.streuobst-paedagogen.de).

Hintergrund:

Die vor vielen Generationen um die Dörfer gepflanzten Streuobstbestände sind Natur- und Kulturgut gleichermaßen. Sie stellen nicht nur den Lebensraum zahlreicher Tier- und Pflanzenarten dar, sondern dienten früher auch als Nahrungs- und Einkommensgrundlage der Menschen. Viele dieser alten Streuobstbestände wurden aufgegeben und verschwanden in den letzten Jahrzehnten. Allmählich findet jedoch ein Umdenken statt und die Menschen beginnen nach und nach wieder, den vielfältigen Nutzen dieses Lebensraumes für Mensch und Tier zu schätzen.

Schutz durch Nutzung – kein Motto trifft wohl besser auf Streuobstwiesen zu. Mithilfe von Streuobst-Pädagogen soll vor allem die jüngere Generation wieder einen Bezug zum Streuobst erhalten. Die Pädagogen zeigen beispielsweise, wie Apfelsaft gemacht wird und welche Arbeiten dafür notwendig sind, und sie vermitteln viele weitere ökologische Zusammenhänge wie die Imkerei, Insektenkunde, Vögel der Streuobstwiese und Kräuterkunde. Der Jahreslauf in den Obstwiesen bietet ideale Voraussetzungen für diesen naturnahen Unterricht.

Obstbaumschnitt für Anfänger und Fortgeschrittene Kurse in Theorie und Praxis im Januar 2023

Der Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis e.V. bietet in Zusammenarbeit mit den Kommunen Schöntal, Pfedelbach und Künzelsau sowie dem Obstbaumwart und Dipl.-Forstwirt Hansjörg Winter drei Kurse zum naturgemäßen Schnitt von Obstbaumhochstämmen an.

Schöntal:

- Freitag, 13. Januar 2023, Theorie von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der „Alten Schule“ in Schöntal-Oberkessach
- Samstag, 14. Januar 2023, Praxis von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf Streuobstwiesen in Schöntal

Der Kurs richtet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse in der Obstbaumschnitttechnik (Anfänger). Die Kursgebühr beträgt 25 Euro und beinhaltet Schulungsunterlagen sowie eine kompetente Betreuung durch den Referenten. Bitte für den Praxistag geeignete Kleidung inkl. Arbeitshandschuhe und Werkzeug (Baumschere und -säge) mitbringen.

Pfedelbach:

- Donnerstag, 19. Januar 2023, Theorie von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Bürgersaal (Schloss) in Pfedelbach
- Freitag, 20. Januar 2023, Praxis von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf Streuobstwiesen in Pfedelbach

Der Kurs richtet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse in der Obstbaumschnitttechnik (Anfänger). Die Kursgebühr beträgt 25 Euro und beinhaltet Schulungsunterlagen sowie eine kompetente Betreuung durch den Referenten. Bitte für den Praxistag geeignete Kleidung inkl. Arbeitshandschuhe und Werkzeug (Baumschere und -säge) mitbringen.

Künzelsau:

- Samstag, 28. Januar 2023, Praxis von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf Streuobstwiesen in Künzelsau. Der genaue Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

Der Kurs richtet sich an Interessierte mit Vorkenntnissen in der Obstbaumschnitttechnik (Fortgeschrittene), die bereits an einem Obstbaumschnittkurs teilgenommen haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro. Bitte geeignete Kleidung inkl. Arbeitshandschuhe und Werkzeug (Baumschere und -säge) mitbringen.

Teilnahme nur nach Anmeldung. Anmeldungen bitte direkt beim Landschaftserhaltungsverband, bevorzugt per E-Mail an Anne.Boehm@hohenlohekreis.de oder unter der Telefonnummer 07940 18-1927 bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es besteht die Möglichkeit, sich auf eine Warte- bzw. Interessensliste für kommende Obstbaumschnittkurse setzen zu lassen.

Beratung des Haushaltsplanentwurfs für 2023

Ergebnisse der Kreistagssitzung vom 21. November

Der Kreistag des Hohenlohekreises tagte am Montag, 21. November 2022, in Neuenstein. Die Themen im Einzelnen:

- Vorstellung und Beratung der Haushaltssatzung, des Haushalts-, des Stelle- und Finanzplans

Zu Beginn der Sitzung stellte Kreiskämmerer Michael Schellmann den Haushaltsplanentwurf vor. Dabei ging er insbesondere auf die Auswirkungen der Energiekrise, der steigenden Inflation, des Klimawandels, der Corona-Pandemie sowie des Krieges in der Ukraine auf den Haushalt für das Jahr 2023 ein. Zuletzt erfolgte ein Ausblick für die kommende Finanzplanung. Die Haushaltsrede von Kreiskämmerer Schellmann ist im Bürgerinformationssystem eingestellt.

Die Beschlussfassung über den Kreishaushalt findet in der Kreistagssitzung am 12. Dezember statt. Außerdem werden in dieser Sitzung die Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppen gehalten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte den Antrag auf Erhöhung der Finanzmittel für das Kreismedienzentrum. Nach einer Stellungnahme der Verwaltung mit der Empfehlung, dieses Thema im kommenden Jahr im Sozial-, Kultur- und Bildungsausschuss zu behandeln, nahm die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Änderungsantrag zurück.

- Wirtschaftsplan der Abfallwirtschaft, des Nahverkehrs und der Wirtschaftsinitiative Hohenlohekreis

Die Eigenbetriebe Abfallwirtschaft Hohenlohekreis (AWH) und Nahverkehr Hohenlohekreis (NVH) stellte ihre Wirtschaftspläne für das Jahr 2023 vor. In Anschluss beschloss das Gremium den Wirtschaftsplan der Wirtschaftsinitiative Hohenlohekreis (WIH).

- Ausgaben infolge des Ukraine-Kriegs und der aktuellen Situation im Bereich der Flüchtlingsaufnahme

Mehrheitlich beschloss das Gremium die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 770.000 Euro.

- Neufassung der Satzung über die notwendigen Schülerbeförderungskosten im Hohenlohekreis ab 01.03.2023

Das Gremium stimmte einstimmig der Neufassung der Satzung über die notwendigen Schülerbeförderungskosten zu. Diese Neufassung ist aufgrund der Einführung des landesweiten Jugendtickets notwendig. Alexander Wolf, Werkleiter des NVH, teilte mit, dass alle Personen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres sowie alle Personen von 22 bis 27 Jahren, die einen Ausbildungs-, Studien- oder Freiwilligendienstnachweis vorlegen ein solches Ticket erwerben können. Das Ticket soll in Baden-Württemberg rund um die Uhr in allen Verkehrsmitteln des ÖPNV gelten (ausgenommen ICE oder IC). – Die nächste Kreistagsitzung (Haushaltsbeschluss) findet am 12. Dezember 2022 in Kupferzell statt.

Hohenloher Waldprogramm 2022 Veranstaltung im Dezember

- Bis 4. Dezember 2022: Wanderausstellung „Die Rotbuche – Charakterbaum im Hohenlohekreis“. Ort: Rathaus Schöntal. Geöffnet wochentäglich von 8.30 bis 12 Uhr, Montag auch von 14 bis 16 Uhr sowie Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.
- 6. Dezember 2022 bis 5. Januar 2023: Wanderausstellung „Die Rotbuche – Charakterbaum im Hohenlohekreis“. Ort: Rathaus Dörzbach. Geöffnet wochentäglich von 8.30 bis 12 Uhr, Dienstag auch von 16 bis 18 Uhr sowie Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.
- Mittwoch, 7. Dezember 2022, und Donnerstag, 8. Dezember 2022, jeweils zwischen 17 und 19.30 Uhr: Lichtreise im Advent für Kinder, Familien und Erwachsene. Individueller Spaziergang durch den vorweihnachtlichen Wald mit der Weihnachtsgeschichte. Für Punsch eigenen Becher mitbringen. Start- und Zielpunkt ist der Parkplatz am Waldeingang hinter der Freien Schule Anne-Sophie, Künzelsau-Taläcker. Eine Karte ist auf www.hohenlohekreis.de/wald zu finden. Keine Anmeldung erforderlich.

Bitte beachten: Die im Programmheft angekündigten Lichterreisen am 14. und 15. Dezember 2022 finden nicht statt.

Das komplette Programm und weitere Hinweise zu den Veranstaltungen sind auf www.hohenlohekreis.de/wald zu finden.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Wertstoffhof Stäffesrain am 7. Dezember geschlossen

Der zentrale Wertstoffhof Stäffesrain bleibt am Mittwoch, den 07.12.2022, aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. Als Ausweichmöglichkeiten stehen an diesem Tag die Schwerpunkthöfe Öhringen und Bretzfeld-Schwabbach sowie die Recyclinghöfe Mulfingen, Schöntal-Bieringen, Künzelsau und Waldenburg zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung. Weitere Informationen, welche Wertstoffe an den jeweiligen Standorten angenommen werden sowie alle Öffnungszeiten stehen auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de

lohekreis.de und in der Abfall-App zur Verfügung. Sie ist immer aktuell und steht in den gängigen App-Stores unter dem Namen „Abfallinfo HOK“ kostenlos zum Download zur Verfügung. Gerne berät auch das Team der Service-Hotline telefonisch unter 07940 18-555.



Kinder – Schule – Jugend

Junger Kleinkunstwettbewerb

Im Rahmen des Projekts DemHOKratie ruft die Kulturstiftung Hohenlohe junge Kreative aus dem Hohenlohekreis zur Teilnahme an einem Kleinkunstwettbewerb auf. Gesucht werden Talente bis 18 Jahre, die einen Beitrag rund um das Thema Demokratie präsentieren möchten. Poetry Slam, Kurzgeschichte, Lied – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Die drei Gewinner*innen präsentieren ihren Beitrag am 13.01.2023. Die Gewinnsumme beträgt insgesamt 1000 €. Bewerbungen können bis zum 16.12.2022 unter demokratie@hohenlohekreis.de eingereicht werden.

Der Hohenlohekreis hat in diesem Jahr eine Initiative zur Stärkung der Demokratie in unserer Gesellschaft gestartet. Das Projekt trägt den Namen „DemHOKratie“ und hat das Ziel, vor allem jungen Menschen den Wert der Demokratie für ihr Leben aufzuzeigen. Demokratie muss jeden Tag mit Leben gefüllt werden und braucht Menschen, die demokratische Kultur leben, erhalten und gestalten. Aus diesem Grund ergänzt die Kulturstiftung Hohenlohe die erfolgreiche Jugendreihe „Youngsters machen Kultur“ um die neue Reihe „Youngsters machen Demokratie ... stark!“ Wie schon beim Kulturprojekt setzt auch dieses Vorhaben niederschwellig an, um die Hohenloher Jugend in interaktiven Veranstaltungen für die Demokratie, deren Werte und Vorzüge zu begeistern.

Kunstprojekt im Stadtteiltreff

Die Kinder des Stadtteiltreffs Öhringen bekamen einen besonderen Besuch von der jungen Künstlerin Olga Kovalchuk. Frau Kovalchuk ist aufgrund der aktuellen Kriegssituation aus der Ukraine geflüchtet. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Stadtteiltreffs sind selbst vor einigen Jahren immigriert, weshalb die Unterstützung bei der Integration anderer stark am Herzen liegt. Die Künstlerin erklärte sich mit großem Interesse dafür bereit, den Kindern des Stadtteiltreffs ehrenamtlich die Kunst des Tonknetens beizubringen. Das gesamte Angebot erstreckte sich über zwei Tage. Die Anfrage war sehr groß, die Plätze jedoch begrenzt. Hierfür besorgte das Stadtteiltreffteam alle notwendigen Werkzeuge und Materialien und versuchte so vielen Kindern wie nur möglich die Teilnahme an dem Projekt zu arrangieren. Geknetet wurde mit einer gebrauchsfertigen Modelliermasse. Mit einer ruhigen und wertschätzenden Art erklärte die junge Künstlerin den Kindern jeden einzelnen Schritt. Zunächst wurde aus der Modelliermasse ein Teller



Die Kunst des Tonknetens



Künstlerin Olga Kovalchuk (r.) begleitete die Kinder im Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle auf kreativen Pfaden
Fotos: Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle/ Stadt Öhringen

in unterschiedlichen Formen gerollt und anschließend mit Hilfe von Blumen verziert, indem diese mit einem Nudelholz durch ein leichtes Rollen in die modellierten Teller eingedrückt und schließlich entfernt wurden, sodass ein schönes Muster entstand. Passend zum gesamten Angebot las Frau Kovalchuk den Kindern eine Geschichte über den Wald, über die dort lebenden Tierchen und ihre Lebensweise vor. Aufbauend auf diesem Wissen, modellierten die Kinder eine Igeltasse. Dies erforderte viel Durchhaltevermögen, welche die Kinder erstaunlicherweise großzügig zeigten. Alle arbeiteten konzentriert und mit viel Freude an ihren Ton-Igeln. Beide von den Kindern modellierten Kunstwerke wurden nach dem vollständigen Trocknen an einem zusätzlichen Termin passend in herbstlichen Farben bemalt. Die Kinder des Stadtteiltreffs, sowie das Team dankt Olga Kovalchuk für das tolle Angebot.

Naturentdecker unterwegs



Naturpädagogisches Projekt mit abenteuerlichen Ausflügen

Für die Herbstferien haben sich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Stadtteiltreffs Zwetschgenwäldle, Irina Lvova und Viktoria Shin, ein besonderes naturpädagogisches Projekt mit abenteuerlichen Ausflügen überlegt.

So ging es dieses Mal gemeinsam mit den Kindern in die Natur. Zunächst besuchten die kleinen Tierliebhaber den Reit- und Ponyhof in Bretzfeld. Unter der Begleitung der Reitlehrer*innen durften sie sich liebevoll um die Pflege der Ponys kümmern. Das gesamte Programm erstreckte sich über zwei Stunden. Während eines Bastelangebots bekamen die Kinder zahlreiche Informationen rund um die Anatomie eines Pferdes, das Reiten und die Pflege. Das Reiten bildete die Krönung des Programms, welches von den Reitlehrer*innen spielerisch gestaltet wurde. Die kleinen Tierliebhaber zeigten großes Interesse und Begeisterung.

Zur Förderung der Liebe zur Natur ging das nächste Abenteuer in den wunderschönen Pfedelbacher Wald. Auf dem Weg trafen die Naturdetektive auf Hirsche, die sie mit einer unbeschreiblichen Freude fütterten.



Im Pfedelbacher Wald



*Naturdetektive treffen auf Hirsche
Fotos: Stadtteiltreff Zwetschgenwäldle/ Stadt Öhringen*

Die Kinder lernten den Wald näher kennen, mit all den dort lebenden Tierchen, wachsenden Pflanzen und Bäumen. Mit einem Fernglas konnten die Kinder den Wald näher erkunden. Beim Gleichener See wurde mit einer wunderschönen Aussicht ein Essenspäschen mit Warmgetränken gemacht. Während des gesamten Ausflugs hatten die kleinen Naturdetektive die Aufgabe, sieben vorgegebene unterschiedliche Gegenstände aus dem Wald in die von dem Stadtteiltreffteam vorher vorbereiteten Boxen zu sammeln. Als Belohnung gab es Gummibärchen, welche die Kinder mit Stolz erfüllt vernaschten.

Das Stadtteiltreffteam freut sich sehr darüber, derartige Ausflüge ermöglichen zu können und dankt insbesondere Katrin Gärtner und ihrem Team für das besondere Programm mit den Pferden!

Städtischer Kindergarten Cappel

Tannenbaumschmücken in der Marktstraße



*Die Vorschulkinder des Kindergartens Cappel schmückten ihren Tannenbaum in der Marktstraße
Foto: pr*

Die Vorschulkinder des Kindergartens Cappel schmückten am Donnerstag, den 24. November, „ihren“ Tannenbaum in der Öhringer Marktstraße. Als Schmuck kamen selbstgebastelte Sterne aus Bügelperlen und Strohhalmen zum Einsatz sowie selbstgemachte Girlanden. Die Kinder sangen vor dem fertigen Baum lautstark das Lied „O Tannenbaum“ und ließen sich nach getaner Arbeit ein paar Lebkuchen schmecken.



*Die Eltern halfen tatkräftig mit, den Tannenbaumschmuck auch ganz oben im Baum zu befestigen
Foto: pr*

Städtischer Kindergarten Limespark

Teilen und helfen: Sammelaktion für die Öhringer Tafel zu St. Martin

Den Martinstag nahm sich dieses Jahr die Kita Limespark zum Anlass, um mit den Kindern das Teilen zu thematisieren. Anhand der Geschichte des heiligen Martin lernten die Kinder, dass Teilen mit seinen Mitmenschen wichtig ist. Die Tage vor dem Martinstag bekamen die Eltern der Kinder die Möglichkeit, das Miteinander teilen in die Realität umzusetzen, indem jeder, der konnte und wollte, haltbare Produkte für die Öhringer Tafel an der Kita abgeben konnte.



Von Eltern und Kindern des Kindergartens Limespark kamen anlässlich von St. Martin zahlreiche Spenden für die Öhringer Tafel zusammen
Foto: Kindergarten Limespark/Elternbeirat

Und da dabei so einiges zusammenkam, soll die Tradition fortgeführt und vielleicht der ein oder andere weitere Kindergarten zum Mitmachen im nächsten Jahr motiviert werden. Die Aktion wurde vom Elternbeirat des Kindergartens initiiert.

Ev. Jugendwerk Öhringen

PEACEMAS
Kinderweihnachtsmarkt

WAS
Singen, Rollbahn, Freunde aus der ganzen Welt, Quiz, Spiel & Spaß

WO
Ölberg hinter der Stiftskirche in Öhringen, Zugang Poststraße

WANN
2. - 4.12.2022
FR 14 - 19 Uhr
SA 13 - 19 Uhr
SO 13 - 18 Uhr

VERANSTALTER : EVANG. JUGENDWERK BEZIRK ÖHRINGEN

Foto: Sarah Kober

Kinderweihnachtsmarkt auf dem Ölberg

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Öhringen veranstaltet in diesem Jahr wieder den beliebten Kinderweihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende. Kinder und Jugendliche sind eingeladen beim großen Quiz, Rollbahn und vielen mehr mitzumachen. Freunde aus verschiedenen Ländern werden auch in unseren Buden vertreten sein, darunter auch Tunesien.

Besonderer Hinweis: An jedem Öffnungstag findet um 15 und um 17 Uhr eine besondere Mitmachaktion für Kinder statt. Hier wird unter anderem gesungen und getanzt.

Öffnungszeiten:
Freitag, 02.12.2022 von 14 bis 19 Uhr,
Samstag, 03.12.2022 von 13 bis 19 Uhr,
Sonntag, 04.12.2022 von 13 bis 18 Uhr.

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Schüler*innen der August-Weygang-Gemeinschaftsschule mit Beiträgen beim Volkstrauertag am 13.11.2022



V.l. Tarik Pajic (8b, Schülersprecher), Ciara Koslowski (8b), Samira El Basha (8b, Schülersprecherin), Nico Möller (10a), Alexander Oswald (10a)



V.l. Markus Steffl (Klassenlehrer 10a), Samira El Basha (8b), Ciara Koslowski (8b), Nico Möller (10a), Tarik Pajic (8b), Laura Vietense (Klassenlehrerin 10b)

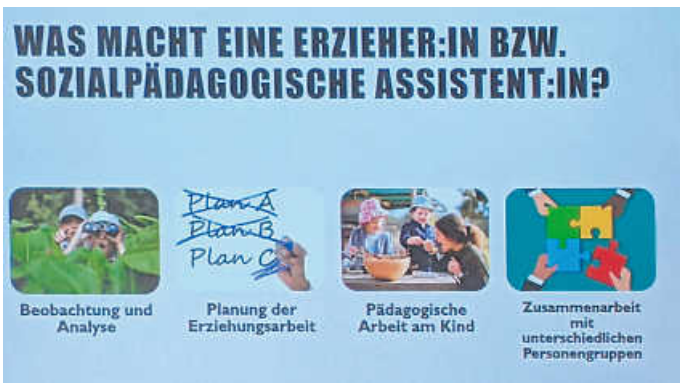
Zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages, der sich dieses Jahr zum 100. Mal jährt, haben die Schüler Tarik Pajic (8b und Schülersprecher), Nico Möller (10a) sowie die Schülerinnen Ciara Koslowski (8b) und Samira El Basha (8b und Schülersprecherin) bewegende Reden gehalten. In ihren Vorträgen gingen sie auf die Themen Krieg, Terror, Leid und Tod von Soldaten und Zivilisten ein. Trotz des traurigen Anlasses gelang es den Schülern und Schülerinnen an die Eigenverantwortung eines jeden zu appellieren, sich aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rassismus und Terrorismus zu stellen. Zudem machten sie in ihren Reden deutlich, dass es die Aufgabe eines jeder von uns ist, sich des Leides, der durch Krieg und Terrorismus hervorgerufen wird, bewusst zu machen und das Gedenken, mittels des Volkstrauertages, aufrechtzuerhalten. Begleitet wurden die Schüler*innen von den Lehrern Markus Steffl und Laura Vietense.



Fotos: August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Berufsinformationsveranstaltung für Klassenstufe 8 an der August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Was will ich werden? Mit dieser Frage beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der August-Weygang-Gemeinschaftsschule schon recht früh, denn am Ende der Klasse 7 findet bereits das erste einwöchige Praktikum statt.



Info zur sozialpädagogischen Arbeit

Foto: AWG

In Klasse 8 folgt dann das zweiwöchige Praktikum im Frühjahr und dadurch gibt es eine zweite Gelegenheit, in Berufe zu schnuppern und Betriebe kennenzulernen.

Um die Berufsorientierung und die Praktikumsplatzsuche zu erleichtern, gibt es in Klasse 8 eine Berufsinformationsveranstaltung, bei der verschiedene Berufe aus Industrie, Handwerk und sozialem Bereich vorgestellt werden. Es haben sich dieses Jahr die Firmen Schneider GmbH & Co KG, Schäfer + Peters GmbH, Autohaus Koch GmbH und die Fachschule für Sozialpädagogik der Richard-von-Weizsäcker-Schule vorgestellt. So konnten die Schülerinnen und Schüler viel darüber erfahren, was genau man in den verschiedenen Berufen macht, wieviel ein Auszubildender oder Berufseinsteiger verdient und was von einem Bewerber erwartet wird. Einige der Schülerinnen und Schüler konnten dann direkt im Anschluss an die Firmenpräsentationen anhand von Bewerbungsformularen ganz unkompliziert einen Praktikumsplatz ergattern.



Schneider GmbH Foto: AWG

Wir möchten uns ganz herzlich bei den teilnehmenden Firmen und bei den Lehrerinnen der Fachschule für Sozialpädagogik an der Richard-von-Weizsäcker-Schule bedanken!

Gewerbliche Schule Öhringen

Öffentliche Präsentation der Technikerarbeiten – Technikermesse in der Aula der GSOE

Staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker erstellen im Lauf ihrer 4-jährigen Weiterbildung an der Gewerblichen Schule Öhringen eine Technikerarbeit. Diese ist Grundlage für eine mündliche Prüfungspräsentation vor der Prüfungskommission. Am Folgetag werden diese in der Aula der Schule der interessierten Öffentlichkeit in Form einer Messe präsentiert. Schulleiter Wolfgang Roll begrüßt hierzu die zahlreichen Gäste, die sich bereits zur Eröffnung am Samstagmorgen eingefunden haben. OStD Roll gratuliert den 17 Protagonist*innen zur bestandenen Prüfungspräsentation und weist auf die Wichtigkeit der Ergebnisdarstellung hin: „Tue Gutes und rede darüber!“. Nur so könne es gelingen, Verständnis für komplexe technische Sachverhalte zu erzielen und damit der zunehmenden Technikfeindlichkeit zu begegnen. Der Meilenstein Technikerarbeit und die öffentliche Präsentation habe darüber hinaus noch den Effekt, dass die 2 Frauen und 15 Männer nicht nur für „ihr Produkt“ werben, sondern auch für die eigene Person. „Nicht wenige Besucher kommen gezielt zur Gewinnung des technischen Führungsnachwuchses am heutigen Tag in unsere Aula“, so Roll weiter.

Während die SMV Getränke und Butterbrezeln anbietet, können sich die Besucher von der Leistungsfähigkeit der jungen Menschen überzeugen, die nach den Abschlussprüfungen im Juli als Bachelor Professional den Bildungsgang abschließen werden.



Stolz auf die geleisteten Arbeiten: die angehenden Bachelor Professional an der Gewerblichen Schule Öhringen Foto: GSOE

Die Technikerarbeiten, die in Kooperation mit den Arbeitgebern erfolgt, sind ein Spiegelbild der heimischen Wirtschaft. Aufgaben aus Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Qualitätssicherung, Arbeitsschutz und Arbeitsorganisation sind Gegenstand der methodisch erarbeiteten Lösungen mit 95 % Routine und 5 % Intuition, durch die immer wieder schätzenswerte Ideen entstehen. „Meine Arbeit integriert die bisher bei meinem Arbeitgeber drei notwendigen Pressen in einer einzigen, sekundenschnell umrüstbaren, mobilen Presse!“ berichtet Jana Thewes. Durch eine ebenso kluge wie einfache Idee kann zudem eine Fehlbedienung ausgeschlossen werden. Viele Arbeiten sind zu sehen, mit denen quasi als Nebeneffekt die Arbeitssicherheit signifikant weiter verbessert werden kann. „Das hat bei meinem Arbeitgeber bei allen technischen Veränderungen höchste Priorität“, berichten die angehenden Techniker*innen einhellig.

Mit den besten Wünschen der GSOE für die verbleibende Doppelbelastung aus Arbeit und abendlicher Weiterbildung gehen diese zunächst ins verdiente Wochenende und dann in den sicher erfolgreichen Endspurt zum „Staatlich geprüften Techniker“ 2023.

Schulförderverein tagt

Nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung konnte der Förderverein der Gewerblichen Schule seine Mitgliederversammlung wieder in Präsenz abhalten. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienen Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Werner Deeg und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder konnte Schulleiter Wolfgang Roll berichten, dass schulische Projekte auch während der Pandemie vom Förderverein finanziell unterstützt werden konnten. Die über mehrere Jahre erfolgten Neubau- und Sanierungsmaßnahmen am Schulstandort beschäftigte mehrere Schülergenerationen und sei zumal in Pandemiezeiten keineswegs vergnügungssteuerpflichtig gewesen. Der feierliche Abschluss Mitte Oktober war für die Schulgemeinschaft wie für die Ehemaligen ein absolutes Highlight.



Der neu gewählte Fördereinsvorsitz (v. r. n. l.): Jens Peter Huischen (1. Vors.), Jasmin Deißbler (Beisitz), Amelie Hauber (Kasse), Wolfgang Roll (2.Vors.), Thomas Matscheko (3. Vors.) Foto: GSOE

Aus den von der kommissarischen Kassenführerin Amelie Hauber vorgetragenen Kassenberichten war der äußerst solide Finanzbestand offensichtlich und so konnte nach dem Bericht des Kassenprüfers der ganzen Vorstandschaft Entlastung erteilt werden. Der Förderverein bedankte sich bei den aus der Vorstandschaft ausscheidenden Mitgliedern mit einem Weinpräsent für die langjährige Tätigkeit im Ehrenamt. Werner Deeg hat seit 2008 das Amt des 1. Vorsitzenden begleitet und Ernst Nodes war gar über 25 Jahre als Beisitzer die große Konstante im Vorstandsteam. Bei den Neuwahlen erhielt Jens Peter Huischen, Geschäftsführer Wöhwa, als 1. Vorsitzender das Vertrauen ausgesprochen. Huischen sieht den Zweck des Fördervereins vordringlich im Einwerben von Finanzmitteln, mit denen künftig in noch größerem

Umfang vor allem diejenigen schulischen Projekte unterstützt werden, die über die Verfügbarkeit öffentlicher Mittel hinausgehen. Als 2. Vorsitzender wurde Schulleiter Wolfgang Roll bestätigt. Neuer Schriftführer ist Thomas Matscheko, Mitglied im Schulleitungsteam der GSOE. Amelie Hauber, die über zwei Jahre die Kasse kommissarisch geführt hatte, und die bisherige dritte Vorsitzende Jasmin Deißler komplettieren die Vorstandschaft als Kassenführerin und Beisitzerin. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Neue Kassenprüfer sind Matthias Vogtmann und Wolfgang Kubat.

Zum Abschluss der Versammlung gab es den Ausblick auf das neue Vereinsjahr: die Gewerbliche Schule befindet sich aktuell 190sten Jahr ihres Bestehens und der Förderverein kann im November 2023 auf 40 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit zurückblicken.

Jugendmusikschule Öhringen

Adventskonzert der Jugendmusikschule Öhringen am 4. Dezember 2022

In diesem Jahr freut sich die Jugendmusikschule besonders, dass das Adventskonzert in der Öhringer Stiftskirche endlich wieder stattfinden kann.

Die Lehrkräfte haben sich mit ihren Schülern ein besinnliches und abwechslungsreiches Programm für den zweiten Advent einfallen lassen.

Freuen darf man sich unter anderem auf ein buntes Weihnachtsliederpotpourri von den pÖHRcussion juniors. Die harmonischen Klänge verschiedener Ensembles aus Holz- und Blechbläsern werden in der Stiftskirche erklingen und auch die StreichÖHRle wollen mit ihrem Auftritt die Zuhörer verzaubern.

Alle Schüler üben bereits fleißig und freuen sich in diesem Jahr ganz besonders auf zahlreiche Besucher und ein besinnliches Konzerterlebnis.

Das Konzert findet am 4. Dezember um 17 Uhr in der Stiftskirche statt. Der Eintritt ist frei. Für Spenden zur Deckung der Unkosten bedanken wir uns bereits im Voraus.



Stiftskirche Foto: Stadt Öhringen



Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Weltladen

fair handeln – gut einkaufen!

Wir sind umgezogen!

Neue Adresse: Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang)

Am 3. September konnten wir unseren Weltladen wieder eröffnen. Wir sind allen, die das möglich gemacht haben, sehr dankbar.

Kommen Sie, seien Sie neugierig! Wir zeigen Ihnen gerne wie schön alles geworden ist. Sie gehen vom Marktplatz aus durch das eiserne Tor zum Kreuzgang, dann sofort links in die Michaelskapelle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und halten kleine Kostproben aus unserem Sortiment für Sie bereit.



weltladen Foto: uh

Anfrage an alle Sockenstrickerinnen:

Wir unterstützen seit vielen Jahren die Frauenarbeit der Presbyterianischen Kirche in **Kamerun** mit dem Verkauf von handgestrickten Socken. Hätten Sie Lust dabei mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei Elisabeth Schmidt, Tel. 07941/959605. Gute Sockenwolle stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Freitag: 15 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Bitte tragen Sie beim Besuch unseres Ladens eine Maske.

Vielen Dank!

Termine und Gottesdienste

Fr. 02.12. - So. 04.12.

Peacemas Int. Weihn.markt des EJÖ, Ölberg

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Diakonin Schindhelm)

18.00 Uhr Vorkonfirmanden-Gottesdienst, Stiftskirche

Sa. 03.12. - So. 04.12.

Büchertisch Umweltteam, Kreuzgang

18.00 Uhr Adventsandacht Frauen wie wir, Stiftskirche

So. 04.12., 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Dekanin Waldmann), Opfer: Gustav-Adolf-Werk

12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger)

14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus

17.00 Uhr Konzert Jugendmusikschule, Stiftskirche

Mo. 05.12.

20.00 Uhr Ökum. Hausgebet, Offener Frauentreff, Arche

Di. 06.12.

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest

16 – 17 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, MGH

19.00 Uhr Taizé-Gebet, Hochchor, Stiftskirche

Do. 08.12.

20.00 Uhr Frauenkreis Büttelbronn, Bürgerhaus

Fr. 09.12.

14.00 Uhr Trauersprechstunde, Gemeindehaus der Apis, Zwinger 20, Anmeldung über Hospizdienst

Gottesdienst AH Kesseläcker (Prediger Dorsch)

Sa. 10.12.

18.00 Uhr Adventsandacht offener Frauentreff, Stiftskirche

So. 11.12., 3. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Prediger Dorsch)

9.30 Uhr Gottesdienst (Vikar Spitzenberger), Michelbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Machado), Opfer: Inklusionsschule Irbid

10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Binder und Vikar Spitzenberger), Rosenberg-GH

17.00 Uhr offenes Adventsliedersingen mit allen Chören der Stiftskirche in der Stiftskirche

Mo. 12.12.

15.00 Uhr Spaziergang für Trauernde, Hospizdienst

Di. 13.12.

12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim (Pfr. i. R. Käppler)

19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizsäckeraal

Do. 15.12.

18.00 Uhr Orimoto-Buchfalten, Rosenberg-Gemeindehaus

Fr. 16.12.

10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckeraal

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Pastor Brusius)

17.00 Uhr Versöhnungsgebet, Stiftskirche

17.00 Uhr Adventsliedersingen im Limespark (Ökumene ÖHR)

18.30 Uhr HGÖ-Konzert, Stiftskirche

19.00 Uhr Waldweihnacht Unterohrn (Pfr. Dinger), Schlachthäusl

Sa. 17.12.

9.30 – 12 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus

So. 18.12., 4. Advent

9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Sr. Rincy)
 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Nothilfeverein
 10.20 Uhr Gottesdienst, beginnend mit offenem Singen (Pfr. Binder) Rosenberg-Gemeindeh.

Krippenweg

Folget dem Stern, suchet die Krippen!

Ökumenischer Öhringer Krippenweg bis zum 6. Januar 2023

Da sind sie wieder, die Krippen in Schaufenstern der Öhringer Innenstadt und an anderen Orten! Wir freuen uns, Ihnen den 8. Öhringer Krippenweg zu präsentieren. In Zusammenarbeit mit den Kirchen, dem Weltladen, der Stadtverwaltung und den Geschäften von „Öhringen Lieblingsstadt“ gibt es wieder viele unterschiedliche Krippendarstellungen zu sehen. Sie sollen uns an den eigentlichen Sinn des Weihnachtsfestes erinnern. Gott kommt uns Menschen ganz nahe in einem kleinen Kind. Alle Jahre wieder erinnert uns das Weihnachtsfest daran. Es ist erstaunlich, wie unterschiedlich die Heilige Familie immer wieder dargestellt wird, je nachdem, aus welcher Zeit und aus welchem Land die Krippen stammen. Das ist in keiner anderen Religion so. Gottes Sohn hat viele Gesichter!



Krippenfiguren Foto: sf

Machen Sie einen Rundgang und lassen sich berühren von all den historischen und modernen, traditionellen und fremdländischen Darstellungen. Dabei dürfen natürlich die Engel nicht fehlen! In unserem Flyer mit Stadtplan sind die Krippen wieder mit Stern vermerkt und können zu jeder Zeit angeschaut werden, auch nach Ladenschluss!

Der Öhringer Krippenweg ist natürlich ökumenisch. In der evangelischen Stiftskirche und dem Weltladen, bei den APIs und der methodistischen Kirche und natürlich auch in der Katholische St. Josef Kirche gibt es fantasievolle Darstellungen der Weihnachtsgeschichte zu bewundern. Lassen Sie sich verzaubern, von den originellen und kreativen Darstellungen und anstecken von der Weihnachtsfreude.

Herzlichen Dank dem Weltladen und allen die mitmachen.

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, Adventsfenstern und Veranstaltungen!

Sonntag, 4. Dezember 2022

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg
10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe
14 Uhr Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus Baumerlenbach



Foto: KR

Dienstag, 6. Dezember 2022

17.30 Uhr Adventsfenster vor dem Rathaus Ohrnberg mit den Flötenkindern und den Kindern der musikalischen Früherziehung (Musikverein Ohrnberg)

Sonntag, 11. Dezember 2022

10 Uhr Gottesdienst in Möglingen mit dem Kirchenchor

10 Uhr Kinderkirche mit Krippenspielprobe in Baumerlenbach

Montag, 12. Dezember 2022

17.30 Uhr Adventsfenster bei Familie Cornelius in Baumerlenbach

Dienstag, 13. Dezember 2022

14 Uhr Seniorennachmittag in Ohrnberg mit den Kindern des Kindergarten Ohrnberg

Mittwoch, 14. Dezember 2022

17.30 Uhr Adventsfenster mit den Landfrauen im Ökogarten Baumerlenbach

Herzliche Einladung zum **Weihnachtsmarkt auf dem Ritterhof** in Eichach am Samstag, 10. Dezember 2022 ab 17 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Sonntag, 4. Dezember – 2. Sonntag im Advent –

10.00 Uhr Gottesdienst unter der Mitwirkung des Kindergartens (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 5. Dezember

19.00 Uhr Hausgebet im Advent – Gemeindehaus Bitzfeld
 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Dienstag, 6. Dezember

14.00 Uhr Seniorennachmittag – Gemeindehaus

Mittwoch, 7. Dezember

14.30 Uhr Vorlesestunde Bücherei „Nikolausgeschichten“ – Pfarrhaus
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus
 15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus
 19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus

Donnerstag, 8. Dezember

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 9. Dezember

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
 16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus
 18.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
 20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 11. Dezember – 3. Sonntag im Advent –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von unserem langjährigen Organisten Herrn Kurz (Pfr. Th. Ranz). Anschließend Kirchenkaffee! – Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 12. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 14. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus
 15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Donnerstag, 15. Dezember

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 16. Dezember

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
 16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus
 18.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
 20.00 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Weihnachtsbaum

Die Kirchengemeinde Bitzfeld sucht einen ca. 5-6 m hohen Weihnachtsbaum für die Laurentiuskirche. Der Baum wird sachgerecht gefällt und abtransportiert. Wer einen entsprechenden Baum abzugeben hat, möge sich bitte im Pfarramt melden (Tel. 07946/554).

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Friedensgebet immer montags um 17 Uhr

Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr
und mittwochs um 17.00 Uhr

Freitag, 02.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 03.12.

18.00 Uhr Eucharistie am Vorabend

Sonntag, 04.12.

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier und Kindergottesdienst

12.00 Uhr Taufe

Dienstag, 06.12.

6:00 Uhr Rorate-Gottesdienst im Anschluss Frühstück
im Gemeindesaal

Donnerstag, 08.12.

7.00 Uhr Laudes anschl. eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 09.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 11.12. Dritter Advent

10.40 Uhr Eucharistiefeier

15.00 Uhr Aussendungsfeier des Friedenslichts

19.00 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 13.12.

6.00 Uhr Rorate-Gottesdienst im Anschluss Frühstück im Gemeindesaal

14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Begegnungsnachmittag

Freitag, 16.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 17.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 18.12. – Vierter Advent

10.40 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst

Begegnungsnachmittag

Am Dienstag, 13. Dezember ist zum Begegnungsnachmittag eingeladen. Beginn ist mit einer Wort-Gottes-Feier im Gemeindesaal. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und Werner Klimm wartet am Klavier darauf mit den Gästen Adventslieder zu singen.

Friedenslicht von Bethlehem

Am 11. Dezember um 15 Uhr findet die Aussendungsfeier für den nördlichen Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart in St. Joseph Öhringen statt.

Wer das Licht mit nach Hause nehmen möchte sollte sich ein Gefäß mit Kerze mitbringen.

Das Friedenslicht wird danach in einer Laterne im hinteren Bereich der Kirche brennen. Man kann dort jederzeit eine Kerze entzünden und so auch später noch das Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Di Mi Do 15 - 18 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Geistliche Tage für Männer vom 11. bis 14. April 2023

Ein Team von Männern bereitet die geistlichen Tage zum Thema „Bergpredigt – Utopie angesichts kritischer Zustände? Hilfe in unsicheren Zeiten?“ vor.

Tagungsort: Tagungshaus Himmelspforten in Würzburg

Kosten: ca. 300 Euro

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 9. Januar

Mehr Information über die Homepage oder das Pfarrbüro.

Sternsingeraktion 2023 in Öhringen

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ heißt das Leitwort der kommenden Aktion. Die Aktion Dreikönigsingen 2023 bringt den Sternsängern nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben – im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland. Und sie macht deutlich, dass es Aufgabe der Erwachsenen ist, dieses Kinderrecht einzufordern und zu gewährleisten.

Mehr dazu können Sie unter

<https://www.sternsinger.de/> im Internet erfahren.

Die Sternsinger kommen dieses Jahr am 6. und 7. Januar.

Die Auftaktveranstaltung mit Einkleidung findet am Samstag, 10. Dezember um 10 Uhr (bis ca. 12:00 Uhr) im Gemeindesaal statt.

Damit wir auch dieses Jahr vielen helfen können brauchen wir die Hilfe der ganzen Gemeinde – Ihre Hilfe.

- Wir suchen Kinder, die als Sternsinger mitgehen
 - Wir suchen Gruppenbetreuer, die die Sternsinger begleiten
- Informationen liegen am Schriftenstand aus oder können im Pfarrbüro abgeholt werden.

Achtung Firmbewerber:innen 2023: Die Sternsingeraktion wird als Firmprojekt anerkannt.

Das Sternsängerteam

Tanja Brocher, Anja Gebert, Regina und Andreas Nowak und Albert Maisborn

Die Apis

Sonntag, 04.12.

11.00 Uhr **Advent für ALLE** – mit Daniel Funk
Adventsgottesdienst, Mittagsimbiss und adventlicher Nachmittag mit buntem Programm für die ganze Familie

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 11.12.

11.00 Uhr Gottesdienst für Familien

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise

Freitag, 02.12.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 07.12.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 08.12.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 14 Jahren

Mittwoch, 14.12.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

Donnerstag, 15.12.

17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 14 Jahren

Freitag, 16.12.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt. Gottesdienste können **auch online, unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082, **E-Mail:** s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 05.12.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius), Gottesdienst zum 2. Advent, Adventsverkauf Charity-Aktion für Uganda, für Kinder Sonntagsschule

Dienstag, 07.12.

19:30 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent in Christuskirche

Sonntag, 12.12.

10:00 Uhr Gottesdienst (K. Banzhaf), zum 3. Advent, für Kinder Sonntagsschule

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogem“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen – jeden Sonntag ab 10.00 Uhr, danach jederzeit abrufbar. Unsere Online-Gottesdienste erreichen Sie auch über unsere Homepage. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 9.30–11.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr
Kinderstunde:	Dienstag, 16.30–17.30 Uhr
Jungeschar:	Dienstag, 17.45–19.15 Uhr
Teenkreis:	Freitag, 20.00–22.00 Uhr
Jugendkreis:	Donnerstag, 19.00–21.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
Bibellesekreis:	Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 10. Dezember, 17.00 Uhr, Kinder-Weihnachts-Musical
Mittwoch, 14. Dezember, 14.30 Uhr, Frauenstunde mit Carmen Oettinger

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Rainer Dorsch (rainer.dorsch@sv-web.de)

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Öhringer Ökumene



Tasse

Foto: ev

Am **Freitag, dem 16. Dezember** ist im **Limespark** um **17 Uhr** beim **Kindergarten in der Dianastraße** ein **Adventsliedersingen** geplant, das in Kooperation mit dem dortigen Kindergarten vorbereitet wird.

Das Motto lautet „Adventssingen mit Tasse,“ weil es abschließend noch einen gemütlichen Ausklang geben wird, der

allerdings nur funktioniert, wenn viele nicht nur eine Tasse, sondern auch Punsch und Gebäck mitbringen.

Am Heiligabend gibt es um **16:30 Uhr auf dem Schulhof in Cappel** eine **ökumenische Lichterandacht**. Auch hier sind besonders die Mitbürger*innen und die Familien aus dem Limespark eingeladen. Anfang Dezember liegt ein eigener Flyer für diese beiden Veranstaltungen vor.

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Gottesdienste in Präsenz und digital + interaktive Bibelkurse

In unseren Zusammenkünften steht die Bibel im Mittelpunkt. Es wird erklärt, was die Worte Gottes bedeuten (Nehemia 8:8). Man kann mehr über Jehova Gott und seine wunderbaren Eigenschaften lernen und erfährt, wie er einem helfen kann, ein erfülltes Leben zu führen.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichssaal oder per Videokonferenz zu besuchen. Private Bibelkurse können per Telefon, E-Mail oder digital durchgeführt werden.

Kontakt: www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 04.12.22, 13:30–15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Jehova – der große Schöpfer“

Es ist Jehovas Vorsatz, dass die unbelebte und die vernunftbelebte Schöpfung ihn lobpreist. Als Schöpfer aller Dinge ist Jehova aller Anbetung und Ehre würdig.

Wachturm-Bibelstudium:

„Viele zur Gerechtigkeit führen“ (Da. 12:3)

Freitag, 09.12.22, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 13-15

Schätze aus Gottes Wort: „Wer sich ganzherzig einsetzt, wird reich gesegnet“ (2. Kö. 13:15-19)

Unser Leben als Christ: „Jehova vergisst unseren Einsatz nicht“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 30 „Verstorbene können wieder leben!“ Jehova hat versprochen, Milliarden von Verstorbenen aufzuwecken und ihnen ewiges Leben zu schenken. Ist eine Auferstehung wirklich möglich? Werden die Auferstandenen im Himmel oder auf der Erde leben?

Sonntag, 11.12.22, 13:30–15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?“

Wachturm-Bibelstudium:

„Was wirklich glücklich macht“ (Ps. 128:1)

Freitag, 16.12.2022, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 16-17

Schätze aus Gottes Wort: „Jehovas Geduld hat Grenzen“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 31 Was ist das Königreich Gottes?



Kultur – Bildung – Freizeit

Kleinkunst im Kino:

14. Dezember – The Beat Brothers

Mittwoch, 14.12.2022

Kino Scala Öhringen / Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

THE BEAT BROTHERS

GITARRENMUSIK VON 1960 BIS 1990

Vorverkauf 18,00 € / Abendkasse 20,00 €

Tickets auch im Kino Scala & Tickets bei Reservix

In Öhringen und Umgebung kennt man sie längst, obwohl sie nicht aus der Region stammen: Die Beat Brothers.

Mehrere Male haben sie bei der Night of Music das Haus an der Walk gefüllt und auch ihre Konzerte auf Burg Stettenfels sind schon legendär. Über 40 Jahre stehen die Profimusiker jetzt auf der Bühne, und sie sind noch kein bisschen müde. Arno, Franz, Philipp und Sebastian sind professionell und sympathisch, authentisch und charmant und spielen hauptsächlich Gitarrenmusik von 1960 bis 1990. Wer sie jedoch in die Sixties-Schublade ablegen möchte, überzeugt sich am besten persönlich vom Gegenteil. Der Schein trügt – der Rocker im Anzug überrascht wie der Wolf im Schafspelz.

Würzweinausschank im Museum Pflaumer



Werkstatt Pflaumer

**Öffnungstag mit
Würzweinausschank in der
Museumsschmiede**

Samstag, 10. Dezember 2022

16 – 22 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Bitte
Glühwein-
Tasse
mitbringen

Würzweinausschank

Werkstatt Pflaumer
Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen
Schulgasse 14, 74613 Öhringen
1925 – 1995

Betreuung: Öhringer Heimatverein, Stadtwache
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118



Foto: Stadt Öhringen

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in kyrillisch und arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen, Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunkt@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.30 – 12.30 Uhr und 14 – 16 Uhr

Angebote:

- Sprachcafé
- Hausaufgabenbetreuung
- Computersprechstunde
- Spieleabende
- Nähkurs
- Musikgruppe

Kurse sind aktuell in Planung,

Termine können Sie vor Ort erfragen.

jmd | JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
DRK-Kreisverband Hohenlohe e.V.

Bildquelle: Servicebüro Jugendmigrationsdienste



Kurs für Neuankömmlinge - "Orientierung in Deutschland"

Vielleicht sind Sie schulpflichtig und sind noch nicht lange in Deutschland? Oder Sie sind selbst auf Jobsuche und wünschen sich mehr Orientierung? In diesem Kurs erhalten Sie ausführliche Informationen und praktische Hinweise zu den Themen: Schul- und Ausbildungssystem, Jobsuche und Bewerbungen, Umgang mit Behörden und Ämtern, Freizeitgestaltung etc.

Die Dozentin ist zweisprachig und kann die Inhalte bei Bedarf auf Ukrainisch übersetzen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

WANN? Start: 20.10.2022; weitere Termine: 27.10, 17.11, 24.11, 01.12, 08.12, 15.12. Immer donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr

WO? Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche Altstadt, 74613 Öhringen

KONTAKT/ ANMELDUNG Karen Frasch

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendmigrationsdienst Öhringen
Sudetenstr. 5, 74613 Öhringen
Email: karen.frasch@drk-hohenlohe.de
Telefon: 07941 9866740

gefördert durch das Landesprogramm



jmd | JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
DRK-Kreisverband Hohenlohe e.V.

Bildquelle: Servicebüro Jugendmigrationsdienste



Kurs für Zugewanderte – „Orientierung in Deutschland“

Vielleicht sind Sie schulpflichtig und sind noch nicht lange in Deutschland? Oder Sie sind selbst auf Jobsuche und wünschen sich mehr Orientierung? In diesem Kurs erhalten Sie ausführliche Informationen und praktische Hinweise zu den Themen: Schul- und Ausbildungssystem, Jobsuche und Bewerbungen, Umgang mit Behörden und Ämtern, Freizeitgestaltung etc.

Die Dozentin ist zweisprachig und kann die Inhalte bei Bedarf auf Ukrainisch übersetzen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

WANN? Start: 20.10.2022; weitere Termine: 27.10, 17.11, 24.11, 01.12, 08.12, 15.12. Immer donnerstags 18:00 – 20:00 Uhr

WO? Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche Altstadt, 74613 Öhringen

KONTAKT/ ANMELDUNG Karen Frasch

Deutsches Rotes Kreuz
Jugendmigrationsdienst Öhringen
Sudetenstr. 5, 74613 Öhringen
Email: karen.frasch@drk-hohenlohe.de
Telefon: 07941 9866740

gefördert durch das Landesprogramm



Fotos: pr



HAUSAUFGABEN- BETREUUNG

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG BEI DEN
HAUSAUFGABEN FÜR KINDER ALLER
SCHULARTEN.



Jeden Montag
14:00 – 16:00 Uhr
Beginn: 10.10.2022

Anmeldung nicht erforderlich,
kommt einfach vorbei!

Informationen dazu gibt es im:

Willkommenspunkt Öhringen

Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen

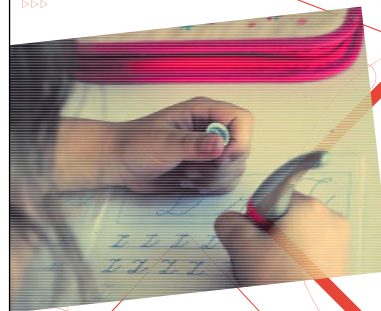
Tel.: 0173 743 22 42

Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



HOMEWORK SUPERVISION

HELP AND SUPPORT WITH HOMEWORK
FOR CHILDREN OF ALL TYPES OF SCHOOLS



Every Monday
2 p.m.- 4 p.m.
Beginning 10/10/2022
Registration not required,
just drop by!

Information on this available in:

Willkommenspunkt Öhringen

Spitalkirche, Altstadt 42

74613 Öhringen

willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



KUNSTWERKSTATT FÜR KIDS

ZEICHNEN, MALEN, BASTELN MIT
VERSCHIEDENEN MATERIALIEN UND
TECHNIKEN



Jeden Donnerstag
von 14.00 -15.30 Uhr
Beginn 24.11.2022

Anmeldung nicht
erforderlich

Informationen dazu gibt es im:

Willkommenspunkt Öhringen

Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



ART WORKSHOP FOR KIDS

DRAWING, PAINTING, HANDICRAFTS
WITH DIFFERENT MATERIALS AND
TECHNIQUES



Every Thursday
from 2.00 p.m -3.30 p.m
Beginning 24/11/2022

Registration not required
just drop by!

Information on this available in:

Willkommenspunkt Öhringen

Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Wahl der 57. Württemberger Weinkönigin in der Nobelgusch in Pfedelbach



Die neue Württemberger Weinkönigin Carolin Häußer (Mitte) mit den Prinzessinnen Lisa-Maria Butt (l.) und Birthe Meseke (r.). Ganz rechts: Tamara Elbl, Weinkönigin von 2019 mit Weinprinzessin Franziska Pfizenmayer (ganz links)

Württemberg hat eine neue Weinkönigin: Carolin Häußer aus Winnenden



Die Wahlshow fand in der Pfedelbacher Nobelgusch statt
Fotos: Gemeinde Pfedelbach

Die 27 Jahre alte Carolin Häußer setzte sich am Donnerstagabend, 17. November 2022 gegen ihre vier Mitkonkurrentinnen durch. Eine 30-köpfige Jury hatte die Entscheidung getroffen. Neue Weinprinzessinnen sind Lisa-Marie Blatt aus Brackenheim-Hausen (Kreis Heilbronn) und Birthe Meseke aus Stuttgart-Uhlbach. Die neue Württemberger Weinkönigin Carolin Häußer stammt aus einer Weingärtnerfamilie in Winnenden (Rems-Murr-Kreis) im Remstal. In Heilbronn studierte sie Internationales Weinmanagement an der Hochschule Heilbronn. Hauptberuflich kümmert sich die 27-Jährige aktuell um das Marketing im Familienweingut. Sie wohnt in Aspach.

Für die bisherige Weinkönigin Tamara Elbl ging eine Rekord-Amtszeit zu Ende. Tamara Elbl, die aus Pfedelbach-Untersteinbach stammt, war wegen der Corona-Pandemie drei Jahre lang im Amt. Die letzte Weinköniginnenwahl hatte 2019 stattgefunden. Unterstützt wurde Tamara Elbl von ihren beiden Prinzessinnen Franziska Pfizenmayer und Henrike Heinicke.

Die unterhaltsame Weinshow wurde vom Württembergischen Weinbauverband in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Pfedelbach organisiert, durch das Programm führte Uwe Ralf Heer von der Heilbronner Stimme, begleitet von der Band Lori.

Hohenlohe Plus Podcast

Wie fördert man den ländlichen Raum in Zukunftsthemen? – mit Thorben Heinrichs von der hfcon GmbH & Co. KG – Folge 30
Aus der Lüneburger Heide mit einem Umweg über Stuttgart ins Hohenloher Land. Das beschreibt kurz zusammengefasst den bisherigen Weg von Thorben Heinrichs.

Inzwischen ist er Geschäftsführer der hfcon GmbH & Co. KG – ein Projekt der hfcon ist der Digital Hub Heilbronn-Franken. Wie Thorben Heinrichs das Leben und Arbeiten auf dem Land empfindet, welche Aufgabe heilbronn-franken: connected hat und wie man Startups im ländlichen Raum fördern kann, darüber gibt die neue Folge des Hohenlohe Plus Podcast Auskunft. Der Hohenlohe Plus Podcast steht auf der Webseite des Vereins und auf den gängigen Podcast-Kanälen wie Amazon, Apple und Spotify zum Hören bereit. Für mehr Informationen besuchen Sie gerne die Website <https://www.hohenlohe.plus> oder schreiben eine e-mail an: info@hohenlohe.plus <https://www.hohenlohe.plus/blog/hohenlohe-podcast>

Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kitas und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes-Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven. Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus

Selbsthilfe Adipositas ergänzt multimodale Behandlung

PATIENTENVERANSTALTUNG



Tanja Kison



Prof. Dr. Frank A. Wenger



Andrea Häusele



Petra Bremm

Adipositas: Selbsthilfegruppe
und Behandlungskonzept

Montag, 5. Dezember, 18:30 Uhr
Hohenloher Krankenhaus, Limes-Casino
FFP2-Maske und Coronatest-Nachweis erforderlich.

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Am Montag, den 5. Dezember 2022, um 18:30 Uhr stellt sich die Selbsthilfegruppe Adipositas Hohenlohe im Hohenloher Krankenhaus Betroffenen und Angehörigen vor. Unter neuer Leitung und höchst motiviert, zeigt sich die Gruppe offen für neue Mitglieder. Tanja Kison ist die neue Leitung der Gruppe und selbst magenoperiert. Sie betont: „Der Austausch mit Erkrankten – ob operiert oder nicht – ist für die meisten von Adipositas betroffenen Menschen sehr wichtig und ein zentraler Baustein einer nachhaltigen und erfolgreichen Therapie.“

Die Selbsthilfegruppe plant regelmäßige Treffen und agiert auch zu einem großen Teil über eine Gesprächsgruppe bei WhatsApp – ein niederschwelliges Angebot, das Betroffene gerne annehmen.

Sie ist ergänzender Teil des multimodalen Konzepts der Adipositas-Behandlung im Rahmen des Adipositas-Zentrums am Hohenloher Krankenhaus, unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. Frank A. Wenger. Dieser sowie Petra Bremm, zuständig für Bewegungstherapie, und Andrea Häusele, Ernährungsberaterin, werden an diesem Abend auch vor Ort sein und das Behandlungskonzept vorstellen sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Was ist Adipositas?

Von morbider Adipositas oder Fettleibigkeit spricht man bei starkem Übergewicht mitsamt gesundheitlichen und sozialen Einschränkungen; es handelt sich hierbei um eine von den Krankenversicherungen anerkannte chronische Krankheit. Die Bewegungsmöglichkeiten dieser Patientinnen und Patienten sind mehr als eingeschränkt und es kommt häufig zu Zusatzkrankungen wie Diabetes, Gelenkerkrankungen, arterieller Hypertonie oder Depressionen. Auch die sozialen Kontakte leiden bei vielen Betroffenen.

Die Veranstaltung findet am Montag, 5. Dezember 2022, um 18:30 Uhr im Limes-Casino des Hohenloher Krankenhauses in Öhringen statt. Es gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Der Eintritt ist frei. Bitte beachten: **Besucher*innen im Krankenhaus benötigen einen tagesaktuellen Schnelltest einer Teststation.**

Kunsthof Gleis 1 Waldenburg

02.12.2022 ab 20:30 Uhr

Downbeatclub

Rockige, blues-basierte Riffs lassen einen an Bands aus den 70ern wie „The Meters“ denken, der über allem stehende lässige funky Groove auch an „Scofield Medeski Martin and Wood“. Meist mit Geschichten und Bezügen zu Kunst und Film garniert, erzeugen die drei Clubmitglieder mit ihren Songs in höchstem Maße mitreißende Stimmungen.

03.12.2022 ab 20:30 Uhr

Kleine Literaturbühne

Mit einer szenischen Lesung präsentiert die Kleine Literaturbühne Waldenburg das turbulente Leben des Seemanns, Schriftstellers, Kabarettisten und Malers Joachim Ringelnatz.

Weitere Infos unter www.gleis1.net

Stadtbücherei Öhringen

Neu und nachhaltig: Die „Bibliothek der Dinge“ in der Stadtbücherei Öhringen
„DingeLeihe“ startet ab Mitte Dezember mit 17 hilfreichen Objekten für Haushalt, Sport und Kreativität



Neuer Service in der Öhringer Stadtbücherei: die „DingeLeihe“

Foto: Stadt Öhringen

Mit dem Teleskop den Mond beobachten, Kindergeburtstag mit einer Seifenblasenmaschine feiern, schöne Momente mit der Sofortbildkamera festhalten, Weihnachtskarten mit Motivstanzern basteln oder Rückentraining mit der „Blackroll“.

Um neue Dinge auszuprobieren muss man nicht mehr tief in die Tasche greifen. Diese Dinge kann man ab Mitte Dezember in der Öhringer Stadtbücherei leihen – ohne zusätzliche Gebühr.

„Gegenstände, die nur selten gebraucht werden oder die man mal ausprobieren, jedoch nicht direkt kaufen möchte, können in der Stadtbücherei Öhringen ausgeliehen werden. Leihen ist nachhaltig und ressourcenschonend. Leihen lässt die Umweltbelastung, den Rohstoffverbrauch und den Abfall sinken. Leihen spart Geld. Machen Sie mit bei der neuen ‚DingeLeihe‘ in Öhringen“, sagt Büchereileiterin Irina Dorsch.

Angelehnt an die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der UN, wurden zum Start der „DingeLeihe“ symbolisch ebenfalls 17 Dinge für Freizeit, Sport und Spiel sowie Technik angeschafft. Im Vorfeld hatte die Stadtbücherei eine Umfrage der Büchereintzenden durchgeführt. Ihr Ergebnis zeigte, welche Gegenstände gewünscht werden. Nun findet man bei der „DingeLeihe“ technische Highlights wie einen Foto- und Diascanner, Aktenvernichter oder ein Mikroskop. Aber auch für Haushalt, Heimwerken oder das nächste Bastelprojekt sind nützliche Dinge dabei: Dampfbürste, Lötkolbenset, Beschriftungsgerät und vieles mehr. Für sportliche Betätigungen und Freizeitbeschäftigungen draußen sorgen z. B. ein Hula Hoop, ein Speed-Badminton-Set oder eine Slackline. Das Sortiment wird in Zukunft um weitere Gegenstände und Geräte ergänzt.

Aufbewahrt werden die Gegenstände in der neu gebauten Vitrine im Eingangsbereich der Stadtbücherei gegenüber der ebenfalls erneuerten Plakatwand. Volljährige Bibliothekskunden können sich entweder über den Online-Katalog oder direkt am Regal informieren, welche Objekte der neuen Bibliothek der Dinge ausleihbar sind. Alles kann einmal verlängert und bei Bedarf auch vorbestellt werden. Ist der gewünschte Gegenstand verfügbar, öffnet das Personal der Stadtbücherei die Vitrine und verbucht ihn direkt an der Service-Theke. Auch die Rückgabe der Dinge ist ausschließlich während der Öffnungszeiten und über die Service-Theke möglich. Eine Abgabe über den Automaten ist ausgeschlossen.

Das neue Angebot kann aufgrund der Förderung aus dem Programm „WissensWandel“ realisiert werden. Dieses Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive liegt innerhalb von NEU-START KULTUR des Deutschen Bibliotheksverbands e. V. (dbv) und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Volkshochschule Öhringen

Lightpainting – fotografisch mit Licht malen (Praxisworkshop)

Lightpainting ist eine fotografische Technik aus der Langzeitbelichtung, mit der Fotografien in der Regel bei Dunkelheit oder in abgedunkelten Räumen durch die Bewegung einer (oder mehrerer) Lichtquelle(n) gemacht werden. Freitag, 9. Dezember, 19 bis 22:00 Uhr, Treffpunkt: Hallenbad, Rendelstr. 30, mit Wolfgang Müller-Bertran

Kreative Geschenke zu Weihnachten (von 6 bis 12 Jahren)

Kunst ist eine Welt voller Möglichkeiten, ob heute gehandwerkelt wird, ein Bild gemalt oder eine Schatulle bemalt wird? Auf jeden Fall entsteht ein persönliches Geschenk zu Weihnachten für die Lieben. Kreativität und Spaß stehen im Vordergrund. Samstag, 17. Dezember, 10 bis 14.30 Uhr, Schloss Pfedelbach, mit Künstlerin Dominika Block.

Effizient und nachhaltig heizen – Klima schützen und Energie sparen (Vortrag)

Das Thema Energie ist wichtig, das wissen wir schon lange. Durch die derzeit herrschende Energiekrise wird uns aber erst bewusst, WIE wichtig Energie für uns ist und welche Lebensbereiche unmittelbar betroffen sind. Die explodierenden Kosten stellen für viele Haushalte eine große Herausforderung dar. Auch beim Klimaschutz hilft nur langfristiges Umdenken und das Beschreiten neuer Wege. In diesem Vortrag wirf Energieberater Marco Hampele vom Energiezentrum Wolpertshausen einen mittelfristigen

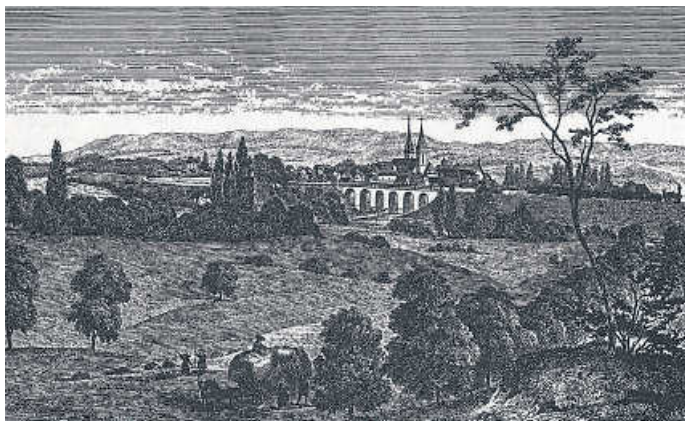
Blick auf die Lage und zeigt auf, wie wir künftig heizen werden und welche die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind. Mitten im Winter interessieren sich Verbraucher:innen besonders für kurzfristige Einsparmaßnahmen, die ebenfalls Thema sein werden: Donnerstag, 12. Januar, 19 bis 21 Uhr, Schloss Öhringen, Blauer Saal, mit Marco Hampele.

Hatha-Yoga - Intensivkurs

Verschiedene Atemübungen, achtsame und dennoch fordernde Asanas (Körperübungen), sowie eine längere Tiefenentspannung bringen Körper, Geist und Seele in Einklang. Samstag, 17. Dezember, 9.30 bis 12.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kirchensall, Schulstr. 12/1, mit Andreja Ahlin

Weygang-Museum

Museum nach Feierabend – „der besondere Museumsabend“



Hohenlohebahn 1865

Foto: pr

Vergnügliche Kurzführungen oder Vorträge zu ausgesuchten Themen

Mittwoch, 14. Dezember, 18.30 Uhr

„Auf Schienen durch Hohenlohe – Zu den Anfängen der Hohenlohebahn vor 160 Jahren“

1862, vor 160 Jahren, wurde die Eisenbahnstrecke Heilbronn – Schwäbisch Hall eröffnet, mit der die Moderne in Hohenlohe Einzug hielt und die Region rund um Öhringen einen wirtschaftlichen Aufschwung erfuhr. In einem Vortrag im Weygang-Museum in Öhringen wird Kreisarchivar Dr. Thomas Kreutzer einen Blick zurück auf die Frühzeit der sogenannten „Hohenlohebahn“ werfen, wobei vornehmlich die Rahmenbedingungen des Eisenbahnbaus durch Hohenlohe im Mittelpunkt stehen werden. Es werden die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse im Königreich Württemberg und in dessen hohenlohischen Landesteil im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts unter die Lupe genommen und geprüft, wie sich diese auf die Planung und Realisierung der neuen Bahnstrecke auswirkten. Der Referent wird außerdem der Frage nachgehen, welche Bedeutung für das Hohenloher Land dem Bahnverkehr in seinen ersten Jahren zukam. Der Vortragsabend wird veranstaltet vom Weygang-Museum Öhringen in Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv Hohenlohekreis.

Referent: **Dr. Kreutzer**, Historiker und Archivar, Leiter des Hohenloher Kreisarchivs in Neuenstein.

www.veygang-museum.de

E-Mail: Weygang.Museum@oehringen.de

Kooperationspartner: Volkshochschule Öhringen

VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.



Vereine

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

Weihnachtsfeier bei den AWO-Senioren

Am 12.12.22 ist es endlich wieder so weit! Das erste Mal seit Corona kommt wieder der Nikolaus zu den AWO-Senioren. Die Weihnachtsfeier findet im Haus der Jugend, Untere Torstr. 23 in Öhringen von 14-16 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich mit Weihnachtsliedern auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Da nur 25 Personen teilnehmen können, wird um Anmeldung im AWO-Büro unter Tel. 07941-985290 oder unter info@awo-oehringen.de gebeten.

Bauernverband

Hohenloher Schweinetag:

Was hält uns noch in der Schweinehaltung?

Einladung zur gemeinsamen Veranstaltung der Interessengemeinschaft der Schweineerzeuger Hohenlohe, dem Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis und des Bauernverbandes

Hohenloher Schweinetag: Was hält uns noch in der Schweinehaltung? – Aktuelle Fördermöglichkeiten in der Schweinehaltung FAKT und AFP

Termin: Donnerstag, 08.12.2022, 13:00 – 16:30 Uhr

Ort: Bauernverband, Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V., Großer Seminarraum, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim

Referenten:

- **Josef Ebert**, Geschäftsführer Viehzentrale Südwest GmbH
- **Matthias Frieß**, Vorstandsvorsitzender UEG Hohenlohe-Franken
- **Hans-Benno Wichert**, Präsident German Genetic u. Vizepräsident LBV
- **Hans-Jörg Schrade**, Dienststellenleiter LSZ Boxberg
- **Dr. Thomas Winter**, Amtsleiter Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch bei dieser hochinteressanten Veranstaltung!

Budokwai - Studienkreis für moderne Selbstverteidigung e.V.

Herbstlehrgang Bietigheim

Am 29.10.2022 fand in Bietigheim das Herbstturnier statt. Dieses war für Pit Reinders und Lissi Jeschke jeweils der erste Wettkampf. Beide trainieren seit über einem Jahr, mit ihrem Trainer Lukas Pietsch, in der Wettkampfgruppe des Budokwai Öhringen. Nun konnten beide ihr Können endlich auf einem Wettkampf testen und unter Beweis stellen.

Dabei konnten Pit und Lissi in spannenden Kämpfen den jeweils zweiten Platz in ihrer Klasse für sich entscheiden und jeweils eine Silbermedaille gewinnen. Wir sind sehr stolz auf die beiden und hoffen, dass noch viele weitere Treppchenplätze folgen werden.



Von links nach rechts: Lukas Pietsch, Lissi Jeschke, Pit Reinders
Foto: Arno Jeschke

Interessierte können jederzeit in unser Training schnuppern, es eignet sich für Einsteiger und Wiedereinsteiger gleichermaßen.

Trainingszeiten:

Kinder: 7-11 Jahre: 17:00 - 18:30 Uhr
 Jugendliche: 12-17 Jahre: 18:30 - 20:00 Uhr
 Erwachsene: ab 18 Jahre: 20:00 - 21:30 Uhr

**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)
 Stamm Abenteurer Öhringen**

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr
Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr
Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden. Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Friedenslicht Aussendung

Das Friedenslicht aus Bethlehem steht dieses Jahr unter dem Motto „Frieden beginnt mit dir“.

In Öhringen wird am 11. Dezember um 15 Uhr eine größere Aussendungsfeier für den nörlichen Teil der Diözese Rottenburg-Stuttgart in St. Joseph stattfinden. Wer sich das Licht bei dieser Gelegenheit abholen möchte, bringt bitte eine Kerze/Laterne oder andere geeignete Gefäße mit um das Licht mit nach Hause nehmen zu können. Bitte auch daran denken, dass es diesmal eine größere Veranstaltung ist und die Kirche auch entsprechend voll werden kann. Selbstverständlich wird anschließend das Licht weiter in einer Laterne im hinteren Bereich der Kirche brennen und kann dort jederzeit abgeholt werden. Wir freuen uns wenn das Friedenslicht in vielen Haushalten ein wenig Freude und Hoffnung verbreitet und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Ihre DPSG Pfadfinder vom Stamm Abenteurer Öhringen.



Friedenslicht

Foto: pr

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

3. Dezember 2022: Adventswanderung und Jahresabschlussfeier



Foto: Manuela Weippert

Zum Jahresausklang wandert die Bezirksgruppe Öhringen durch die Weinberge Golberg und Lindelberg. Dabei genießen wir den Panoramablick auf die Hohenloher Ebene mit Aussichten bis Waldenburg.

Weiter führt die Wanderstrecke zum Stöckig, oberhalb der Hälden nach Heuberg und zurück nach Pfedelbach, wo wir uns zur Jahresabschlussfeier der DAV-Bezirksgruppe Öhringen im Bürgerstüble einfinden.

Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz an der Nobelgusch in Pfedelbach

Strecke: 13 km, 230 hm ▲ , 230 hm ▼
 Gehzeit: 3 ½ Std.

Im Rucksack: Becher, Trinkflasche, Sitzkissen, Stirnlampe
 17 Uhr: Abschlusseinkehr/-feier: Bürgerstüble Pfedelbach mit Rückblick auf 2022

Wanderleiterin: Manuela Weippert

DAV-Mitglieder die aus verschiedenen Gründen nicht mitwandern können, treffen direkt um 17 Uhr im Bürgerstüble in Pfedelbach ein.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

DRK-WunschMobil



Foto: Ir

Sobald Menschen wissen, dass sie nicht mehr lange zu leben haben, bekommen Wünsche und Träume für diejenigen eine ganz andere Dimension.

Gleichzeitig schränkt die Krankheit häufig den Bewegungsradius ein. Sollten unheilbar kranke Menschen nicht mehr mit einem normalen Pkw transportiert werden können, dann bringt das „DRK-WunschMobil Öhringen“ sie an ihren Sehnsuchtsort, beispielsweise ...

- ... den Besuch eines Familienfestes,
- ... einen Ausflug ins Grüne, in die Berge oder eine Bootsfahrt,
- ... die Teilnahme an einer Kultur-, Musik- oder Sportveranstaltung
- ... oder viele weitere individuelle Wünsche

Möchten Sie sich selbst oder einer anderen Person einen letzten Herzenswunsch erfüllen wollen, dann kontaktieren Sie uns unter wunsch@drk-oehringen.de

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Vereinsbrief Dezember 2022

Liebe Mitglieder, die ersten Monate nach dem Neustart sind vorbei! Zahlreiche Dorftreffs und Aktivitäten luden zum Kennenlernen, Quatschen und Verweilen ein. Der Online-Kalender der Homepage füllt sich mit neuen Terminen. Gerne mal reinschauen!

Termine für die nächsten Monate

Jeden 1. + 3. Donnerstag findet unser Dorftreff zum geselligen Beisammensein statt. Bis Ende April sind wir im Reiterstüble Cappel. Wer Lust und Zeit hat, kann jederzeit ohne Anmeldung vorbeikommen. Ab Mai findet der Treff wieder in der Scheune statt.

Donnerstag, 15.12.2022

Der letzte Dorftreff für das Jahr 2022 findet am Dorfgemeinschaftshaus um 19 Uhr statt. Bei einem geselligen Beisammensein mit Glühwein, Punsch & mehr lassen wir den Donnerstags-treff ausklingen.

**Sonntag, 18.12.2022 – 4. Advent –
(Anmeldung bis Di., 13.12.2022)**

Adventsfrühstück im Dorfgemeinschaftshaus.
Das Buffet öffnet um 9:30 Uhr (max. 36 Personen)

Sonntag, 15.01.2023 Winter-Wanderung (in Planung)

Start: 13 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus

**Sonntag, 19.02.2023 Frühstück am Sonntag
(Anmeldung bis Di., 14.02.2023)**

Eine herzliche Einladung ergeht an Familien, Berufstätige und alle, die auch mal sonntags zum Frühstück ins Dorfgemeinschaftshaus kommen wollen.
Das Buffet öffnet um 9:30 Uhr (max. 36 Personen)

**Samstag, 04.03.2023 Weinprobe
(Anmeldung bis Mo., 27.02.2023)**

Lernen Sie die Vielfalt der Weine kennen. Rainer Dieroff vom Weinhof Dieroff aus Michelbach führt durch die Weinprobe.
Beginn: 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (max. 36 Personen)

Donnerstag, 23.03.2023

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen!

Die 1. Vorsitzende, der Kassier und die Schriftführerin werden ihr Amt nicht weiterführen! Wer Interesse hat, an der Vereinsarbeit aktiv mitzuarbeiten, meldet sich bitte bei der 2. Vorsitzenden Birgit Eßlinger (07941/960555)

Beginn: 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Nähere Infos zu allen Terminen und Veranstaltungen gibt es immer aktuell auf unserer neu gestalteten Homepage www.dorfgemeinschaft-cappel.de und über den Aushang am Dorfgemeinschaftshaus.

Der nächste Vereinsbrief folgt im März 2023.

Über weitere Mitglieder im Orgateam freuen wir uns – einfach melden.

Birgit Cramer, Roswitha Deptner, Birgit Eßlinger, Sigrid und Ulrich Läßle, Klaus Stumpf

Kontaktdaten: info@dorfgemeinschaft-cappel.de

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

57. Glücksscheinaktion vom 24.11. bis 06.01.2023.

Neu: mit Sofortgewinnen!

Kunden sind in Öhringen die Gewinner. Ein Besuch in Öhringen lohnt sich immer. Ob zum Shoppen, für ein Kultur- oder Konzerterlebnis, einen Abend in einem der zahlreichen Restaurants genießen oder zum gemächlichen Stadtbummel. Doch bald schon gibt es noch zahlreiche gute Gründe mehr.

Mit der Adventszeit und gleichzeitig mit dem Start des Weihnachtsmarktes geht es am 24. November auch wieder los mit der Ausgabe der Glücksscheine: Wer in Öhringen einkauft, kann sich glücklich shoppen. Der neue Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. hat die ohnehin schon sehr beliebte Weihnachtsverlosung weiterentwickelt und so gibt es in diesem Jahr nicht nur die Preise bei der Hauptziehung zu gewinnen. Mit Sofortgewinnen an jedem Adventswochenende in Form von Einkaufsgutscheinen aus unterschiedlichen Geschäften sowie jeweils zehn 5-Liter-Partyfässer, Jubiläumsedition von ENVASES und gefüllt mit Bier von Haller Löwenbräu, haben die fleißigen Glücksscheinsammler doppelte Gewinnchancen. Die Lose behalten für die Hauptziehung ihre Gültigkeit.

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.
Glücksscheinaktion vom 24.11.2022 bis 06.01.2023

Öhringer Glücksschein

GEWINNE HAUPTAUSLOSUNG
E-Bike, iPad Air, Gasgrill, Ergometer
250 Gastro-Gutscheine, 500,- € Party, Bierfest, Jubiläumsedition 2228 Einkaufsgutscheine je 22,- €

Gewinnnummern ab 14.01.2023 unter oehringen-liebingsstadt.de

936501

NEU – DOPPELTE GEWINNCHANCE
In allen mit Adventswochenenden zusätzliche Einkaufsgutscheine als Sofortgewinn
Siehe oehringen-liebingsstadt.de

Im Breitenstock 4
74613 Öhringen
Tel.: 079 41 991 60-0
Fax: 079 41 991 60-19
info@speh.de
www.druckerei-speh.de

SPEH
DRUCK & MEDIEN

Die Veröffentlichung der fünf Hauptpreise aus der Hauptziehung wird am Samstag, 14. Januar 2023 über die lokale Presse und online erfolgen Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Zusätzlich wird in diesem Jahr, bei der immerhin schon 57. Glücksschein-Aktion, auch die Laufzeit verlängert. Endete die Losausgabe seither immer am 24. Dezember, wird der Ausgabetermin zukünftig bis zum 6. Januar laufen. So profitieren die Kundinnen noch einmal mehr von den attraktiven Angeboten.

Die Preise im Gesamtwert von knapp 40.000 Euro sind mehr als attraktiv. Der Hauptgewinn ist traditionell ein Auto, in diesem Jahr natürlich mit Elektroantrieb. Kultig und modern, so erwartet der Fiat 500 Action in der limitierten Ausführung seine neue Besitzerin oder neuen Besitzer.

GLÜCKSSCHEIN-AKTION

Nicht weniger attraktiv winken die weiteren vier Hauptpreise: Ob E-Bike, iPad Air, Gasgrill oder Ergometer, alles sind begehrte und trendige Produkte, eben absolut „nice to have“. Und das ist noch nicht alles.

Wer auf Genuss steht, kommt ebenfalls voll auf seine Kosten. Zwanzig Gastro-Gutscheine im Wert von je 50 Euro, weitere zehn 5-Liter-Partyfässer Sonderedition und 222 Einkaufsgutscheine in Form der beliebten Geschenkkarte Öhringen. Gutscheine liebe. mit einer Aufladung von je 22 Euro: Damit werden zahlreiche Kundinnen und Kunden für ihren Einkauf in Öhringen belohnt.

Die Veröffentlichung der fünf Hauptpreise aus der Hauptziehung wird am Samstag, 14. Januar 2023 über die lokale Presse und online erfolgen. Die Losnummern für die weiteren Preise und für die Wochengewinne werden ausschließlich auf der Webseite www.oehringen-liebingsstadt.de veröffentlicht.

Ausstellung im Rathaus: „Öhringen: Einst & jetzt“

Rund 60 fotografische Arbeiten mit 40 alten und 20 neuen Stadtansichten von Öhringen sind während des Weihnachtsmarktes und danach noch bis März 2023 im Öhringer Rathaus zu sehen. Der Blick in die Vergangenheit und die Gegenüberstellung mit aktuellen Ansichten zeigen interessante und sicher auch reichlich überraschende Entwicklungen der Öhringer Stadtgeschichte. Ein Teil der Fotos stammt aus dem Nachlass des prominenten Öhringer Fotografen Adolf Flohr, der Vorgänger des Traditionsgeschäftes „Foto Günzel“ war.

Die Ähnlichkeit des Titels zum Buch der Autorin und Buchhändlerin Renate Rau-Maier ist gewollt. Gemeinsame Themen ergänzen sich im bildhaften Ausdruck. Besucher und Gäste können in Erinnerungen schwelgen – für Jüngere ist es spannend zu entdecken, wie sich die Stadt verändert hat. Die Ausstellung ist also gleichzeitig eine Einladung zum Dialog zwischen den Generationen.



Eröffnung der Ausstellung am 24. November mit OB Thilo Michler (l.) und Nachtwächter Fritz Offenhäuser Foto: Stadt Öhringen



Foto: Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Ausstellung: 25. November 2022 bis 3. März 2023

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Mittwoch: 7.30 – 16 Uhr
Donnerstag: 7.30 – 18 Uhr
Freitag: 7.30 – 12.15 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt an den vier Adventswochenenden

Freitag: 16 – 21 Uhr
Samstag: 12 – 21 Uhr
Sonntag: 12 – 20 Uhr



Erleben Sie die Ausstellung „Öhringen Einst & Jetzt“ auf drei Geschossen im Rathaus
Foto: Stadt Öhringen

Ökumenischer Hospizdienst

Sprechstunden für Trauernde

Manchmal wünschen sich Trauernde jemanden, der einfach nur zuhört und ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Gedanken hat, die einen in der Trauer bewegen. Der Hospizdienst Öhringen bietet Trauersprechstunden an. Die Dauer eines Gespräches beträgt rund 45 Minuten. Die Trauersprechstunden sind kostenlos, unverbindlich und in einem geschützten Rahmen.

Wer zur Trauersprechstunde kommen möchte, kann einen Termin beim Ökumenischen Hospizdienst Öhringen unter Telefon 07941 648026 vereinbaren.

Freitag, 09.12.2022 zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Apis, Zwinger 20.

Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen. Herzliche Einladung zum monatlichen gemeinsamen Spaziergang. Eine Anmeldung ist erforderlich. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Verordnungen.

**Montag, 12.12.2022, 15:00 bis 16:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz „Alte Turnhalle“, Öhringen**

Veranstalter:

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.
Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

Musik an der Stiftskirche

Adventsliedersingen mit allen Chören der Stiftskirche

Eintreten und Mitsingen! Es werden bekannte und neue Adventslieder gesungen und gehört – für Groß und Klein ist alles dabei! Dauer ca. 45 Minuten.

Leitung: Stefanie und Jürgen Breidenbach, Pfarrer Jörg Dinger



Foto: Ev. Kirchengemeinde

Musikverein Ohrnberg e.V.

Glühweinfest beim Musikverein Ohrnberg

Der Musikverein Ohrnberg veranstaltet am Freitag, 16.12. sein traditionelles Glühweinfest. Die Veranstaltung findet ab 18.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der schön angestrahlten Ohrnberger Kirche statt.



Musikverein
Ohrnberg e.V.



Glühweinfest



**Freitag, 16.12.2022
18.00 Uhr
Kirchplatz Ohrnberg**

Foto: Petra Fink

Große und kleine Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, bei Glühwein, Apfelsunsch, Grillwurst und Waffeln den weihnachtlichen Klängen des Musikvereins zu lauschen. Alle kleinen Besucher dürfen sich auf eine Überraschung freuen.

Öhringer Heimatverein e.V.

Puppenspieler in der Öhringer Kirchgasse

Eine Ausgabe des altbekannten Jugendbuchs Pole Poppenspüler, einer Erzählung von Theodor Storm, wurde illustriert von Eduard Winkler (1884–1978). Dieser lebte und arbeitete überwiegend in München als Maler, Zeichner und Radierer. Hier betätigte er sich auch in der „Deutschen Freiheitsbewegung“ und verfasste Flugblätter gegen die Naziherrschaft.

In seinem langen Leben kam Winkler durch den Ersten und Zweiten Weltkrieg, Bildungsreisen und Urlaubsausflüge viel in Europa herum. So besuchte er z. B. Russland, die Ukraine, Belarus, Mazedonien, Polen und Italien. Die Sommer 1922–1924 machte er Urlaub im Hohenlohischen, bei der Neufelser Mühle, bei den Familien Schwenzer bzw. Salm. Sicherlich entstanden hierbei auch seine Radierungen von Hermersberg, Neufels, Niedernhall und Öhringen. Die Radierungen von Öhringen zeigen unter anderem die Rathausstraße und die Kirchgasse mit Blick auf den Blasturm der Stiftskirche. Im Buch Pole Poppenspüler finden sich drei verschiedene Ansichten. Eine davon mit dem eingespannten Puppenspielerkarren vor der Hirschapotheke.



Foto: Rebecca Simpfendörfer

Eine weitere Radierung im Buch, das vom Verlag Loewes in Stuttgart herausgegeben wurde, zeigt den unteren Teil des Blasturms mit Eingang zur Kirche und im 1. Stock den das gotische Fenster des alten Hohenlohearchivs. Ein seltener heimatgeschichtlicher Fund.

Der Blasturm ist seit über 30 Jahren vom Öhringer Heimatverein für museale Zwecke von der Stadt angemietet.

Die Radierungen und eine Ausgabe des Buches Pole Poppenspäler von Eduard Winkler werden bei den nächsten Stammtischen des Heimatvereins gezeigt. Sie gehören heute zur heimatgeschichtlichen Sammlung von Udo Speth.

Rotary Club Künzelsau-Öhringen e.V.

Tafelläden erhalten Spendenscheck



Foto: Sascha Haas, RC Künzelsau-Öhringen

Im Rahmen der 50-Jahrfeier des Rotary Clubs Künzelsau-Öhringen wurden von den Mitgliedern Hilfsprojekte ausgewählt, die mit je einer 10.000 Euro-Spende bedacht werden sollen. 50/50 hieß das Motto des Jahresjubiläums. 50 Jahre Rotary Künzelsau-Öhringen. 50.000 Euro Spendengelder für bedürftige Projekte. Präsident Martin Weiß hatte bereits alle gewählten Spendeneempfänger informiert. Anfang November erfolgte nun die erste Übergabe: die Spende an die Tafeln in Künzelsau und Öhringen nahm Dekan Dr. Friedemann Richert als Trägervertreter und Vorstandsvorsitzender des Kreisdiakonieverbandes zusammen mit Thomas Kallerhoff, Dienststellenleiter der Diakonischen Bezirksstelle in Künzelsau entgegen. Dekan Richert bedankt sich für die Spende als großzügige Zeichen der Solidarität. Herr Kallerhoff berichtet, dass die Tafeln auf Spenden angewiesen sind, da sie mit ihrem Angebot nicht wirtschaftlich handeln können und in der aktuell schwierigen Zeit die günstigen Preise für Lebensmittel in der Tafel nicht erhöhen. Die Fahrzeuge der beiden Tafeln fahren täglich ihre Touren durch Hohenlohe um überschüssige Lebensmittel einzusammeln um diese dann in den beiden Läden an Bedürftige abzugeben. Das Angebot der Tafeln gründet sich auf die Mitarbeit von Ehrenamtlichen. Dr. Friedemann Richert ist selbst Mitglied im RC Künzelsau-Öhringen und so freute es ihn umso mehr, dass sein Herzensprojekt ausgewählt wurde. Präsident Weiß konnte sich vor Ort im Tafelladen Künzelsau ein Bild von den Rahmenbedingungen machen und war sichtlich beeindruckt, mit welchem Engagement sich die ehrenamtlichen Helfer in den Tafeln einsetzen. Auf kleinstem Raum ist ein durchaus attraktives Angebot aus Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Kleidungsstücken vorhanden. Mehr Informationen hierzu unter <https://www.kreisdiakonieverband-hohenlohekreis.de/laeden> sowie <https://www.tafel.de> der offiziellen Seite des Bundesverbandes.

Seniorentreff – Haus an der Walk

Basar

Am Samstag, 3. Dezember veranstaltet das Haus an der Walk von 14.00–17.00 Uhr einen Basar. Nach zwei Jahren Pause sind die Regale gut gefüllt mit Gestricktem und Gehäkeltem, Gebasteltem, mit Weihnachtssdekoration und Quittengelee. Nach dem Einkauf bietet die Möglichkeit in netter Runde Kaffee zu trinken.

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Waffelstand der Stadtkapelle

Nach längerer Pause hat die Stadtkapelle in diesem Jahr wieder einen Waffelstand auf dem Öhringer Weihnachtsmarkt. Am 3. Adventswochenende (9. bis 11. Dezember) wird die Jugend der Stadtkapelle Waffeln in verschiedenen Variationen, Punsch und Tee auf dem Weihnachtsmarkt verkaufen. Die Erlöse des Waffelverkaufs werden für die Jugendarbeit und musikalische Weiterbildung der Stadtkapelle genutzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jugendlager der Stadtkapelle



Musikerinnen und Musiker im Jugendlager in Wernersreuth

Foto: Andreas Schwarz

Das Jugendlager der Stadtkapelle Öhringen konnte auch in diesem Jahr in der Woche vom 30. Oktober bis zum 5. November glücklicherweise wieder stattfinden. Trotz Zeitumstellung erreichten alle Jung-Musiker und -Musikerinnen rechtzeitig den Bus, und so kam die Gruppe, bestehend aus 32 Teilnehmern und 16 Betreuern, schon am frühen Nachmittag in Wernersreuth nahe der tschechischen Grenze an. Das Jugendlager stand in diesem Jahr unter dem Motto „Zeitreisen“. Dabei wurde den Teilnehmern ein buntes Programm quer durch verschiedene Epochen geboten. Ob Dinojagd, nächtliche Schatzsuche im alten Ägypten oder Leben zur Zeit der großen Komponisten – die Zeitmaschine brachte der Gruppe viele Abenteuer. Ein Schwerpunkt lag auch in diesem Jahr auf dem musikalischen Bereich, den Proben in den drei Jugendorchestern: Schülo, 4-Juka und Juka. Neben den intensiven täglichen Orchesterproben, unter der Leitung von Musikdirektor Andreas Schwarz und Alexandra Zinßer, für die Vorbereitung des Konzerts im Advent am 3. Dezember, wurde auch in kleinen Gruppen musiziert. Ein letztes Highlight war schließlich der traditionelle bunte Abend. Nach einem musikalischen Teil wurden Sketche von den Teilnehmern aufgeführt. Schließlich durfte bei der demokratisch abgestimmten Jugendlager-Hitparade jeder seine Karaoke-Singfähigkeiten unter Beweis stellen und es wurde bis tief in den Abend getanzt.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 12.12.2022, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann.

Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten. Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen.

Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden.

oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Veranstaltungen TSV Ohrnberg

Liebe Leserinnen und Leser, der TSV Ohrnberg freut sich auf Ihren Besuch bei folgenden Veranstaltungen:

03.12.2022 – Schlachtfest der AH:

ab 15 Uhr gibt es Fußball, Trinken und Essen aus der Schlachtfestküche

ab 17 Uhr spielt der Musikverein Ohrnberg,

ab ca. 20 Uhr Kiedi & friends

11.12.2022 – Jugendweihnachtsfeier TSV Ohrnberg:

ab 15 Uhr gestalten unsere jungen Mitglieder für Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte das Programm auf der Bühne

15.12.2022 – Kartenvorverkauf für die TSV Jahresfeier

Von 18.00 im Sportheim Ohrnberg gibt es die begehrten

– 20.00 Uhr Karten für die Jahresfeiern am 21. + 28.01.2023

21.01.2023 & 28.01.2023 Jahresfeier „TSV Hollywood“

04.02.2023 – Babybasar & Frauenflohmarkt :

von 13.30 findet der Babybasar statt

– 16:00 Uhr

ab 18.30 Uhr erstmals ein Frauenflohmarkt

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Stellenausschreibung

Wir suchen zwei

Freiwilligendienstleistende (m/w/d) im Sport und Schule

Wir, die **TSG Öhringen 1848 e.V.** (anerkannte Einsatzstelle für die Freiwilligendienste im Sport), bieten dir die Möglichkeit, ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) „Sport und Schule“** zu absolvieren.

Dafür suchen wir DICH! Für den Zeitraum **vom 15.08.2023 bis 14.08.2024** freuen wir uns über zwei sportbegeisterte, engagierte und selbstbewusste Jugendliche (m/w/d) im Alter von 18 bis 26 Jahren.

Wenn du ...

- neue Erfahrungen sammeln und deine sozialen Kompetenzen stärken,
- Lehrer/innen und Übungsleiter/innen bei Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche im Verein und an Kooperationsschulen unterstützen,
- Projekte und Veranstaltungen (Ferienaktionen, Aktionstage an Schulen/Kindergärten) betreuen und bei vereinsadministrativen Tätigkeiten unterstützen sowie
- deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen,
- nach der Schule etwas Praktisches machen und noch nicht weißt, welche Ausbildung oder welches Studium du ergreifen möchtest,

... dann bewirb dich jetzt für ein FSJ „Sport und Schule“!

Das solltest du mitbringen ...

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Begeisterung für den Sport
- Spaß und Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit im Sport
- Erfahrungen als Übungsleiter/in oder Erfahrungen im Verein
- Grundkenntnisse in MS-Office
- Eigeninitiative, hohe Teamfähigkeit, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem
- Organisationstalent und Einsatzbereitschaft, teilweise auch am Wochenende

Wir bieten ...

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet bei einer Vollzeitbeschäftigung mit 38,5 Wochenstunden in der Woche

- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Trainings- und Bewegungslehre sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in Verein und Schule
- Möglichkeit zum Erwerb einer Übungsleiterlizenz im Breiten-sport im Rahmen von 25 Bildungstagen
- Einbindung in Verwaltungstätigkeiten wie auch in Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- umfassende pädagogische Betreuung und Unterstützung
- Taschengeld in Höhe von 310 € pro Monat, ebenso 24 Urlaubstage

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum **31.01.2023** mit Lebenslauf und Darstellung der bisherigen sportlichen Erfahrungen sowie einer kurzen Erklärung, warum du dich für ein FSJ bei der TSG Öhringen interessierst.

Diese richtest du bitte an:

TSG Öhringen 1848 e.V.


Herrn Markus Denz

Pfaffenmühlweg 44


74613 Öhringen

E-Mail: denz@tsg-oehringen.de

Weitere Infos zum FSJ findest du unter www.bwsj.de




SCHULABSCHLUSS UND JETZT?



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR SCHULE UND
VEREIN

WERDE TEIL DES GRÖSSTEN
SPORTVEREINS IN HOHENLOHE!

Wir suchen Dich!



INTERESSE GEWECKT? WIRF EINEN BLICK
IN DIE STELLENAUSSCHREIBUNG

Foto: TSG Öhringen

TSG Fußball

5. TSG-Christbaumverkauf

Auch dieses Jahr können Fußball- und Weihnachts-Fans ihren Christbaum wieder bei den TSG-Fußballern kaufen. Die Bäume werden wie in den letzten Jahren von den Spielern der Öhringer Bezirksliga-Mannschaft und Vertretern der Jugendabteilung verkauft. Als **besonderen Service liefern die Fußballer die Christbäume im Umkreis von 10 Kilometern kostenlos nach Hause**. Verkauft werden die beliebten **Nordmantannen in fünf verschiedenen Größen**, sodass jeder seinen Traum-Christbaum finden kann. Der Erlös aus dem Verkauf der Nordmantannen kommt den Jugendfußballern der TSG zugute.

Am **Freitag, den 16.12.2022** werden die ersten Bäume von **14 Uhr bis 17 Uhr** verkauft. Der Haupttag ist der **Samstag, 17.12.22**, an dem die Bäume von **9 Uhr bis 17 Uhr** im Otto-Meister-Stadion auf ihre Käufer warten.

5. TSG
Christbaum
Wunderschöne Nordmantannen
Verkauf

BIS 10 km
KOSTENLOSE LIEFERUNG
BIS 10 km

SAMSTAG
ab 17 Uhr
Hüttenparty

Fr. 16. Dez. 14 - 17 Uhr
Sa. 17. Dez. 9 - 17 Uhr

Mit Gerds ungarischem Kesselgulasch
& Gerdas Kult-Pommes am Samstag

Otto-Meister-Stadion
Pfaffenmühlweg 44 - 74613 Öhringen

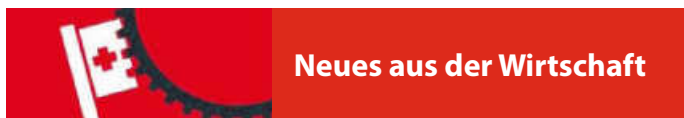
TSG ÖHRINGEN

Foto: TSG Öhringen

Samstags wird es dieses Jahr auch wieder das beliebte **ungarische Kesselgulasch** und zum ersten Mal **Kult-Pommes** geben. Ab 17 Uhr lassen die Fußballer den Baumverkauf bei Musik, Glühwein und Kinderpunsch ausklingen.

Weitere Informationen werden rechtzeitig auf Facebook, Instagram und über die Homepage www.tsg-oehringen-fussball.de verteilt. Die Fußballabteilung der TSG würde sich sehr freuen, wenn Sie den Fußball in Öhringen mit einem Christbaumverkauf am 16. oder 17.12. im Otto-Meister-Stadion unterstützen.

Die TSG-Fußballer freuen sich auf Ihr Kommen!



Neues aus der Wirtschaft

Neue EDI-Tankstelle am Ö-Center öffnet

Nach mehrmonatiger Umbaupause ist die neue EDI-Tankstelle am Ö-Center grundlegend saniert und für den Tankbetrieb geöffnet. Der Eröffnungstermin der Waschstraße ist für Anfang Dezember geplant.

Am neuen Standort in der Austraße ist neben den bekannten Kraftstoffen auch eine CO₂-reduzierte Alternative für Diesel- und Benzinfahrzeuge erhältlich: R33 BlueDiesel und Blue Gasoline. Die von Shell in Zusammenarbeit mit Volkswagen und Bosch entwickelten Klimakraftstoffe senken die Emissionen von klimaschädlichem Kohlendioxid um mindestens 20 Prozent (well-to-wheel). Die CO₂-Ersparnis wird durch die Beimischung erneuerbarer Anteile von bis zu 33 Prozent erreicht. Beide Kraftstoffe erfüllen die jeweiligen Normen für Diesel- und Benzin-Kraftstoffe vollumfänglich und sind für alle Motoren freigegeben.



Neue EDI-Tankstelle am Ö-Center
Foto: EDI

Das Thema Nachhaltigkeit stand bei der Sanierung der ehemaligen Shell-Tankstelle in vielerlei Hinsicht im Mittelpunkt: Das Dach über dem Tankfeld und der Zufahrt zur Waschstraße besteht aus lichtdurchlässigen Solarpanelen, die erneuerbaren Strom erzeugen und damit den hauseigenen Batteriespeicher speisen. Bei der Waschtechnik wurde auf eine ressourcenschonende Lösung mit biologischer Wasseraufbereitung gesetzt. Ende des Jahres gehen in der direkten Nachbarschaft 10 AC-Ladesäulen in Betrieb, die von smopi Multi Chargepoint Solution aus Bretzfeld gebaut und betrieben werden und nachhaltige Mobilität ermöglichen. Bereits in Betrieb ist die neue Tesla Supercharger-Ladestation direkt gegenüber, die mit der Tesla App übrigens von allen E-Autofahrern genutzt werden kann. Mit der App kann der Ladevorgang gestartet und bezahlt werden. Als Zahlungsmittel stehen Kreditkarte und SEPA-Lastschrift zur Verfügung.

Abgerundet wird das Angebot von einer vielfältigen Auswahl im modernen und lichtdurchfluteten Shop. Neben dem bekannten Tankstellen-Sortiment gibt es leckeren Fleischkäse, Burger und Wraps sowie viele weitere frische Snacks. Produkte aus Hohenlohe und frische Blumen finden sich im Regionalregal, das in Kooperation mit dem BAG Raiffeisenmarkt betrieben wird. Zusätzlich können Holzpellets in 15kg-Säcken und Holzbriketts gekauft werden.

Öffnungszeiten des Tankstellen-Shops:

Montag bis Freitag von 6 – 20 Uhr sowie Samstag von 8 – 20 Uhr. Außerhalb der Shop-Öffnungszeiten steht täglich bis 22 Uhr ein Tankautomat zur Verfügung. Weitere Infos – dann auch zur neuen Waschstraße – gibt's unter edi-hohenlohe.de und in den dazugehörigen Social-Media-Kanälen.

Von Öhringen in die weite Welt:

Das Partyfass ist ein Erfolgsprodukt

Das 5-Liter-Partyfass von Envases wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Mittlerweile nutzen Brauereien rund um den Globus das innovative Gebinde, das in Öhringen erfunden wurde.

„Hidden Champions“ gibt es auch in der Provinz. Bestes Beispiel: die Envases Öhringen GmbH. Mit rund 700 Mitarbeitern ist der Weltmarktführer für Party-Fässer der größte Arbeitgeber in Öhringen und einer der größten in der Region. Seit 2021 gehört das Unternehmen zur Envases Group, die an 71 Standorten auf vier Kontinenten 10.000 Mitarbeitende beschäftigt. Die Produkte von En-



Das 5-Liter-Partyfass von Envases wird in diesem Jahr 50 Jahre alt
Foto: Envases

vases gliedern sich in zwei Segmente: Industrial & Beverage. Zu Letzterem gehört auch das Fünf-Liter-Fass, ein Erfolgsprodukt par excellence, das 1972 in Öhringen unter dem damaligen Namen HUBER Verpackungen entwickelt wurde. Mit dem Minikeg ist Envases seit Jahren unangefochtener Weltmarktführer, über 1.000 Marken und Biersorten wurden bereits im Fünf-Liter-Fass abgefüllt. Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Minikeg“, hat Envases dieses Jahr das 5-Liter-Jubiläumssfass herausgegeben. Das Fass kann leider nicht direkt erworben werden, es wird nur zu besonderen Anlässen verlost (z. B. bei der diesjährigen Glücksscheinaktion) oder verschenkt.

„Als einer der größten Arbeitgeber der Region liegt uns Öhringen besonders am Herzen“, betont Marketingmanager Michael Tischler. Das unterstreicht Envases nicht nur durch die fundierte Aus- und Weiterbildung seiner fast 700 Mitarbeitenden, sondern auch durch verschiedene Engagements. Dazu zählen etwa das Sponsoring regionaler Vereine oder die Unterstützung sozialer Projekte durch die nach dem Firmengründer benannten Otto-Meister-Stiftung.

Bei Envases dreht sich alles um Weißblechverpackungen. Zum Segment „Industrial“ gehört eine breite Palette an Konserven- und Farbdosen, Eimern, Kanistern, etc. – von besonders sicher und stabil für Gefahrgut bis hin zu lichtundurchlässig für hochwertige Speiseöle. 100 Prozent recycelbare nachhaltige Metallverpackungen – dafür steht Envases am Standort Öhringen seit 150 Jahren.



Parteien

**dieBasis
Kreisverband Hohenlohekreis**

dieBasis-Termine für Mitglieder und Interessenten

- **INFO-Stand in Öhringen**, Poststraße/Ecke Marktplatz: Samstag, den **3. Dezember 2022** von 10:00 bis 13:30 Uhr mit folgenden Themen: Ende der Kriegsrhetorik und des Energiewahnsinns – Deutschland als Maßnahmeninsel – Raus aus der CORONA-Angst
- **Stammtisch/Kaffeekränzle auf Burg Stettenfels-Untergruppenbach**: Sonntag, den **4. Dezember** von 14:30 bis 17:00 Uhr, Besuch des Romantischen Adventsmarkts, wir bilden Fahrgemeinschaften. Um Voranmeldung wird gebeten
- **Vorstandssitzung am Dienstag, den 13. Dezember** von 19:00 bis 21:00 Uhr in Jagsthausen Änderungswünsche zur Tagesordnung bitte 3 Tage vor der Sitzung schriftlich einreichen.



Foto: dieBasis HOK

Kontakt: info@diebasis-hohenlohekreis.de
Telegram: https://t.me/dieBasis_Hohenlohe
Webseite: www.diebasis-hohenlohekreis.de



In letzter Minute

Willkommenspunkt
Öhringen

CHRISTMAS LANGUAGE CAFÉ
LANGUAGE CAFÉ FOR EVERYONE

WITH CHRISTMAS MUSIC FROM THE PIANO, PASTRIES, TEA AND COFFEE

Start:
Thursday 15/12/22
from 14.00 -16.00 o'clock
Registration not required
just drop by!

Information on this available in:
 Willkommenspunkt Öhringen
 Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
 Tel.: 0173 743 22 32
 Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Willkommenspunkt
Öhringen

WEIHNACHTS-SPRACHCAFE
SPRACHCAFE FÜR JEDERMANN

MIT WEIHNACHTSMUSIK VOM KLAVIER, GEBÄCK, TEE UND KAFFEE

Beginn:
Donnerstag 15.12.2022
von 14.00 -16.00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich!

Informationen dazu gibt es im:
 Willkommenspunkt Öhringen
 Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
 Tel.: 0173 743 22 32
 Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Willkommenspunkt
Öhringen

РІЗДВЯНЕ МОВНЕ КАФЕ
МОВНЕ КАФЕ ДЛЯ ВСІХ

З РІЗДВЯНОЮ МУЗИКОЮ З ФОРТЕПІАНО, ВИПІЧКОЮ, ЧАЄМ І КАВОЮ

Початок:
Четвер 15.12.2022
з 14.00 -16.00 год.
Вхід не необхідний!

Інформацію можна знайти в розділі:
 Willkommenspunkt Öhringen
 Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
 Tel.: 0173 743 22 32
 Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

JuPa-News

JuPa Winterfest

Mitmachen:

- interaktive Spielstände
- große Tombola
- lustige Fotobox

Geniessen:

- Bratwurst, Waffeln & Punsch

Freitag, 16.12.2022 17-21 Uhr

Team Jugendförderung Öhringen

Am Cappelrain 32 74613 Öhringen

Foto: TSG Öhringen

Montag bis Freitag haben wir von 12:20 Uhr bis 18:00 Uhr für euch geöffnet und bieten verschiedene Spiele und Programme an. Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit diese bei uns zu verbringen. Montag und Dienstag gibt es belegte Brötchen zu kaufen und am Donnerstag verkaufen wir Pizza-Brötchen. **Am 16.12.2022 wird unser freitags Programm nicht laufen aufgrund des Winterfestes.**

Hinweis In den Ferien haben wir geschlossen. Wir wünschen Euch und Ihnen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns Euch im neuen Jahr alle gesund wieder zu sehen.

Winterfest

Wir laden euch und eure Familien herzlich zu unserem Winterfest ein. Kommt vorbei und probiert euch an unseren interaktiven Spielständen, genießt Wurst, Waffeln und Punsch oder macht bei unserer Tombola mit!

Das Erlebnis unseres Winterfestes könnt ihr gerne vor unserer Fotobox festhalten! Bringt für unsere Leckereien ein kleines Taschengeld mit

Wann? Freitag denn 16.12.2022 Von 17 bis 21 Uhr

Wo? Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen (Jugendpavillon)

Nachmittagsprogramm

Für die Wochen bis zu den Weihnachtsferien haben wir uns ein tolles Nachmittagsprogramm für euch überlegt. Es ist für jeden etwas dabei. Gerne könnt ihr das ausgefüllte Anmeldeformular persönlich vorbeibringen oder per Email zuschicken. Unser Programm, sowie die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage: www.jugendpavillon-oehringen.de

Just Dance Dienstag 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Basteln Mittwoch 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Videowerkstatt Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Kino Freitag 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag – Freitag-nachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartest dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z.B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Fragen unter:

Jugendpavillon@oehringen.de oder 015142234783

oder schaut gerne persönlich vorbei.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau
Telefon: 07264 4032
Telefax: 07264 1826
E-Mail: bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

weise auf die **männliche Form**, um eine möglichst **einfache Lesbarkeit** zu gewährleisten.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

Multimedia

Die „Öhringer Nachrichten“ erscheinen zusätzlich zur gedruckten Auflage als ePaper unter www.lokalmatador.de/epaper/.

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler oder Vertreter im Amt,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen
nachrichten@oehringen.de

Gendergerechte Sprache: Wir beschränken uns in der Schreib-

Vertrieb/Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt
Telefon: 07033/6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Zustellung

Das Mitteilungsblatt „Öhringer Nachrichten“ wird 14-täglich an alle wirtschaftlich erreichbaren Haushalte verteilt.



Wassonstnochinteressiert



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



**MAURER
GRABMALE**

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg Dörrhöfer Weg 3 Tel. 06295 - 92 90 70	74177 Bad Friedrichshall Salinenstraße 31 Tel. 07136 - 95 96 0	74613 Öhringen Eckartsweiler Str. 4 Tel. 07941-957 99 39
---	--	--

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de



SCHUMM

Kreativität und Erfahrung

Grabmale u. Natursteine

Reeßweg 4 - 74626 Bitzfeld
Tel.: 07946 / 2613
www.schumm-natursteine.de



Grabmale - Treppen - Fenstersimse - Naturstein

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten. o. v.

NUSSBAUM Club+ Exklusives Gewinnspiel



Jetzt 8 x 1
Platz für einen
Mutterleicht®-Workshop
im Wert von je 350 € gewinnen!

**Gewinnspiel:
Mutterleicht®-Workshop**

Im 6-teiligen Mutterleicht®-Workshop, der online stattfindet, geht es darum, dich als Mutter zu inspirieren, deinen neuen Weg zu finden und diesen mit Leichtigkeit zu gehen. Termine: 20./21.01.23 (Teil 1) und 03.02./04.02.2023 (Teil 2).
Mehr Infos unter www.un-coaching.de/mutterleicht

Teilnahmeschluss: Sonntag, 04.12.2022

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-35116

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaum-medien.de

VERANSTALTUNGEN

Kennenlernnachmittag für pädagogische Fachkräfte am Dienstag, 06.12.2022 im neuen Kinderhaus Brettachtal in Bretzfeld



**BRETFELD
DAS TOR ZUM
HOHENLOHER LAND**

**Wir wollen Dich kennenlernen - Du uns auch?
Dann hast Du am Dienstag, 06.12.2022 von 16:30 - 18:30 Uhr die Gelegenheit.**

Das Kinderhaus Brettachtal lädt alle interessierten pädagogischen Fachkräfte herzlich zu einem Kennenlernnachmittag ein. Komm einfach vorbei, schau Dir unser neues, noch nicht eröffnetes aber fast fertiges, Kinderhaus an, lass Dir von unserem pädagogischen Personal mehr über das Konzept erzählen und lerne uns in gemütlicher Atmosphäre besser kennen. Auch ein Mitglied des Personalrats und die Kindergartenfachberatung werden für Fragen und Gespräche anwesend sein.

Du findest uns unter folgender Adresse:
Kinderhaus Brettachtal, Kirchstraße 30, 74626 Bretzfeld

Wir freuen uns auf Dich 😊

Simone Kilb, Kindergartenfachberatung (mail.: simone.kilb@bretzfeld.de)
Tel.: 07946/771-62)
Irina Vogel, Leitung Kinderhaus Brettachtal




FÜRSTENFASS

Advents-Mausmesse
3. + 4. Dezember 2022
Alter Berg 1, 74626 Bretzfeld-Adolzfurt

Samstags 10 - 18 Uhr · Sonntags 11 - 17 Uhr:
Weinverkostung & Weinberatung, Weinverkauf
jeweils um 15 Uhr Wein-Rückwärtsversteigerung

Samstags 11 - 21 Uhr · Sonntags 11 - 17 Uhr:
Wein- und Glühweinstand, Christbaumverkauf
vielfältiges Speisenangebot


Sonntags: Pökelbraten, Kaffee und Kuchen
Bewirtung durch Familie Banzhaf, Siebeneich

FÜRSTENFASS · Alter Berg 1 · 74626 Bretzfeld · Tel. 07946 / 9110-0
email info@weinkellerei-hohenlohe.de · www.fuerstenfass.de



BUCHTIPP

Mystische Orte in BaWü



<https://lokalmatador.net/unheimliche-orte/>

lokalmatador

Silbenrätsel

Nr. 48 | 2022



Aus den Silben sind 19 Wörter zu bilden, deren fünfte und zehnte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Friedensreich Hundertwasser ergeben.

AME - AN - BEN - BROT - DE - DING - DISCH - EH - EIN - ER - EU - FREMD - GE - GEN - GI - GIS - GLAS - HY - KA - KON - LA - LAEN - LE - LE - LE - LER - LEUR - ME - MEIN - MUEH - MUELL - NAH - NEST - NIE - ON - PAN - PIN - PLATZ - PO - PO - PUD - PUL - PUNKT - RE - REN - RI - RIN - SCHAFT - SCHER - SCHLEI - SCHROT - SCHWAL - SEN - SEU - STAN - STAND - TEIL - TEIL - TEIN - TISCH - THE - TROL - VER - WIS - ZEL - ZER - ZWERG

1	Ansicht, Meinung
2	abgedroschener Ausspruch
3	ein Stück
4	Baguette
5	einbruchssichere Scheiben
6	Überprüfer
7	eine Vogelbehausung
8	exotisch
9	Nachtraubvogel
10	Schutthalde
11	Trostspendung
12	französischer Verdienstorden
13	Staaten südlich der USA
14	Forscher
15	Süßspeisenzutat
16	Leiterin eines Bühnenstücks
17	angenommen, erdacht
18	Hunderasse
19	Getreideverarbeitungsgerät

Lösung „Silbenrätsel“: 1. Standpunkt, 2. Gemeinplatz, 3. Einzelteil, 4. Stangenbrot, 5. Panzer- glas, 6. Kontrolleur, 7. Schwalbennest, 8. fremdlaedendisch, 9. Schliereweile, 10. Muehdiepoene, 11. Anteilnahme, 12. Ehrenligion, 13. Lateinamerika, 14. Wissensschaffler, 15. Puddingpulver, 16. Regisseurnin, 17. Hypothetisch, 18. Zwergpinscher, 19. Schrotmuehle – „Die gerade Linie ist gott- los und unmoralisch“ – DEIKE PRESS

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

Arbeitskreis Leben e.V.

Hilfe und Beratung in schweren Lebenskrisen

www.ak-leben.de



AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
ACHTUNG ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE
 & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
 SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
 Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

 ☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de
 Renault
 Skoda
 Toyota
 Oldtimer
 Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

STELLEN



Mit motivierten Kollegen arbeiten

In Zeiten, in denen eine verlässliche Versorgung mit elektrischer Energie gewährleistet sein muss, spielen unsere Notstromaggregate eine Schlüsselrolle. Hier finden Sie einen sicheren Arbeitsplatz als

Industriemechaniker, WIG-Schweißer

(m/w)



Verfügen Sie über eine Ausbildung als Industriemechaniker, Konstruktions- oder Maschinenbau-mechaniker oder Ähnliches? Und zudem über allge-meine Montageerfahrung und richtig gute Kenntnisse im WIG-Schweißen?

Dann haben wir ein schönes Angebot für Sie. Scannen Sie den QR-Code oder rufen Sie spontan Herrn Stiegele an. Er freut sich auf Ihren Anruf: **Tel. 07134 9866-14**



Stiegele GmbH
 74182 Obersulm-Willsbach
www.stiegele-stromerzeuger.de

Deutsche Post 

Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

- **Brief- / Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region**
- **Verladekraft (m/w/d) im Paketzentrum in Bruchsal**

Wir bieten

- **Vollzeit**
- **Teilzeit**
- **Mini-Job**

Du kannst sofort starten!

Jetzt scannen und bewerben!
Per Mail:
Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de




Christian, einer von uns.

LUST AUF WAS NEUES?

Wir suchen Leute, die eine erhebliche Portion Motivation und Leidenschaft für die Arbeit besitzen. Menschen, die mit einem Lächeln an den Start gehen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll sowie professionell betreuen.

Wir suchen

Pflegfachkraft (w/m/d)

in Voll-, Teilzeit oder Nachtdienst zur Verstärkung in unserem Team!

Unsere Benefits:

- ♥ Optimale Anbindung an den Personennahverkehr
- ♥ Jährliche Tarifierhöhung
- ♥ Regelmäßige Aufmerksamkeiten
- ♥ Eigene Mitarbeiterapp
- ♥ Rabatte bei 600 namhaften Marken online und regional

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Haus der Betreuung und Pflege
Kupferzell
Neue Straße 10 | 74635 Kupferzell
Tel: 07944/94198-0
kupferzell@betreuung-und-pflege.de




www.karriere-bei-alpenland.de

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg



Position	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Finanzbuchhalter m/w/d	CL Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH&Co.KG	Karlsruhe	104857743
Mitarbeiter für die Buchhaltung (m/w/d)	Bürgermeisteramt Ingersheim	Ingersheim	104858672
Verkäufer (m/w/d)	Sehne	S, ES, BB	104856346
Anlagenmechaniker m/w/d für Industrie und SHK	Dehoust GmbH	Leimen	104857751
Technik/Mechatroniker/Quereinsteiger (gn)	Rbi GmbH	Heimsheim	104848907
Verkäufer m/w/d	Sehne	Esslingen am Neckar	104857615
Kaufmännische* n Angestellte* n Back Office (m/w/d)	Merida & Centurion Germany GmbH	Magstadt	104848933
Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)	Bürgermeisteramt Wildberg	Wildberg	104857418
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)	Elektro Wolfrum	Ebersbach an der Fils	104857497
Sachbearbeiter Betriebsbuchhaltung (m/w/d)	Power-Hydraulik GmbH	Sulz am Neckar	104858725

jobsuche 

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

PFLEGE-IMMOBILIE ALS KAPITALANLAGE

Stabiler Wertzuwachs - größter Inflationsschutz

Mietrendite 4,1 %, staatlich abgesichert,
mit namhaften Betreibern, Mietvertrag über 25 Jahre,
ab 172.000 Euro, Neubau oder Top-Bestandshäuser,
Mietzahlung sofort.

www.pflege.fk-stuttgart.de

Telefon: 0711-72 64 20

MIETGESUCHE

Junge Familie mit 2 Kindern

sucht 4-Zimmer-Wohnung / kl. (Reihen-)Haus zur langfristigen Miete, vorzugsweise ÖHR Süd. Ges. Einkommen, keine HT, NR 0175-4500976

Dringend gesucht 2-3 Zi.-Whg.

in Öhringen für ehem. Kindergärtnerin, kein EG/DG, NR, keine Haustiere ☎ 07134 9145485

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenhepaar
- **Freihstehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der
Fernseh-Werbung bei
RTL und n-tv



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Haussanierung

– Teil 2 –

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die Energiebilanz ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt, als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung. Eine Sanierung steigert den Wert Ihrer Immobilie. Doch ob Sie Ihre Immobilie am Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage.

Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht).

– Fortsetzung erfolgt KW 50 –

GESCHÄFTSANZEIGEN

IN DER TRAUER NOCH AN ALLES DENKEN?

Wir unterstützen Sie dabei.

Dorn

BESTATTUNGEN



einfühlbar & respektvoll

ÖHRINGEN TEL. 07941-91 91 0

KÜNZELSAU TEL. 07940-55 4 33

www.dorn-bestattungen.de

NUSSBAUM
Club+

Exklusives Gewinnspiel



CMT
Die Urlaubsmesse
14. - 22. Januar 2023
Messe Stuttgart

Jetzt
100 x 2
Tickets
gewinnen!

Gewinnspiel:

CMT – die weltweit größte Urlaubsmesse

Genießen und erleben Sie einen Urlaubstag mit den schönsten Reisezielen in nah und fern und den neuesten Caravans und Reisemobilen. Was auch immer Sie im Urlaub erleben möchten, die besten Ideen und Angebote finden Sie auf der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT vom 14. bis 22. Januar 2023. Mehr Infos unter www.cmt-messe.de

Teilnahmeschluss: Sonntag, 11.12.2022

Jetzt teilnehmen nach einer einmaligen und kostenlosen NussbaumID-Registrierung unter www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-35136

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Gewinnspielen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 - 71263 Weil der Stadt - www.nussbaum-medien.de

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



74613 Öhringen | Münzstr. 91

Tel. 07941-98960

info-shat@hsh-seniorenhilfe.de
www.hsh-seniorenhilfe.de



Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

Neue Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - So. 7.30 Uhr - 19.00 Uhr

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig - kompetent



Miteinander leben – füreinander da sein

Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934

Polstererhandwerk mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Nadia's Fußliebe Mobile Fußpflege

Buchen Sie jetzt Ihren Termin für Januar
Tel: 0157/37180338

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



NUSSBAUM
Club

Lust auf ein Erlebnis?
Entdecke mit mehr als **7.500**
2:1-Nussbaum Club-Coupons
deine Heimat neu.

www.nussbaumclub.de ▶



GENUSS

HECKENGÄU STATT HIGHLANDS: WHISKY AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Whisky genießt inzwischen auch in Baden-Württemberg hohe Popularität. Brenner Leonard Wilhelm erklärt, warum das so ist und warum im Ländle das Lebenswasser besonders gut fließt.

Klar, Whisky (in dem Fall ohne e) ist das schottische Nationalgetränk. Doch längst ist er auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Gerade in Baden-Württemberg gibt es viele kleine Whisky-Destillieren. Das „Ländle“ ist sozusagen auf den Geschmack gekommen. Doch woher kommt das?

„Es gab in Baden-Württemberg schon immer viele Brennereien. Wir haben hier also seit jeher eine gute Voraussetzung für die Whisky-Produktion“, erklärt Leonard Wilhelm, Gründer und Geschäftsführer der Heckengäu Brennerei in Gechingen. Über 200 Whisky-Brennereien gibt es laut ihm in ganz Deutschland, den Großteil davon im Ländle. „Der Sprung zum Whisky ist für viele Bren-

nerien gar nicht so weit gewesen, weil sie schon oft davor Korn, also Weizen, gebrannt haben“, erklärt Wilhelm.

Das Ganze hat auch mit einem Strukturwandel zu tun: Whisky ist aus Wilhelms Sicht „ein gutes Ergänzungsprodukt“ zu den Obstbränden, die sich für viele Betriebe inzwischen wegen der Discounter-Konkurrenz nicht mehr lohnen. Und er kommt gut an: „Man spürt wirklich, wie das Regionale in Baden-Württemberg immer mehr geschätzt wird. Die Qualität und auch die Kreativität steigen Jahr für Jahr“, meint Wilhelm.

Kommunikative Szene

Ein Vorteil ist, dass die hiesige Brennereiszene laut Wilhelm untereinander sehr kommunikativ ist. „Man geizt nicht mit seinem Wissen, sondern hilft sich gegenseitig“, erklärt er. Dieser Erfahrungsaustausch fördere auch den Markt, so Wilhelm. „Der deutsche Whisky-Markt lebt von den vielen kleinen Brennereien.“ Dimensionen wie in Schottland gebe es hier zwar nicht, doch gerade die vielen Kleinstbetriebe erzeugen eine ungeheure Vielfalt, da jeder seinen eigenen Stil hat und anders als in Schottland mehr experimentiert wird.

Die Wege können also verschieden sein. Regeln gibt es trotzdem. Whisky muss mindestens drei Jahre lang in hölzernen Fässern lagern und mindestens 40 Prozent Alkohol enthalten. „Was jünger ist und weniger Alkohol enthält, darf nicht als Whisky bezeichnet werden“, schildert Wilhelm. Seine Leidenschaft zum Whisky hat der Brenner schon lange. Nach seinem Studium der BWL in Tübingen im Jahr 2016 überlegte er, was er nun machen wolle. „Ich saß eines Abends mit meinem Vater zusammen, und wir haben Whisky getrunken. Es kam zur Idee, selbst einmal Whisky herzustellen, einfach nur um das mal auszuprobieren“, blickt er zurück. Gesagt, getan: Im Herbst 2017 eröffnete Wilhelm die Heckengäu-Brennerei, 2020 kam der erste Whisky auf den Markt.

Inzwischen hat Wilhelm das Sortiment auch um einen Gin erweitert.

Genusserlebnis

Doch was gefällt Wilhelm am schottischen Nationalgetränk so sehr? „Anders als bei Wein, Bier oder anderen Spirituosen ist Whisky sehr genügsam. Man braucht nicht viel davon, trinkt sehr langsam und kann es mehr genießen. Er hat einen angenehmen öligen Geschmack, nicht so scharf oder beißend. Man muss ihn auch nicht mischen und er ist sehr ursprünglich.“ (haf)



Mit Leidenschaft dabei: Leonard Wilhelm brennt für guten Whisky.

Foto: Anne Rummert


lokalmatador

Was ein alemannischer Gau-König mit Whisky zu tun hat und wie es dazu kam, dass Whisky-Macher Leonard Wilhelm seine Kreation nach ebendiesem benannt hat, lesen Sie im Artikel. Hier können Sie den Hortar auch zum Aktionspreis und versandkostenfrei bestellen:

<https://lokalmatador.net/hortar/>

NUSSBAUM+CLUB
VORTEIL

10 % RABATT

Alle Abonnenten von Nussbaum Medien genießen Hochprozentiges aus dem Heckengäu noch günstiger.



DAS erfolgreiche Makler-Team
in der Region

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07131 64 911-0
heilbronn@garant-immo.de
www.garant-immo.de



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

MADE IN HOHENLOHE



Weihnachtsbestellungen 2022

Bestellen Sie Ihre Produkte für die Weihnachtsfeiertage bis **22.12.2022** kontaktlos oder wie gewohnt im Hofladen.

Telefon: 07942 8079

E-Mail: hofladen@rothenbuecher-gartenbau.de

WhatsApp: 0175 1561502

Gerne schicken wir Ihnen vorab auch eine **Bestellliste per E-Mail** zu.

Unsere **Öffnungszeiten** an Weihnachten:

20.12.2022 - 23.12.2022: 8:30-12:00 & 13:00-18:00 Uhr

24.12.2022: 8:00 – 12:00 Uhr

Cornelia Rothenbücher

Oberes Weidenfeld 2
74632 Neuenstein

Kinderyoga und Eltern-Kind-Yoga



Suchen Sie für Ihr Kind ein besonderes und nachhaltiges **Weihnachtsgeschenk?**

Schenken Sie Ihren Kindern und Enkelkindern einen Kinder-Yoga- oder Eltern-Kind-Yoga-Kurs: Die Stunden der Ausgeglichenheit und Zufriedenheit.

Gutscheine erhältlich unter:
www.familienstaerkung.de

Telefon 015209752922



**Jetzt
buchen!**

**Schnelles Internet
für die Region**

50 Bis zu
Mbit/s

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

Einfach
hinzubuchen:
waipu.tv
& Sicherheitspaket von
G Data



Ein Unternehmen der EnBW



Ihr Vertriebspartner vor Ort:
24 Stunden PC Notdienst · Hohebacher Str. 24 · 74677 Dörzbach
Telefon 07937 803758 · E-Mail provider@24-pc.de · www.24-pc.de



SAISONKALENDER

Obst & Gemüse: Was gibt es wann?
Jetzt kostenlos herunterladen



<https://lokalmatador.net/saisonkalender/>